

Wichtige Hinweise Installationshilfen

Bitte lassen Sie sich von einer geöffneten oder leicht beschädigten Verpackungsfolie nicht irre führen!

Ihre Kundenzufriedenheit ist uns wichtig, daher durchlaufen bei uns alle eingehenden Neugeräte einen ausführlichen Test und werden dabei erneut mit den neuesten Firmwareständen versehen!

So ist es manchmal unvermeidbar dass beim entpacken der Geräte die Verpackungsfolie leichten Schaden nimmt.

**Sie können sicher sein,
es handelt sich bei der Ihnen ausgelieferten Ware um Neuware!**

Wir bedanken uns für Ihren Kauf über unseren Partner Gelikom!

Bei Fragen zur Kaufabwicklung wenden Sie sich bitte weiterhin an:

Firma
Gelikom
Geis, Lippert, Kohlmann GbR
Goergenstrasse 8
97906 Faulbach
Email: info@gelikom.de
Telefon: 09392 9245647

Technische Fragen zum System, sowie Hotline erhalten Sie unter:

Firma
Time iX Zeitsysteme
Poststrasse 6
95138 Bad Steben

Nutzen Sie hier bitte folgende Wege für:

Installationen und Schulungen

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie Terminwünsche für eine Installationsunterstützung oder Schulungen rechtzeitig anzumelden.
Per Email an die service@time-ix.com oder telefonisch an unser Annahmesystem 09288 4057593

Hotlineunterstützung

Anfragen an unsere Hotline stellen Sie bitte per Email service@time-ix.com oder telefonisch an unser elektronisches Ticketsystem 09288 4057591

Bitte beachten Sie: Die Hotline unterstützt zu allgemeinen Programmfragen im laufenden Einsatz. Es ist zeitlich leider nicht darstellbar an der Hotline eine Installationsunterstützung o.ä. ohne vorherige Terminanmeldung abzubilden. Dies würde den gesamten Zeitplan unserer Mitarbeiter sprengen und sich somit negativ durch überlange Wartezeiten für die weiteren Anwender auswirken.

Unsere aktuellen Kostensätze für Dienstleistungen und Hotlinenutzung

Dienstleistungen per Fernwartung / Remotecontrol		
Verrechnungssatz Schulungen / Einrichtungen / Systemsupport (Erstunterstützung nach Serviceauftrag pro angefangene 15 Minuten)	20,--	
Hotlinenutzung	mit Updatevertrag	ohne Updatevertrag
Verrechnungssatz (Abrechnung monatlich kumuliert pro angefangene 15 Minuten)	20,--	25,--

- >> Alle Preise in Euro zzgl. gesetzl. MwSt.
- >> Kosten für Updatevertrag auf Anfrage – abhängig von Systemausstattung
- >> Sie erhalten zu unseren Hotlinezeiten Montag bis Freitag (außer Feiertags) von 09:00 bis 14:00 Uhr zeitnah einen Support Rückruf zu Ihrer Anfrage.

Wie bekomme ich die Software?

Die Time iX Software steht für Sie als Download auf unserer Homepage www.txzeit.de/i/hilfcenter unter Systeminstallation zur Verfügung. Alternativ hier der direkte Link <https://www.time-ix.com/setups/setup30.zip>

WICHTIG:

Bitte beachten Sie unbedingt die ausführliche Installationsanleitung die Sie nach Start des Setups als PDF Dokument öffnen können und auch drucken können.

Eine Installations CD bzw. DVD wird nur auf ausdrücklichen Wunsch und unter Verrechnung einer Bearbeitungspauschale zugesandt.

Die Installation der Software beinhaltet auch die SQL Datenbank MS Express, welche bei Bedarf im Ablauf der Setup-Routine mit installiert werden kann. Sollten Sie bereits einen SQL-Server betreiben klären Sie bitte vorab mit Ihrem IT-Betreuer ob dieser auch für die Anwendung Zeiterfassung genutzt werden kann.

Im Zweifelsfall berät Sie auch unser Support zu einer weiteren Vorgehensweise.

Das entpackte Setup starten Sie durch Aufruf der SETUP.EXE, der folgende Ablauf erfolgt menügestützt.

Aus dem SETUP Menü können Sie nach der Auswahl der Installationssprache die Anleitung für das weitere

Vorgehen als PDF Dokument einsehen. Bitte drucken Sie diese Kurzanleitung zur besseren Kenntnisnahme aus.

WICHTIG:

Bitte führen Sie nach der Einrichtung der Lizenz die **Updatefunktion** im TTM Admin Programmteil aus, damit stellen Sie sicher, dass wirklich der aktuellste Programmstand installiert ist.

Alle weiteren Systemeinstellungen wie Terminalanschaltung usw. sollten erst danach durchgeführt werden.

Lizenzdaten

Senden Sie bitte eine Email mit einer formlosen Lizenzanforderung unter Berufung auf Ihre Auftragsbestätigung, Lieferschein, oder Rechnung Nummer an die office@time-ix.com. Sie erhalten während unserer Geschäftszeiten umgehend nach Prüfung des Auftrags, Ihre Lizenzdaten per Email zugesandt. Die Lizenz ist bis zur Zahlung der Rechnung eine zeitlich eingeschränkte Lizenz und es wird Ihnen nachträglich eine endgültige Lizenz zugesandt. Sollte die gewünschte Email-Antwortadresse von Ihrer Sendeadresse abweichen, geben Sie dieses bitte in der Anforderung an.

Lizenzanfragen werden während folgender Zeiten bearbeitet:

Montag bis Donnerstag von 09:00 - 14:00 Uhr und Freitags von 09:00 - 13:00 Uhr.

Handbücher

Alle Handbücher zum System erhalten Sie im Programm-Unterverzeichnis „Handbuch“, sowie direkt aus den Programm Clients im Hilfemenü.

Was muss ich tun, wenn ich Hilfe benötige?

Sie erhalten ein Hotlineticket unter service@time-ix.com oder telefonisch +49 (0)9288 4057591.

Wir stehen Ihnen gerne zu folgenden Zeiten zu einem zeitnahen Rückruf zur Verfügung:

Support / Hotline: Montag bis Freitag von 09:00 - 14:00 Uhr

Büro / Verwaltung: Montag bis Donnerstag von 09:00 - 16:00 Uhr und Freitags von 09:00 - 13:00 Uhr

Vor der Installation stehen wir Ihnen gerne für eine erste kurze Einstiegsberatung kostenfrei zur Verfügung.

Hilfestellungen wie aktive Installationsunterstützung oder Schulungen sind kostenpflichtig!

Beachten Sie bitte unsere Kostensätze!

Dienstleistungen per Fernwartung / Remotecontrol (wir bitten zum Terminabsprache)

Schulungen / Einrichtungen / Systemsupport: 20,-- EUR / 15 Min.

(Erstunterstützung entsprechend Serviceauftrag pro angefangene 15 Minuten)

Hotlinenutzung - mit Updatevertrag 20,-- EUR / 15 Min., ohne Updatevertrag 25,-- EUR / 15 Min.

(Abrechnung monatlich kumuliert pro angefangene 15 Minuten)

> Alle Preise in Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

> Kosten für Updatevertrag auf Anfrage – abhängig von Systemausstattung

> Hotlineanfragen bitte bevorzugt per Email an service@time-ix.com, alternativ telefonisch 09288 4057591

Ihr **Time iX** Support Team

09288 40575 91 - Anmeldung Ihres Hotlineticket für allgemeine Programmfragen, technische Hilfe;

09288 40575 92 - Vertriebsberatung und Angebotserstellung

09288 40575 93 - Terminanmeldung für Schulungen, Installationshilfe

09288 40575 94 - Bestellhotline für Zubehör wie Transponder, Mitarbeiterkarten, Gerätezubehör

09288 40575 95 - Verwaltungsvorgänge, Buchhaltung

Inbetriebnahme Terminals der Anviz Serie

Terminalmodelle: EP300 / OC180 / OC500 / TC550 / VP/VF30 / C2pro / C2Cpro / C3 / C5

Auslieferung

Die Lieferung des Terminals erfolgt im Originalkarton mit dem Zubehör Netzteil und USB Anschlusskabel sowie einer Hersteller Kurzanleitung zur Bedienung und Programmierung des Terminals.

Die eventuell beiliegende Anviz Hersteller Software muss für den Betrieb an der Time iX Zeiterfassung **nicht** installiert werden.

Sie ist lediglich im Servicefall für die Ausführung technischer Tools erforderlich.

Im Bedarfsfall wird diese unter Anweisung unserer Technik installiert.



Anschluss und Montage des Terminals

Die Montage der Terminals erfolgt ggf. mittels einer beiliegenden Montageplatte an einer Wand, siehe Skizze im Terminalbeiblatt.

Die Stromversorgung des Terminals erfolgt mit dem beiliegenden Steckernetzteil.

Generell empfehlen wir aufgrund der unsicheren Stromversorgung **nicht** den direkten, dauerhaften Betrieb am PC-USB-Port.



Generelle Grundkonfiguration am Anviz Terminal

Als grundsätzliche Einstellungen sind am Terminal folgende Parametrierungen zu prüfen, bzw. gegebenenfalls vorzunehmen:

Mit der Taste M oder der Eingabe ID: 0 OK, PW: 12345 OK kommen Sie, je nach Gerät, in das Menü.

1. Spracheinstellung „Deutsch“ (je nach Auslieferungsstand kann der Grundzustand Englisch eingestellt sein)
 2. Die Geräte ID sollte in der Regel 1 sein (Werkseinstellung)
 3. Den Comm-/Modus belassen Sie immer auf Server
 4. Das Terminal ist mit der IP bereits voll funktionsfähig, für VPN-Verbindungen sollte noch das Gateway hinterlegt werden
- Gehen Sie bitte zur Prüfung bzw. Einstellung dieser Parameter, sowie auch der weiteren Wunschparameter wie Lautstärke, Autodisplayabschaltung (Typ abhängig), wie im Hersteller Terminalbeiblatt beschrieben vor (siehe Flussdiagramm)



Einrichtung des Terminals für eine Netzwerkkommunikation in der Time iX Software

Zur direkten Datenabholung per LAN / Netzwerk ist die weitere Konfiguration in der Time iX Software durchzuführen.

1. Öffnen Sie im Time iX Zeitsystem den Programmteil Admin und dort die Terminalverwaltung.
2. Wählen Sie Neuanlage (Menü oben rechts) und legen Sie ein neues Terminal als **ONLINE-Gerät** = automatische Abholung an.
3. Wählen Sie das passenden Anviz Gerätemodell bzw. Geräteserie (z.B. C-Serie = C2, C3, C5).
4. Geben Sie einen logischen Terminalnamen/Standortnamen an.
5. Geben Sie die Terminal-ID gemäß der im Terminal gespeicherten ID an (in der Regel ID 1)
6. Tragen Sie die am Terminal eingegebene IP-Adresse hier als Terminal-IP ein.
7. Speichern Sie nun Ihre Eingaben (Menü oben rechts → Speichern)
8. Testen Sie nun den Verbindungsaufbau indem Sie unter Einstellungen die Uhrzeit am Terminal setzen.
9. Bei korrekter Verbindung können Sie nun unter Einstellungen die gewünschten Buchungsfunktionen des Terminals setzen: KOMMEN / GEHEN - PAUSEN - DIENSTGANG – Saldo etc.
10. Stellen Sie bitte nun noch die Chiplänge unter dem Punkt allgemeine Einstellungen auf 10-stellig ein.

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann:

Sollten Sie keine Verbindung zu Ihrem Terminal herstellen können prüfen Sie bitte Ihre Einstellungen, insbesondere die IP und Geräte Adressen und prüfen Sie weitergehend ob das Terminal im Netzwerk auf Systemebene zu „pingen“ ist. Prüfen Sie bitte ob sich das Terminal im gleichen Netzsegment befindet oder ob ein Gateway etc. angegeben werden muss. Bei weiterhin bestehenden Verbindungsproblemen setzen Sie sich bitte mit Ihrem IT-Administrator in Verbindung um die Kommunikation in Ihrer Netzwerkumgebung zu prüfen.



Einrichtung des Terminals für eine Datenabholung per USB Memory Stick

Für Terminals die per USB Memory Stick ausgelesen werden ist in der Time iX Software keine Anlage von Terminalparametern etc. erforderlich. Die Handhabung am Geräte finden Sie in der nachfolgenden Gerätebeschreibung.

Die am Terminal ausgelesenen Daten werden im Time iX PZE Client unter **Tools** → **USB-Daten lesen** eingelesen

Wichtig für USB Memory Stick Betrieb: Verwenden Sie bitte ausschließlich Marken Sticks wie Kingston, Toshiba, Sandisk.

Der USB Stick muss vorher zwingend formatiert werden und darf ausschließlich mit Anviz Terminals verwendet werden, da der Inhalt des Datenspeichers des/der Terminals ansonsten unbrauchbar werden kann.



Damit haben Sie das Terminal technisch fertig eingerichtet



Weitere Vorgehensweise

Am Terminal muss für den späteren Betrieb, der Mitarbeiter mit Zuordnung des Fingerprints oder Transponders eingelernt werden.

Wichtig: Verwenden Sie beim Einlernvorgang am Terminal als Mitarbeiter-ID bitte unbedingt die Personalnummer mit der Sie den Mitarbeiter im Time iX Zeitsystem angelegt haben, bzw. anlegen werden.

Gehen Sie dazu wie in den entsprechenden Terminalbeschreibungen dieses Dokuments beschrieben, vor.

Kurzanleitung Mitarbeiter anlegen / einlernen

Terminalmodelle: EP300 / OC180 / OC500 / TC550 / VP/VF30

Vorgehensweise

1. Das/die Terminal(s) müssen zuerst technisch Betriebs fertig am System eingerichtet sein.
2. Legen Sie Ihre Mitarbeiter in der Time iX Software an.
Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Softwarehandbuch „PZE Client“
3. Lernen Sie Ihre Mitarbeiter an einem Terminal an.
Der Einlernvorgang am Terminal ist bei Verwendung von Fingerscan-Terminals zwingend erforderlich.
Bei reinem Transponderbetrieb kann auch die im weiteren als „Alternativ“ beschriebene Vorgehensweise genutzt werden.

Mitarbeiter am Terminal anlernen (Fingerprint und/oder RFID)

1. Betätigen Sie am Terminal die Taste „M“ für Menü → wählen Sie dann „Benutzer“ mit OK → wählen Sie „Einlernen“ mit OK
2. Geben Sie nun die Personalnummer des anzulernenden Mitarbeiters an und bestätigen mit OK
3. Wählen Sie nun zunächst „FD 1“ mit OK und lernen den ersten **Finger** des Mitarbeiters an
4. Folgen Sie nun den Anweisungen am Display sowie bei eingeschaltetem Lautsprecher der Stimme
5. Bei fehlerhaftem Einlernvorgang werden Sie zu einem weiteren Versuch aufgefordert
6. Bei korrektem Einlernvorgang springt die Anzeige wieder zum Personalnummernfeld
Wichtig: Wir empfehlen einen zweiten Finger für die Person einzulegen.
Gehen Sie dazu wie gehabt vor, es wird Ihnen automatisch der Speicher „FD 2“ vorgeschlagen.
7. Sollten Sie ein Terminal mit zusätzlichem oder nur **RFID** Leser betrieben, können Sie auf gleiche Art und Weise einen Transponder im Speicher „Card“ dem Mitarbeiter zusätzlich oder einzeln einlernen.

Alternative zur Personenanlage am RFID Terminal (nur im reinen Transponderbetrieb möglich)

Betreiben Sie einen Terminaltyp ohne Fingerprintleser haben Sie neben der Einlernvariante am Terminal alternativ die Möglichkeit die Transpondernummer direkt in der Mitarbeiterverwaltung der Time iX Software einzutragen.
Diese können dann gesammelt an die angeschlossenen Terminals übertragen werden.
Siehe hierzu weiter unter „Mitarbeiterverteilung an Terminal“

Mitarbeiterabgleich vom Terminal

Nach dem Einlernvorgang am Terminal müssen die Mitarbeiter in der Software zugeordnet werden.
Desweiteren können Sie beim Betrieb mehrerer Terminals entscheiden ob Ihre Mitarbeiter an allen Geräten buchen dürfen oder nur an ausgewählten.

Voraussetzung:

1. Alle Mitarbeiter sind in der Software angelegt.
 2. Alle Mitarbeiter sind an einem Terminal eingelernt.
- Wählen Sie nun im Time iX PZE Client den Menüpunkt Tools → „MA-Terminal-Berechtigungen“ aus.
Mit einem Rechtsklick in die Maske erhalten Sie ein Kontextmenü, hier wählen Sie bitte „Auslesen“.
Sie bekommen nun eine Tabelle mit allen Mitarbeitern in Verbindung mit allen angelegten Terminals.
Mitarbeiternamen die hier gelb hinterlegt sind, wurden nicht in der Mitarbeiterverwaltung gefunden, d.h. dass diese in der Software noch nicht angelegt sind, holen Sie dieses bitte nach, bzw. prüfen Sie ob die korrekte Personalnummer verwendet wurde.

Mitarbeiterverteilung an Terminal

In der vor genannten Mitarbeiter/Terminal Tabelle können Sie neben diverser Einstellungen/Zuordnungen durch einen Doppelklick in die jeweilige Terminalspalte jeden einzelnen Mitarbeiter gezielt am Terminal berechtigt wählen oder nicht.
Nach Ihrer Konfiguration der Berechtigungen senden Sie bitte über das Kontextmenü diese Einstellungen an die Terminals

**Ihre Mitarbeiter/Terminalzuordnung ist somit ordnungsgemäß durchgeführt.
Damit ist das System aktiv.**

Terminalmodelle: C2 / C2C / C3 / C5

Vorgehensweise

1. Das/die Terminal(s) müssen zuerst technisch Betriebs fertig am System eingerichtet sein.
2. Legen Sie Ihre Mitarbeiter in der Time iX Software nach Anleitung an.
Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Softwarehandbuch „PZE Client“
3. Lernen Sie Ihre Mitarbeiter an einem Terminal nur dann an, wenn das Terminal nicht mit dem Rechner verbunden bleibt.
Der Einlernvorgang ist hingegen am Terminal ist bei Verwendung von Fingerscan-Terminals zwingend erforderlich.
Bei reinem Transponderbetrieb kann auch die im weiteren als „Alternativ“ beschriebene Vorgehensweise genutzt werden.

Mitarbeiter am Terminal anlernen (Fingerprint und/oder RFID)

Die Terminals sind in der Regel in deutscher Sprache, daher ist die Bedienung i.d.R. selbsterklärend und richtungsweisend.

1. Betätigen Sie am Terminal die Taste „M“ für Menü → danach die Taste „0“ (für User-ID „0“) →OK
2. Passwort 12345 (Werkseinstellung) → OK - (kann später in den Terminaleinstellungen individuell verändert werden)
3. Benutzer bearbeiten → OK → Benutzer neu → OK
4. User ID eingeben (**diese muss die gleiche Personalnummer des Mitarbeiters im PZE Programm sein**) → OK
5. Wenn Sie zusätzlich mit RFID arbeiten wollen, halten Sie die Karte oder den Chip jetzt an den Lesebereich des Terminals.
Nummern werden automatisch eingelesen.→OK
6. Passwort ist nicht zwingend erforderlich, kann mit OK übersprungen werden.
7. Lerne FA→OK. Sie können jetzt bis 10 verschiedene Fingerabdrücke einlernen. Folgen Sie den Anweisungen am Display und der Stimme, die Sie durch das Programm führt. Wenn Sie die Finger angelehrt haben, können Sie mit M/ESC zurück.
Es empfiehlt sich, min. 2 Finger pro Mitarbeiter anzulegen.→Taste M (speichern u. Verlassen)
8. Wenn Sie jetzt festlegen wollen, ob Sie nur mit Fingerprint oder zusätzlich mit RFID arbeiten möchten, müssen Sie mit der Pfeiltaste (in/out) Vergleich anwählen.→OK Mit den OK und Pfeiltasten können Sie die entsprechenden Einstellungen Wählen.→ Taste M. (Es ist aber zu empfehlen, die Voreinstellung beizubehalten)
9. Benutzer speichern→Ja.

Alternative Personenanlage (nur im reinen Transponderbetrieb möglich)

Betreiben Sie Ihr Terminal nur im Transpondermodus, also ohne Nutzung des Fingerscans, haben Sie neben der Einlernvariante am Terminal alternativ die Möglichkeit die Transponder in der Mitarbeiterverwaltung der Time iX Software einzutragen.

Diese können dann gesammelt an die angeschlossenen Terminals übertragen werden.
Siehe hierzu weiter unter „Mitarbeiterverteilung an Terminal“

Mitarbeiterabgleich vom Terminal

Nach dem Einlernvorgang am Terminal müssen die Mitarbeiter in der Software zugeordnet werden.

Desweiteren können Sie beim Betrieb mehrerer Terminals entscheiden ob Ihre Mitarbeiter an allen Geräten buchen dürfen oder nur an ausgewählten.

Voraussetzung:

1. Alle Mitarbeiter sind in der Software angelegt.
2. Alle Mitarbeiter sind an einem Terminal eingelernt.

Wählen Sie nun im Time iX PZE Client den Menüpunkt Tools → „MA-Terminal-Berechtigungen“ aus.

Mit einem Rechtsklick in die Maske erhalten Sie ein Kontextmenü, hier wählen Sie bitte „Auslesen“.

Sie bekommen nun eine Tabelle mit allen Mitarbeitern in Verbindung mit allen angelegten Terminals.

Mitarbeiternamen die hier gelb hinterlegt sind, wurden **nicht** in der Mitarbeiterverwaltung gefunden, d.h. dass diese in der Software noch nicht angelegt sind, holen Sie dieses bitte nach, bzw. prüfen Sie ob die korrekte Personalnummer verwendet wurde.

Mitarbeiterverteilung an Terminal

In der vor genannten Mitarbeiter/Terminal Tabelle können Sie neben diverser Einstellungen/Zuordnungen durch einen Doppelklick in die jeweilige Terminalspalte jeden einzelnen Mitarbeiter gezielt am Terminal berechtigt wählen oder nicht.
Nach Ihrer Konfiguration der Berechtigungen senden Sie bitte über das Kontextmenü diese Einstellungen an die Terminals

**Ihre Mitarbeiter/Terminalzuordnung ist somit ordnungsgemäß durchgeführt.
Damit ist das System aktiv.**

Terminalmodelle: C2pro C2Cpro, W1, W2

Vorgehensweise

1. Das/die Terminal(s) müssen zuerst technisch Betriebs fertig am System eingerichtet sein.
2. Legen Sie Ihre Mitarbeiter in der Time iX Software nach Anleitung an.
Die entsprechende Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Softwarehandbuch „PZE Client“
3. Lernen Sie Ihre Mitarbeiter an einem Terminal nur dann an, wenn das Terminal nicht mit dem Rechner verbunden bleibt.
Der Einlernvorgang am Terminal ist bei Verwendung von Fingerscan-Terminals zwingend erforderlich.
Bei reinem Transponderbetrieb kann auch die im weiteren als „Alternativ“ beschriebene Vorgehensweise genutzt werden.



Mitarbeiter am Terminal anlernen (Fingerprint und/oder RFID)

Die Terminals sind in der Regel in deutscher Sprache, daher ist die Bedienung i.d.R. selbsterklärend und richtungsweisend.

1. Betätigen Sie am Terminal die Taste „0“ (für User-ID „0“) →OK
2. Passwort 12345 (Werkseinstellung) → OK - (kann später in den Terminaleinstellungen individuell verändert werden)
3. Mit den Pfeil, IN/OUT, Zahlen (was auch Buchstaben sein können) oder M/ESC Tasten bewegen Sie sich im Menü.
4. Benutzer → OK → Hinzufügen → OK
5. User ID eingeben (diese muss die gleiche Personalnummer des Mitarbeiters im PZE Programm sein) → OK
6. Wenn Sie zusätzlich mit RFID arbeiten wollen, halten Sie die Karte oder den Chip jetzt an den Lesebereich des Terminals.
Nummern werden automatisch eingelesen.
6. Passwort ist nicht zwingend erforderlich, kann mit OK übersprungen werden.
7. Finger anlernen→OK. Sie können jetzt bis 10 verschiedene Fingerabdrücke einlernen. Folgen Sie den Anweisungen am Display und der Stimme, die Sie durch das Programm führt. Wenn Sie die Finger angelernt haben, können Sie mit M/ESC zurück.
Es empfiehlt sich, min. 2 Finger pro Mitarbeiter anzulegen.→Taste M (speichern u. Verlassen)
8. Wenn Sie jetzt festlegen wollen, ob Sie nur mit Fingerprint oder zusätzlich mit RFID arbeiten möchten, müssen Sie mit den Pfeiltasten zu den Modus wechseln.→OK Mit den OK und Pfeiltasten können Sie die entsprechenden Einstellungen Wählen.→ Taste M. (Es ist aber zu empfehlen, die Standardeinstellung beizubehalten)
9. Mit M/ESC gehen Sie alle Schritte zurück und speichern automatisch die Einstellungen.
10. Das Menü ist in der Regel selbst erklärend, Sie können sich somit problemlos in den Menüs zurechtfinden.



Alternative Personenanlage (nur im reinen Transponderbetrieb möglich)

Betreiben Sie Ihr Terminal nur im Transpondermodus, also ohne Nutzung des Fingerscans, haben Sie neben der Einlernvariante am Terminal alternativ die Möglichkeit die Transponder in der Mitarbeiterverwaltung der Time iX Software einzutragen. Diese können dann gesammelt an die angeschlossenen Terminals übertragen werden.
Siehe hierzu weiter unter „Mitarbeiterverteilung an Terminal“



Mitarbeiterabgleich vom Terminal

Nach dem Einlernvorgang am Terminal müssen die Mitarbeiter in der Software zugeordnet werden. Desweiteren können Sie beim Betrieb mehrerer Terminals entscheiden ob Ihre Mitarbeiter an allen Geräten buchen dürfen oder nur an ausgewählten.

Voraussetzung:

1. Alle Mitarbeiter sind in der Software angelegt.
2. Alle Mitarbeiter sind an einem Terminal eingelernt, beide haben zudem die gleiche Personal-ID in der Software und ID im Gerät. Wählen Sie nun im Time iX PZE Client den Menüpunkt Tools → „MA-Terminal-Berechtigungen“ aus. Mit einem Rechtsklick in die Maske erhalten Sie ein Kontextmenü, hier wählen Sie bitte „Auslesen“. Sie bekommen nun eine Tabelle mit allen Mitarbeitern in Verbindung mit allen angelegten Terminals. Mitarbeiternamen die hier gelb hinterlegt sind, wurden nicht in der Mitarbeiterverwaltung gefunden, d.h. dass diese in der Software noch nicht angelegt sind, holen Sie dieses bitte nach, bzw. prüfen Sie ob die korrekte Personalnummer verwendet wurde.



Mitarbeiterverteilung an Terminal

In der vor genannten Mitarbeiter/Terminal Tabelle können Sie neben diverser Einstellungen/Zuordnungen durch einen Doppelklick in die jeweilige Terminalspalte jeden einzelnen Mitarbeiter gezielt am Terminal berechtigt wählen oder nicht. Nach Ihrer Konfiguration der Berechtigungen senden Sie bitte über das Kontextmenü diese Einstellungen an die Terminals



**Ihre Mitarbeiter/Terminalzuordnung ist somit ordnungsgemäß durchgeführt.
Damit ist das System aktiv.**



Bitte verwenden Sie diesen
Codierungsbereich für die
Eingabe im Time iX Zeitsystem

Besonderheiten Fingerscan Anwendung

Sie haben sich für ein Fingerscan Terminal entschieden.
Grundsätzlich sichern wir Ihnen höchst Qualität, natürlich auch im Bereich der biometrischen Zeiterfassung und Zutrittskontrolle zu.

Sie können sich darauf verlassen: Die von unseren Zulieferern Anviz sowie auch TMC verwendete Technik spiegelt auch im Bereich biometrischer Erfassung den neuesten Stand der Technik wieder.

Selbst aktualisierende Fingerscans gewährleisten immer einen optimalen Scan des Fingerabdrucks. Leseeinheiten von Marktführern sowie hoch entwickelte Algorithmen ermöglichen das optimalste was in diesem Bereich derzeit machbar ist.

Trotz allem gibt es beim Scan eines Fingerabdrucks einiges zu beachten, um ein gutes Ergebnis zu erhalten.

Hier einige Tipps aus der Praxis:

Trockene, staubige Luft ist Gift für den Fingerscan, hohe Luftfeuchtigkeit dagegen förderlich.

Der Fingerscan spricht besser bei einem gecremten Finger an, als bei einem gerade mit Handwaschpaste oder Desinfektionsmittel gereinigten Finger.

Ein Fingerdruck wird problematisch sollten Ihre Mitarbeiter im Tagesablauf permanent mit Papier zu tun haben. Papier ist für die Hautoberfläche wie Sandpapier für ein Stück Holz → das Holz wird immer glatter, die Hautoberfläche auch, und somit sind auch die Erkennungsmerkmale der Fingeroberfläche immer „flacher“ und schlechter zu identifizieren.

Die Qualität des Fingerscans ist im Allgemeinen stark abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit der Hautoberfläche. So ist eine sehr trockene Hautoberfläche die eventuell auch noch unterkühlt ist, wie z.B. im Winter kurz nach betreten des Büros, sehr problematisch.

Ein Erfassungsterminal sollte allein schon aus diesen praktischen Gründen nicht unbedingt neben der Eingangstür hängen. Besser funktioniert der Scan wenn sich die Hautoberfläche nach einigen Minuten etwas neutralisiert hat.

Die Hautqualität der Fingeroberflächen eines Mitarbeiters kann durchaus unterschiedlich sein. Macht der Scan von Zeigefinger oder Daumen Probleme, dann versuchen Sie z.B. den Ringfinger, dieser wird oft weniger intensiv bei den Tagesarbeiten genutzt, was oft ein besseres Scanbild ermöglicht.

Sie haben immer wieder Probleme mit einem speziellen FingerScan eines Mitarbeiters?

Dann sprechen Sie uns an. Gerne sind wir behilflich z.B. durch Veränderung der Leser Empfindlichkeit eine optimale Austarierung zwischen Genauigkeiten und Schnelligkeit des Lesevorgangs zu erreichen.

Diese Konfiguration kann per Fernwartung vorgenommen werden.

Alternativ sollten Sie überprüfen, für den Mitarbeiter ein Transponder zu benutzen.

Haben Sie weitere Fragen zum Einsatz Ihres Fingerscan Terminals?

Dann kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne, bzw. geben Ihnen weitere hilfreiche Tipps.

Ziehen Sie bitte keine voreiligen, negativen Schlüsse, sollte ein Fingerscan nicht wie erhofft, sofort funktionieren.

Ein Fingerscan ist ein hoch technischer Vorgang, eventuell muss wie beschrieben etwas „Feinjustage“ für den Einsatz in Ihrem Umfeld durchgeführt werden.

Ihr **Time ix** Support Team

Sommerzeit/Winterzeit einrichten

Die Time-iX Software sendet bei einem am Server/PC angeschlossenen Terminal die Zeit automatisch und korrigiert ggf. diese einmal täglich. Sie müssen in der Regel nichts unternehmen.

Sofern das Terminal ohne Netzwerkanbindung installiert wird müssen Sie im Gerät die Sommer-Winterzeitumstellung prüfen bzw. einrichten damit diese Standalone ausgeführt wird. Sie müssen diese Einstellung nur einmalig durchführen, diese gelten für alle Folgejahre.

Geräte: OC180, VF30, OC500, D200, EP300

Drücken Sie auf dem Gerät die Taste „**M**“ um in das Menü zu kommen.
Sollte „Admin“ im Display stehen, dann müssen Sie noch den Chip des Admins (meist der Chef) ans Terminal halten. Wechseln Sie nun mit den Pfeiltasten auf „Setup“ und klicken Sie auf OK.
Auf dem Folgemenü wählen Sie „System“ und klicken Sie auf OK.
Im Menü „System“ klicken Sie weiter mit den Pfeiltasten nach rechts bis Sie auf Sommerzeit kommen und wählen OK.
Jetzt sollten Sie in der Sommerzeiteinstellung sein und auf dem Punkt „Einschalten“ sein.
Mit der Taste „OK“ und den Pfeiltasten können Sie die Sommerzeit ein-, oder ausschalten, mit OK bestätigen Sie es. Den Typ belassen Sie bitte auf „**Woche**“ und gehen Sie mit den Pfeiltasten auf „**Beginn**“ (Sommerzeitanfang).
Mit den Pfeiltasten und der OK Taste, können Sie alle Einstellungen umstellen wie Sie es brauchen.
Mit der Taste „C“ gehen Sie jeweils einen Schritt zurück und bestätigen Sie ggf. die Speicherung mit OK.
Die Einträge müssen folgendermaßen aussehen:

Beginn: Woche: SO/-1, Monat/Std: 03/02

Ende: Woche: SO/-1, Monat/Std: 10/03

Mit der Taste „C“ gehen Sie einen Schritt zurück und bestätigen Sie ggf. die Speicherung mit OK.
Wieder mit der Taste „C“ gehen Sie ein weiteren Schritt zurück und bestätigen Sie ggf. die Speicherung mit OK.
Damit sind Sie fertig und das Terminal ändert automatisch die Zeit. Kontrollieren Sie bitte noch Ihre Einträge.

Geräte: C2, C5, C2Cpro, C2pro, W1, W2

Um in das Menü zu gelangen drücken Sie die Taste M dann 0 dann OK und geben das Passwort 12345 und OK ein. Die 0 steht für User ID für den Standard Admin im Auslieferungszustand sowie das Standardpasswort 12345.
Drücken Sie die Pfeiltasten so lang nach rechts bis Sie auf „Setup Uhr“ (Einstellungen - C2Pro) kommen, dann OK.
Klicken Sie gleich wieder auf OK wenn „Zeit/Datum“ ausgewählt ist.
Mit den Pfeiltasten klicken Sie so lang weiter bis der Button „SZ Setup“ (Sommerzeit - C2Pro) markiert ist, dann OK.
Im SZ Setup, drücken Sie auf OK um den Eintrag auf „**Wochenformat**“ umzustellen.

Nun drücken Sie OK und kommen in den **Modus** und wählen dort die „1“ für eine Stunde, dann wieder OK.
Jetzt können Sie mit den Pfeiltasten und der OK-Taste weiterarbeiten bis Sie folgende Einstellungen getroffen haben.

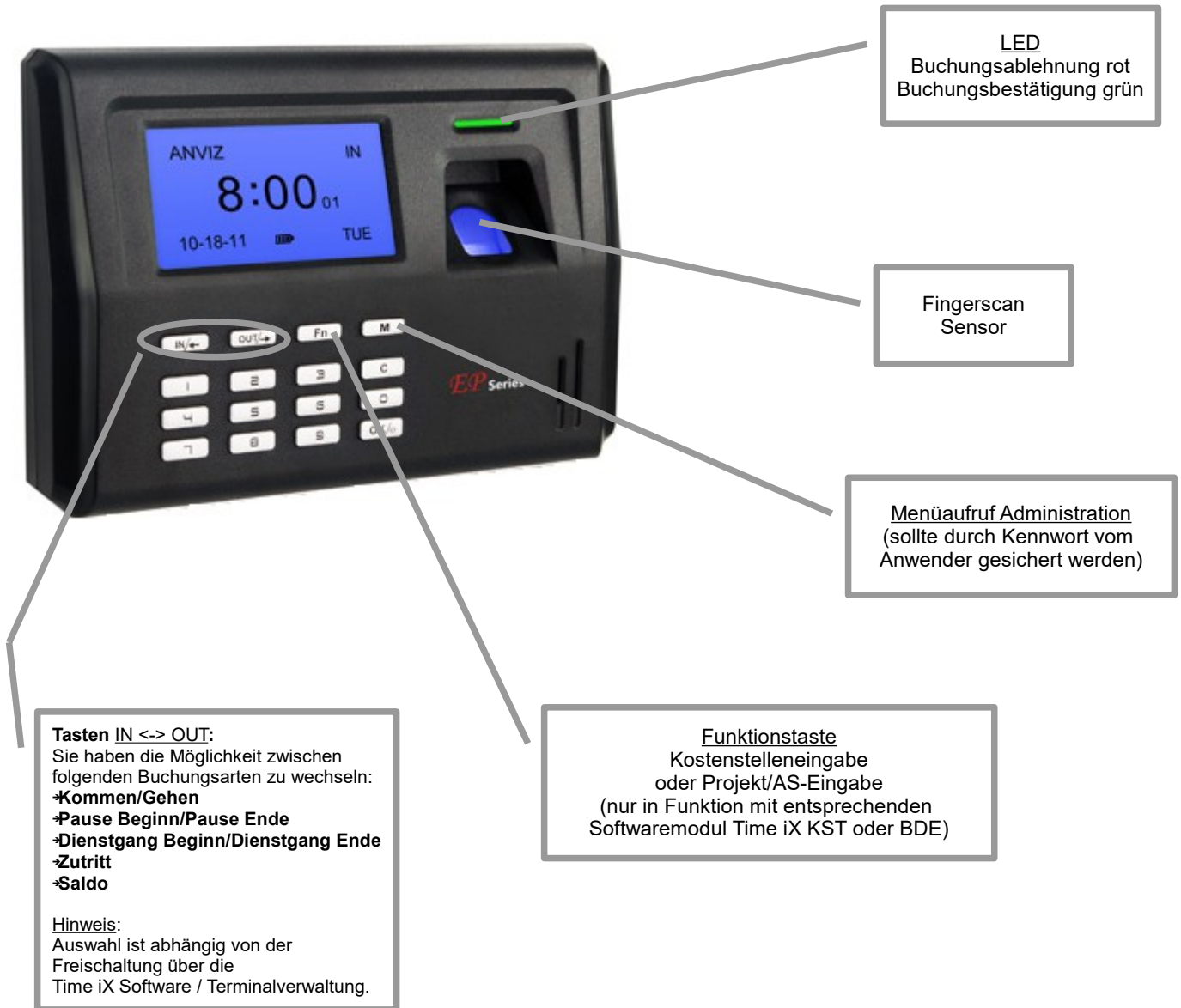
SZ Beginn: Mar. / SON / Letzte / 02:00:00

SZ Ende: Okt. / SON / Letzte / 03:00:00

Mit „M“ gehen Sie zurück bis zur Uhrzeit und Speichern dabei automatisch Ihre Eingaben.
Damit sind Sie fertig und das Terminal ändert automatisch die Zeit. Kontrollieren Sie bitte noch Ihre Einträge.

Ihr **Time iX** Support Team

Buchung am Terminal:



Das Terminal hat eine Sprachausgabe für die Bestätigung oder Ablehnung eines Buchungsvorgangs. Diese Sprachausgabe kann bei Bedarf in der Konfiguration des Gerätes deaktiviert werden, die Vorgehensweise hierzu entnehmen Sie bitte dem Gerät beiliegender Herstelleranleitung.

EP300 – IP Adresse eingeben / ändern



Für einen Netzwerkbetrieb geben Sie die gewünschte zukünftige IP-Adresse für das Gerät an

Wechseln Sie dazu in das Gerätemenü mittels der Taste **M**. Sie bekommen nun die Funktionsauswahl angezeigt. Wählen Sie den Menüpunkt **Setup** zu dem Sie durch scrollen mit den Tasten **IN** und **OUT** gelangen und bestätigen Sie mit der **OK** - Taste.

Wählen Sie unter **System** den Punkt **Netzwerk** aus. Hier können Sie nun durch Eingabe per numerischer Tastatur die gewünschte IP-Adresse eingeben (fragen Sie bitte zu einer freien IP-Adresse die Sie für das Terminal nutzen können Ihren IT-Administrator). Bestätigen Sie die einzelne Adressgruppe (dreistelliger Nummernbereich) mit der **OK** - Taste.

Nach erfolgter Eingabe verlassen Sie das Menü mit der Taste **C**.

Sie werden nun gefragt ob Sie speichern möchten:

Mit der Taste **OK** speichern sie die Eingabe (damit ist ihr Vorgang nun beendet und die IP-Adresse geändert und gespeichert).

Mit der Taste **C** verwerfen Sie die Eingabe bei Bedarf

Durch wiederholtes betätigen der Taste C gelangen Sie nun zurück zum Startbildschirm.

Schalten Sie das Gerät nun bitte ab und starten es neu damit Ihre Eingaben in den Arbeitsspeicher gelesen werden.

Damit ist die Netzwerk-Parametrierung am Gerät abgeschlossen.

Alle weiteren Eingaben bezüglich eventuellen Gateways etc. können in vergleichbarer Form am Terminal im Netzwerk-Menü durchgeführt werden.

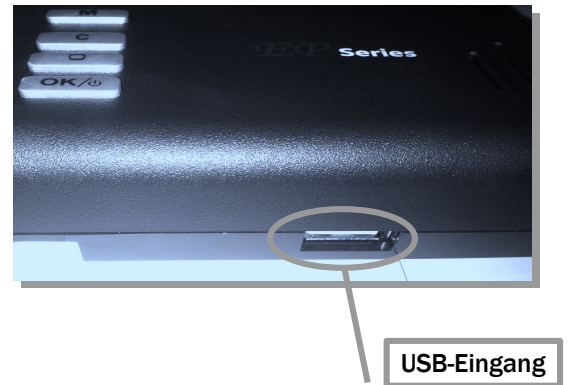
Sofern das Gerät nach der IP-Eingabe bereits im Netz erreichbar ist können die weiteren Parameter jedoch auch alternativ von der Time iX Software aus gesetzt werden.

Wichtig! belassen Sie die Einstellungen: Comm PW = nein, Modus = Sever, Auto OFF = nein, Port = 5010

EP300 – Daten auslesen mit USB-Stick

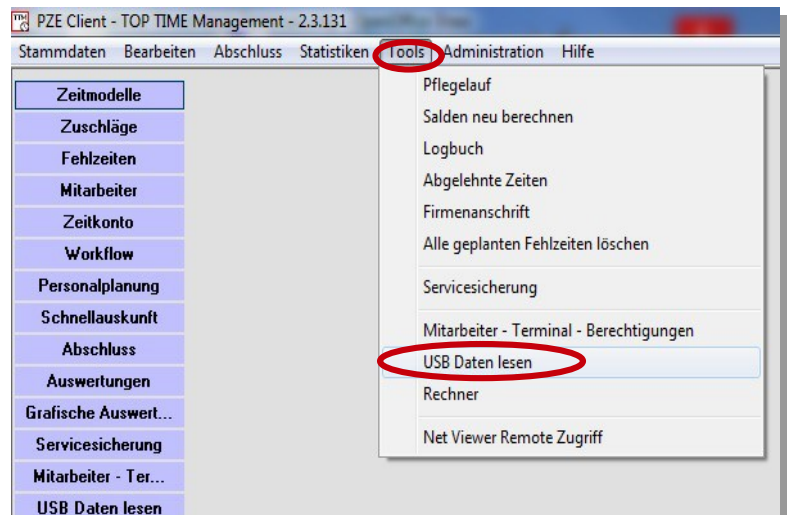
Auslesen am Terminal

1. Den Terminalanschluss für den USB-Stick finden Sie an der rechten Unterseite des Gerätes.
Hinweis: Maximale Stickgröße = 8 GB opt. Marken USB-Sticks (bsp. Kingston, SanDisk)
Bspw. **Kingston (DataTraveler SE9 G2 - 8GB)**
2. Nach dem Sie den Stick eingesteckt haben, betätigen Sie bitte die Taste **M** um in das Menü zu gelangen. Anschließend wählen Sie den Menüpunkt **USB-Flash** zu dem Sie durch Scrollen mit den Tasten **IN** und **OUT** gelangen und bestätigen mit der Taste **OK**. Sie können nun auswählen ob Sie alle vorhandenen Daten oder nur die, die seit der letzten Auslesung dazu gekommen sind auslesen möchten. Danach werden Sie gefragt ob Sie sichern möchten und drücken zum bestätigen die **OK** – Taste.
3. Es werden die Buchungsdaten vom Terminal auf den USB-Stick gespeichert

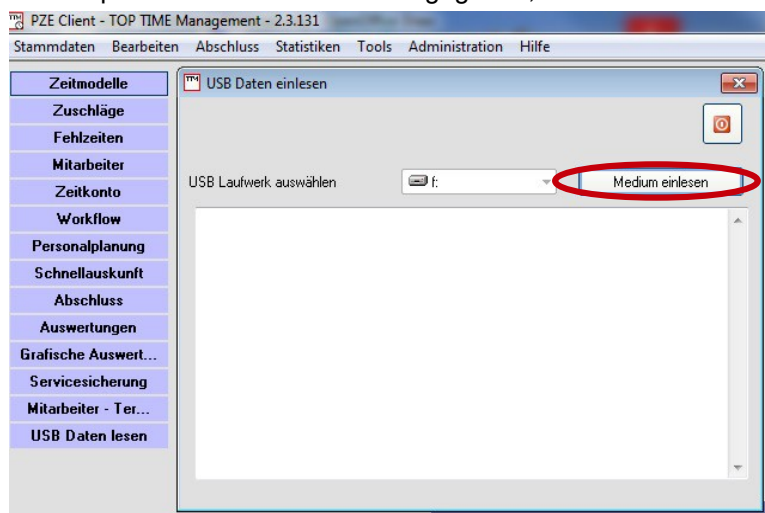


Einlesen in die Software

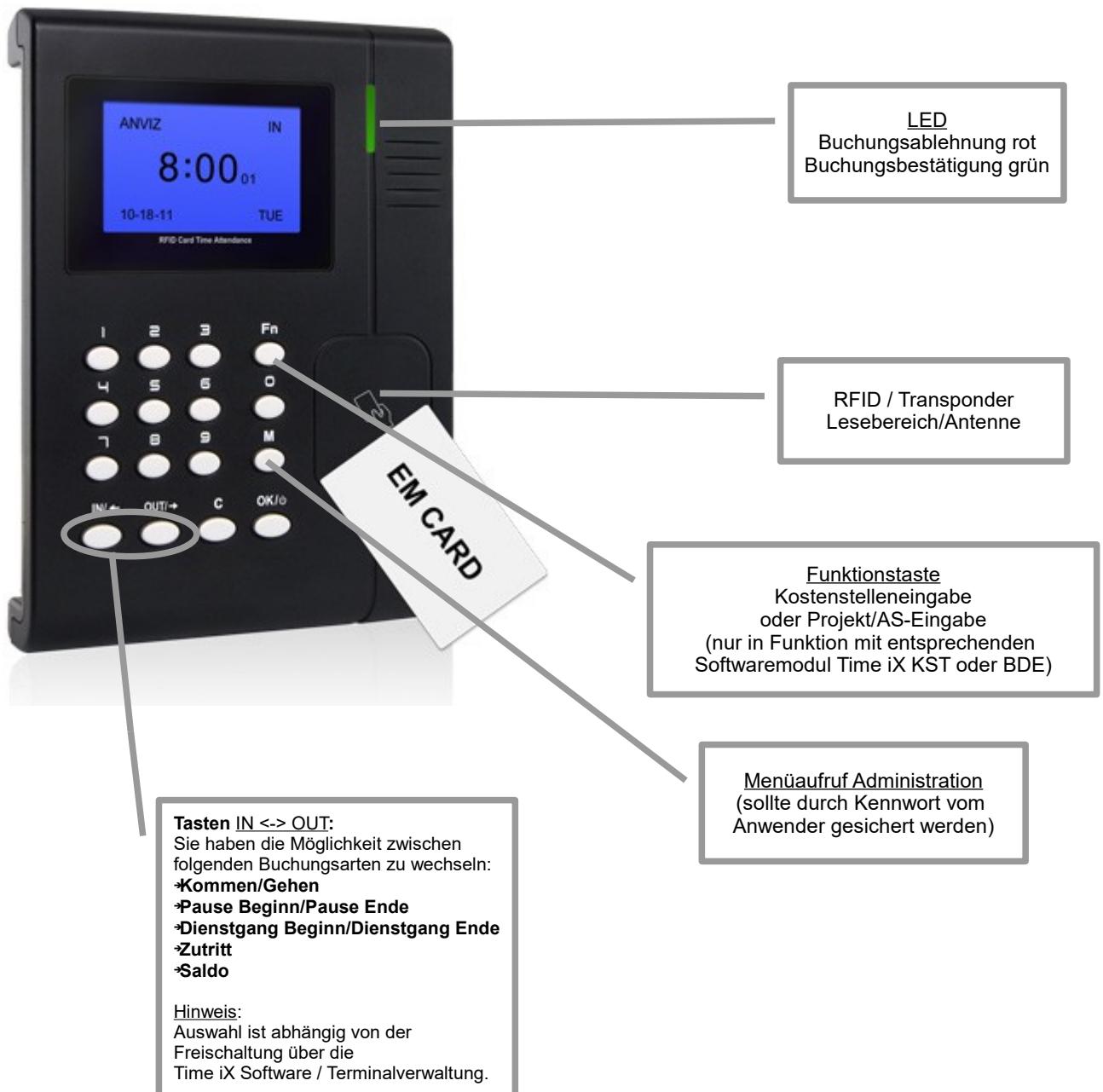
1. Wählen Sie im Time iX PZE Client unter **Tools** → **USB Daten lesen**



2. Im folgenden Fenster stellen Sie Ihre Laufwerkseinstellung auf das vom Betriebssystem vergebene Laufwerk ein, unter der Ihr USB-Stick zu finden ist.
3. Starten Sie durch den Button „**Medium einlesen**“ den Einlesevorgang der Buchungsdaten vom USB Stick. Im folgenden Verarbeitungsprotokoll können Sie feststellen ob die Einlesung korrekt war. Ansonsten würde eine Meldung mit entsprechenden Hinweisen ausgegeben, dass die Daten nicht gelesen, verarbeitet, o.ä. werden konnten.



Buchung am Terminal:



OC180 – IP Adresse eingeben / ändern



Für einen Netzwerkbetrieb geben Sie die gewünschte zukünftige IP-Adresse für das Gerät an

Wechseln Sie dazu in das Gerätemenü mittels der Taste **M**. Sie bekommen nun die Funktionsauswahl angezeigt. Wählen Sie den Menüpunkt **Setup** zu dem Sie durch scrollen mit den Tasten **IN** und **OUT** gelangen und bestätigen Sie mit der **OK** - Taste.

Wählen Sie unter **System** den Punkt **Netzwerk** aus. Hier können Sie nun durch Eingabe per numerischer Tastatur die gewünschte IP-Adresse eingeben (fragen Sie bitte zu einer freien IP-Adresse die Sie für das Terminal nutzen können Ihren IT-Administrator). Bestätigen Sie die einzelne Adressgruppe (dreistelliger Nummernbereich) mit der **OK** - Taste.

Nach erfolgter Eingabe verlassen Sie das Menü mit der Taste **C**.

Sie werden nun gefragt ob Sie speichern möchten:

Mit der Taste **OK** speichern sie die Eingabe (damit ist ihr Vorgang nun beendet und die IP-Adresse geändert und gespeichert).

Mit der Taste **C** verwerfen Sie die Eingabe bei Bedarf

Durch wiederholtes betätigen der Taste C gelangen Sie nun zurück zum Startbildschirm.

Schalten Sie das Gerät nun bitte ab und starten es neu damit Ihre Eingaben in den Arbeitsspeicher gelesen werden.

Damit ist die Netzwerk-Parametrierung am Gerät abgeschlossen.

Alle weiteren Eingaben bezüglich eventuellen Gateways etc. können in vergleichbarer Form am Terminal im Netzwerk-Menü durchgeführt werden.

Sofern das Gerät nach der IP-Eingabe bereits im Netz erreichbar ist können die weiteren Parameter jedoch auch alternativ von der Time iX Software aus gesetzt werden.

Wichtig! belassen Sie die Einstellungen: Comm PW = nein, Modus = Sever, Auto OFF = nein, Port = 5010

OC180, EP300 – Daten auslesen mit USB-Stick

Auslesen am Terminal

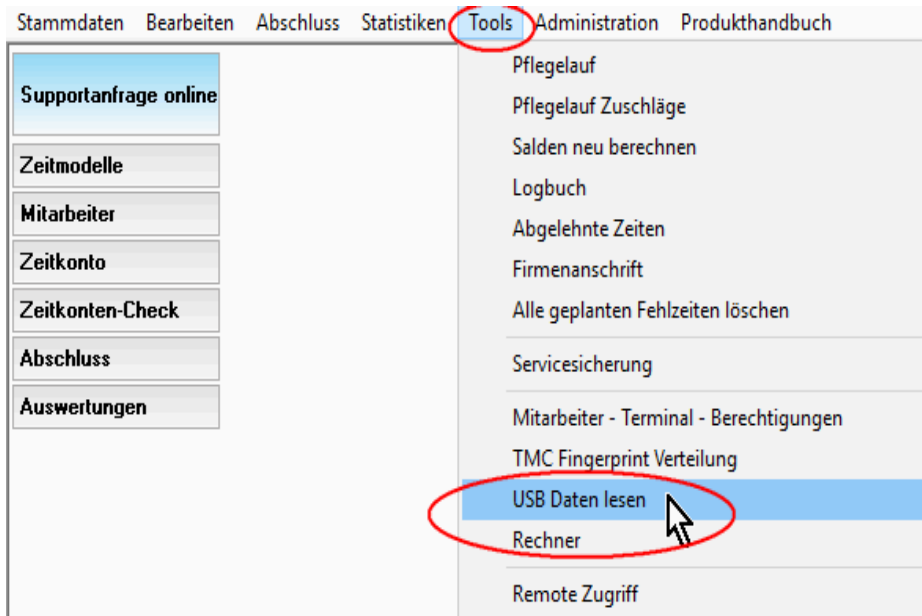
1. Den Terminalanschluss für den USB-Stick finden Sie an der linken Geräteseite
Hinweis: Maximale Stickgröße = 8 GB opt. Marken USB-Sticks (bsp. Kingston)
Bspw. **Kingston (DataTraveler SE9 G2 - 8GB)**
2. Nach dem Sie den Stick eingesteckt haben, betätigen Sie bitte die Taste **M** um in das Menü zu gelangen. Anschließend wählen Sie den Menüpunkt **USB-Flash** zu dem Sie durch Scrollen mit den Tasten **IN** und **OUT** gelangen und bestätigen mit der Taste **OK**.
3. Es werden die Buchungsdaten vom Terminal auf den USB-Stick gespeichert

USB-Eingang

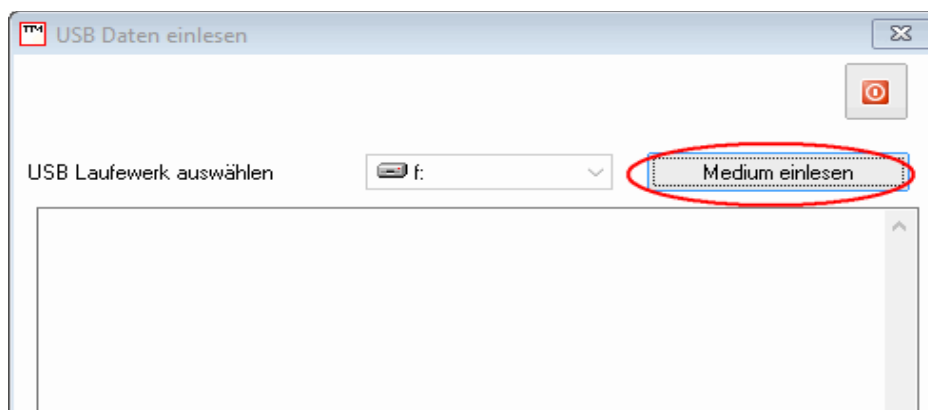


Einlesen in die Software

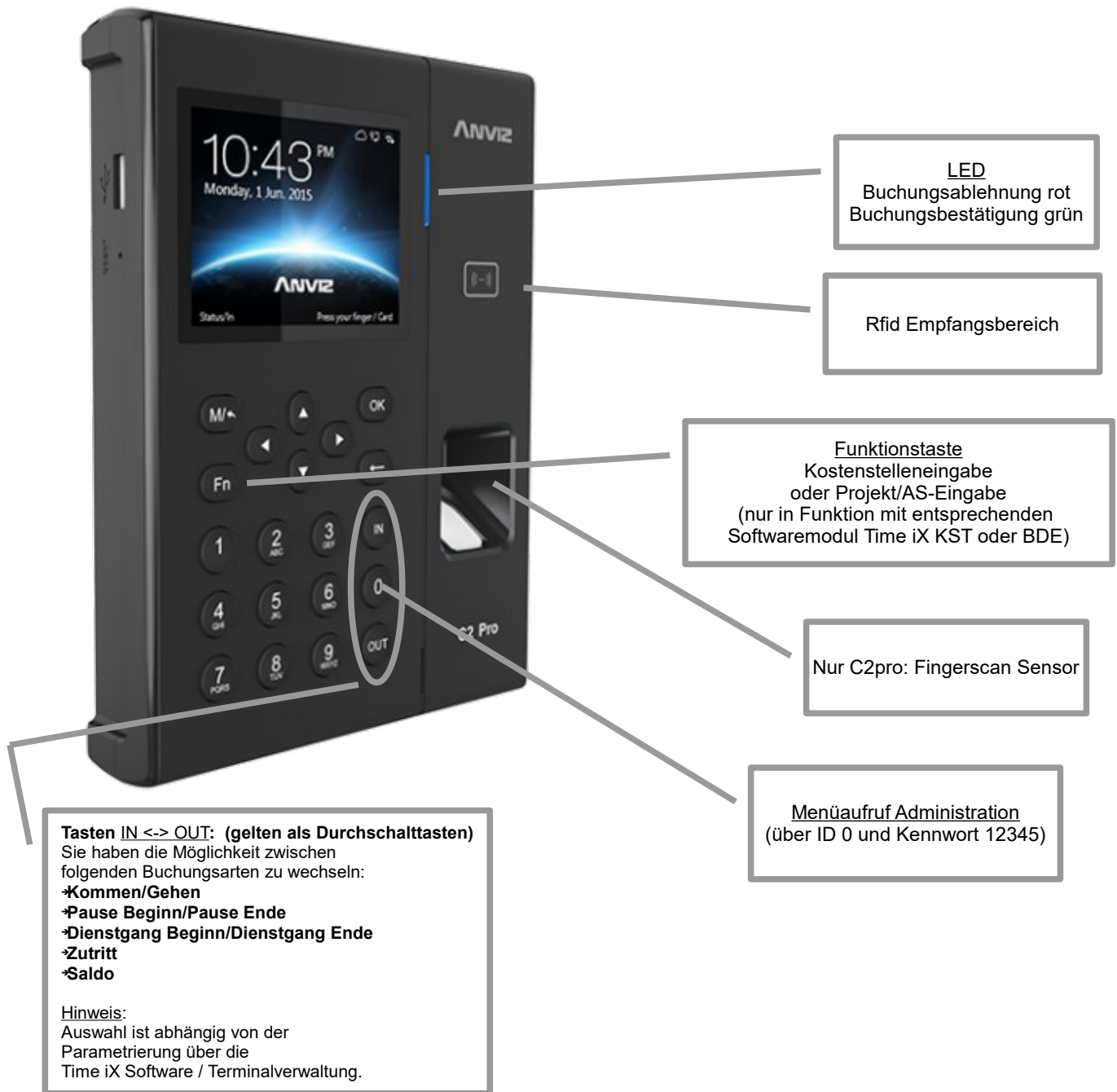
1. Wählen Sie im Time iX PZE Client unter **Tools** → **USB Daten lesen**



2. Im folgenden Fenster stellen Sie Ihre Laufwerkseinstellung auf das vom Betriebssystem vergebene Laufwerk ein, unter der Ihr USB-Stick zu finden ist.
3. Starten Sie durch den Button „**Medium einlesen**“ den Einlesevorgang der Buchungsdaten vom USB Stick. Im folgenden Verarbeitungsprotokoll können Sie feststellen ob die Einlesung korrekt war. Ansonsten würde eine Meldung mit entsprechenden Hinweisen ausgegeben, dass die Daten nicht gelesen, verarbeitet, o.ä. werden konnten.



Bedienung Kurzanleitung C2pro / C2Cpro / W1 / W2





Fingerscanner
und Blindabdeckung mit
Rfid-Antenne

Menütaste oder
Zurück/Abbrechen/Speichern

Taste **OK** = zum bestätigen

Funktionstaste
Kostenstelleneingabe
oder Projekt/AS-Eingabe
(nur in Funktion mit entsprechenden
Softwaremodul Time iX KST oder BDE)

Menüaufruf Administration
(über ID 0 und Kennwort 12345)

Taste **IN** = zurückblättern/hochblättern
Taste **OUT** = vorblättern/runterblättern

Tasten IN <-> OUT: (gelten als Durchschalttasten)
Sie haben die Möglichkeit zwischen
folgenden Buchungsarten zu wechseln:
•Kommen/Gehen
•Pause Beginn/Pause Ende
•Dienstgang Beginn/Dienstgang Ende
•Zutritt
•Saldo

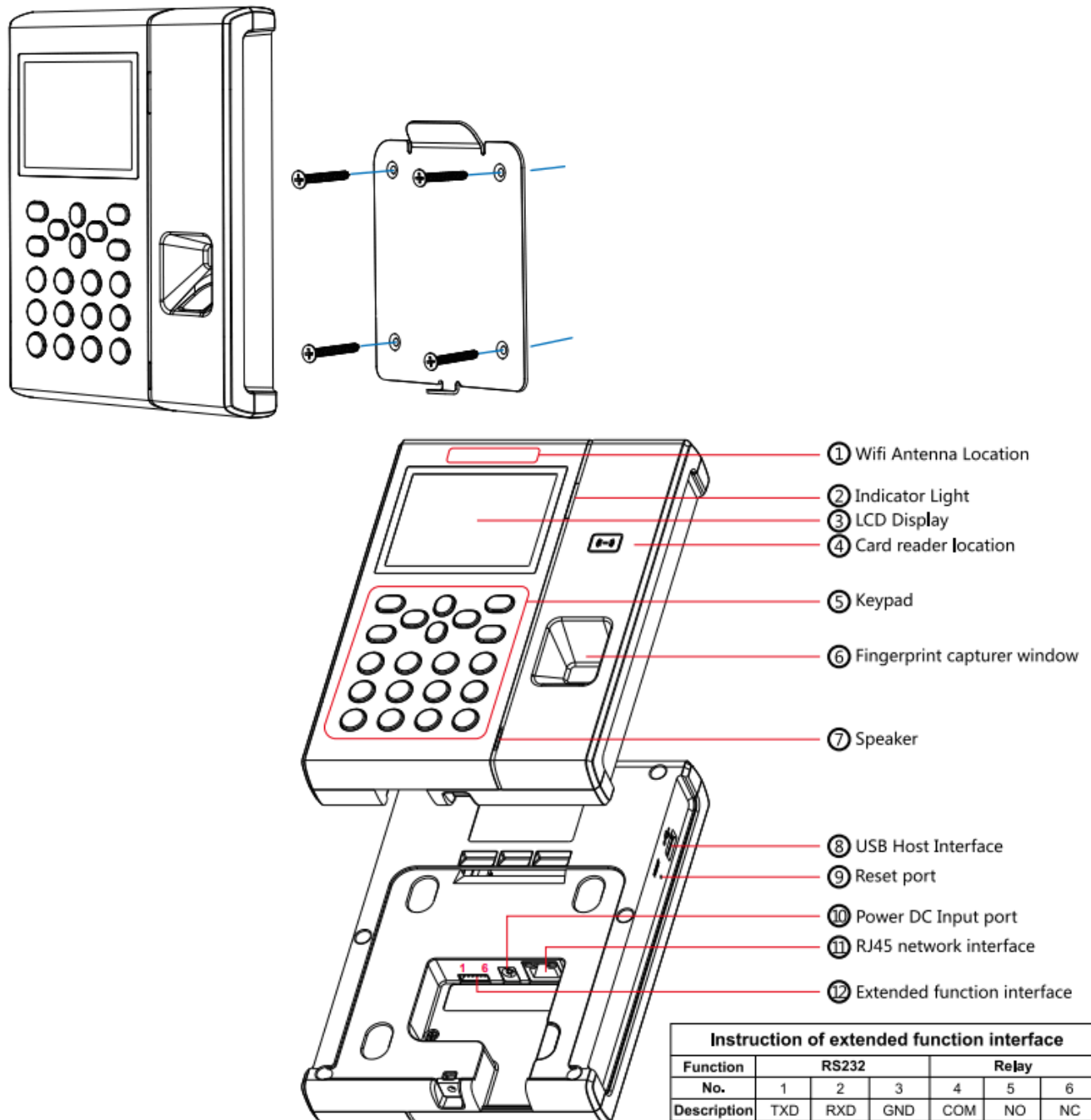
Hinweis:
Auswahl ist abhängig von der
Parametrierung über die
Time iX Software / Terminalverwaltung.

1. **Auslieferungszustand:** Um in das Menü zu gelangen drücken Sie bitte die Taste Menü und die Nummer „0“. Bestätigen Sie diese dann mit OK und geben folgend als Passwort die „12345“ an. Dieses bestätigen Sie bitte ebenfalls mit OK. Sie befinden sich jetzt im Konfigurationsmenü. Diesen eben gewählten Zugang können Sie später selbstverständlich mit Administrationsrechten absichern.
2. Im Menü bewegen Sie sich mit den Tasten Pfeiltasten vor/zurück (IN/OUT) zum gewünschten Menüpunkt und bestätigen mit OK, mit M gehen Sie zurück und speichern die Eingabe.
3. Unter Netzwerk finden Sie alle Einstellungen zur Netzwerkkonfiguration. Als mindest Einstellung benötigen Sie eine feste IP-Adresse für dieses Terminal, d.h. auch dass Sie bitte die DHCP Funktion „disablen“. Sofern Sie über ein Gateway in ein anderes Segment etc. verbinden, sollten Sie auch diese Gatewayadresse hier angeben. Die weiteren Informationen wie Server-IP etc. können auch von der Time iX Software -> Terminalkonfiguration geschickt werden.
4. Nach Fertigstellung ihrer Eingabe verlassen Sie bitte den Konfigurationspunkt, sowie auch das Menü mit der Taste **M/←**
5. **Rebooten Sie nun bitte das Terminal durch Abschalten und erneutes Einschalten!**
6. Die IP-Konfiguration am Terminal ist damit abgeschlossen

Wichtig! belassen Sie die Einstellungen: Comm PW = nein, Modus = Sever, Auto OFF = nein, Port = 5010
Unter Einstellungen / Gerät können Sie eine andere ID vergeben, sollten Sie mehrere Terminals besitzen. Diese muss dann ebenfalls in der Terminalverwaltung im Admin Programm hinterlegt/geändert werden.

Das W1 bietet keine ext. Steuerung oder Relaissteuerung an.

C2pro / C2Cpro / W1 / W2 – Anschlussplan



Die Terminalserie C2Pro / W1 / W2 wird mittels einer beiliegenden Montageplatte an der Wand befestigt. Ein Steckernetzteil (12V/1A oder (5V/1A für W1 Terminal)) versorgt das Terminal per Anschlusskabel (ca. 1m Länge) mit Betriebsspannung. Ein 12V/1A Netzteil ist zum W2 Terminal nicht im Lieferumfang enthalten. Dieses ist für eine Kabelverlegung geplant und entwickelt, es wird für den Anschluss ein Zweipolsteckerkabel mitgeliefert. Die entsprechende Eingangsbuchse, sowie die Netzwerk Eingangsbuchse RJ45 befinden sich an der Geräterückseite und führen die Kabel nach unten weg, siehe rechtes Anschlussbild bzw. schematische Zeichnung. Optimal sollten Sie dass oder die Terminals über das Netzwerkkabel nutzen.

Weiterhin kann je nach Modell über ein weiteres Kabel Steuersignale für externe Schaltungen (Wiegand26, Anviz Wiegand, RS232 usw.) sowie direkte Relaischaltungen für Klingeln oder Türöffnungen durchgeführt werden. Das W1 bietet keine ext. Steuerung oder Relaissteuerung an.

Hierzu sollten Sie zum Gerät beiliegende Anleitung verwenden und ein Fachmann bzw. Elektriker beauftragen.

Beachten Sie ebenfalls, das Fingerprints Biometrisch sind und sich hierdurch ständig ändern. Unter Umständen funktionieren Sie nicht oder schlechter. Äußere Einflüsse wie Wetter, Wind, Temperaturen, Fett, zu feine/dünne Linien Verschmutzung, Trockenheit, Feuchtigkeit und Verletzungen können hierzu führen.

C2pro / C2Cpro / W1 / W2 – Daten auslesen mit USB-Stick

Auslesen am Terminal

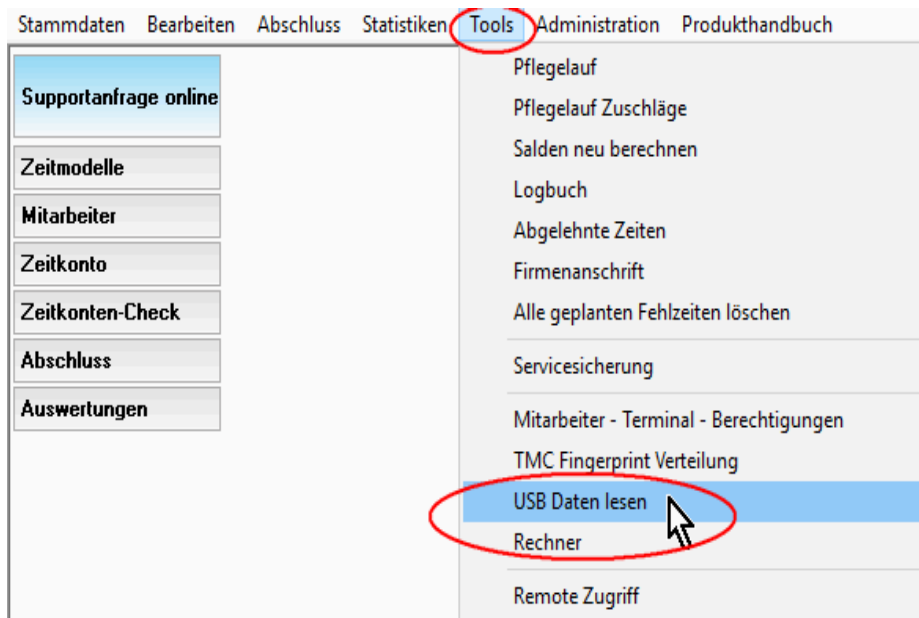
- Den Terminalanschluss für den USB-Stick finden Sie an der linken Geräteseite
Hinweis: Maximale Stickgröße = 8 GB opt. Marken USB-Sticks (Bsp. Kingston)
Bspw. **Kingston (DataTraveler SE9 G2 - 8GB)**
- Nach dem Sie den Stick eingesteckt haben, betätigen Sie bitte die Taste **M** dann **0** drücken **OK** und das Kennwort **12345** um in das Menü zu gelangen. Anschließend wählen Sie den Menüpunkt **Daten** und **OK**, weiter mit **Export** und **OK** sowie **Exp. Aufzeichnung** und **OK**. Wählen Sie nun im Menü **Export** und die Datei wird auf Ihren USB Stick gespeichert.
Mit den Pfeiltasten der **OK-Taste** sowie der Taste **M** (zurück und speichern) können Sie im Menü arbeiten.

USB-Eingang

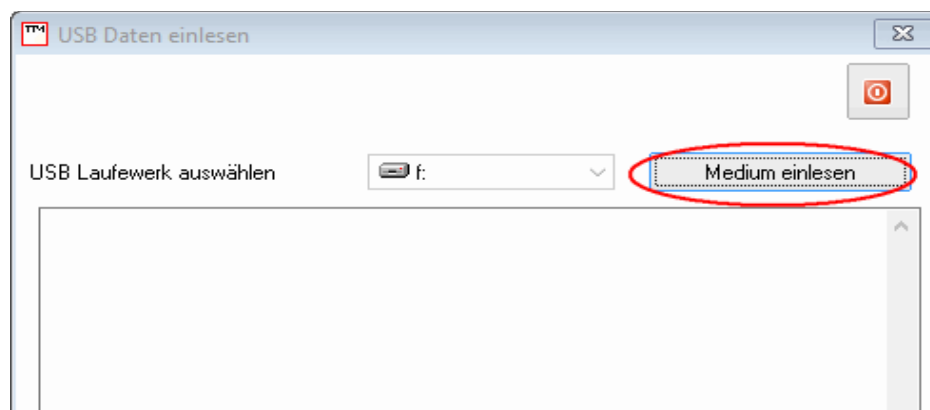


Einlesen in die Software

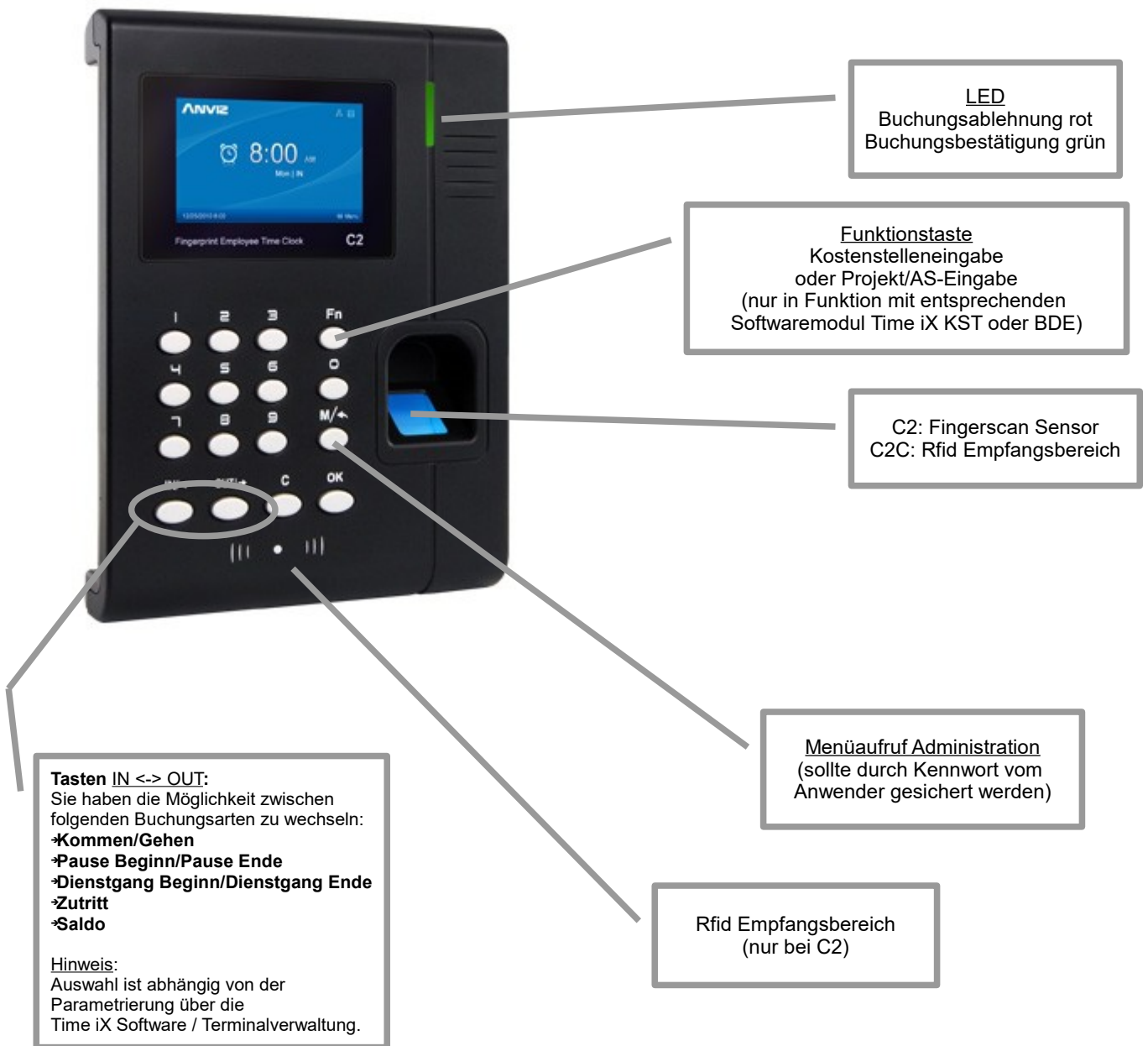
- Wählen Sie im Time iX PZE Client unter **Tools** → **USB Daten lesen**



- Im folgenden Fenster stellen Sie Ihre Laufwerkseinstellung auf das vom Betriebssystem vergebene Laufwerk ein, unter der Ihr USB-Stick zu finden ist.
- Starten Sie durch den Button „**Medium einlesen**“ den Einlesevorgang der Buchungsdaten vom USB Stick. Im folgenden Verarbeitungsprotokoll können Sie feststellen ob die Einlesung korrekt war. Ansonsten würde eine Meldung mit entsprechenden Hinweisen ausgegeben, dass die Daten nicht gelesen, verarbeitet, o.ä. werden konnten.



Bedienung Kurzanleitung C2 / C2C



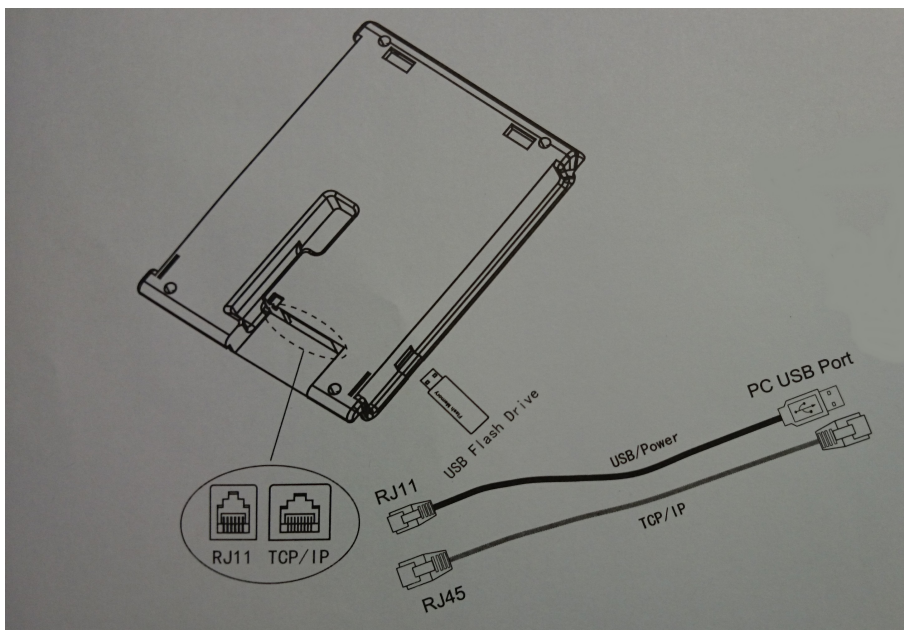
C2 / C2C – IP Adresse eingeben / ändern



1. **Auslieferungszustand:** Um in das Menü zu gelangen drücken Sie bitte die Taste Menü und die Nummer „0“. Bestätigen Sie diese dann mit OK und geben folgend als Passwort die „12345“ an. Dieses bestätigen Sie bitte ebenfalls mit OK. Sie befinden sich jetzt im Konfigurationsmenü. Diesen eben gewählten Zugang können Sie später selbstverständlich mit Administrationsrechten absichern.
2. Im Menü bewegen Sie sich mit den Tasten Pfeiltasten vor/zurück (IN/OUT) zum gewünschten Menüpunkt und bestätigen mit OK.
3. Unter Comm-Setup finden Sie alle Einstellungen zur Netzwerkkonfiguration. Als mindest Einstellung benötigen Sie eine feste IP-Adresse für dieses Terminal, d.h. auch dass Sie bitte die DHCP Funktion „disablen“. Sofern Sie über ein Gateway in ein anderes Segment etc. verbinden sollten Sie auch diese Gatewayadresse hier angeben. Die weiteren Informationen wie Server-IP etc. können auch von der Time iX Software -> Terminalkonfiguration geschickt werden.
4. Nach Fertigstellung ihrer Eingabe verlassen Sie bitte den Konfigurationspunkt, sowie auch das Menü mit der Taste **M/←**
5. **Rebooten Sie nun bitte das Terminal durch Abschalten und erneutes Einschalten!**
6. Die IP-Konfiguration am Terminal ist damit abgeschlossen

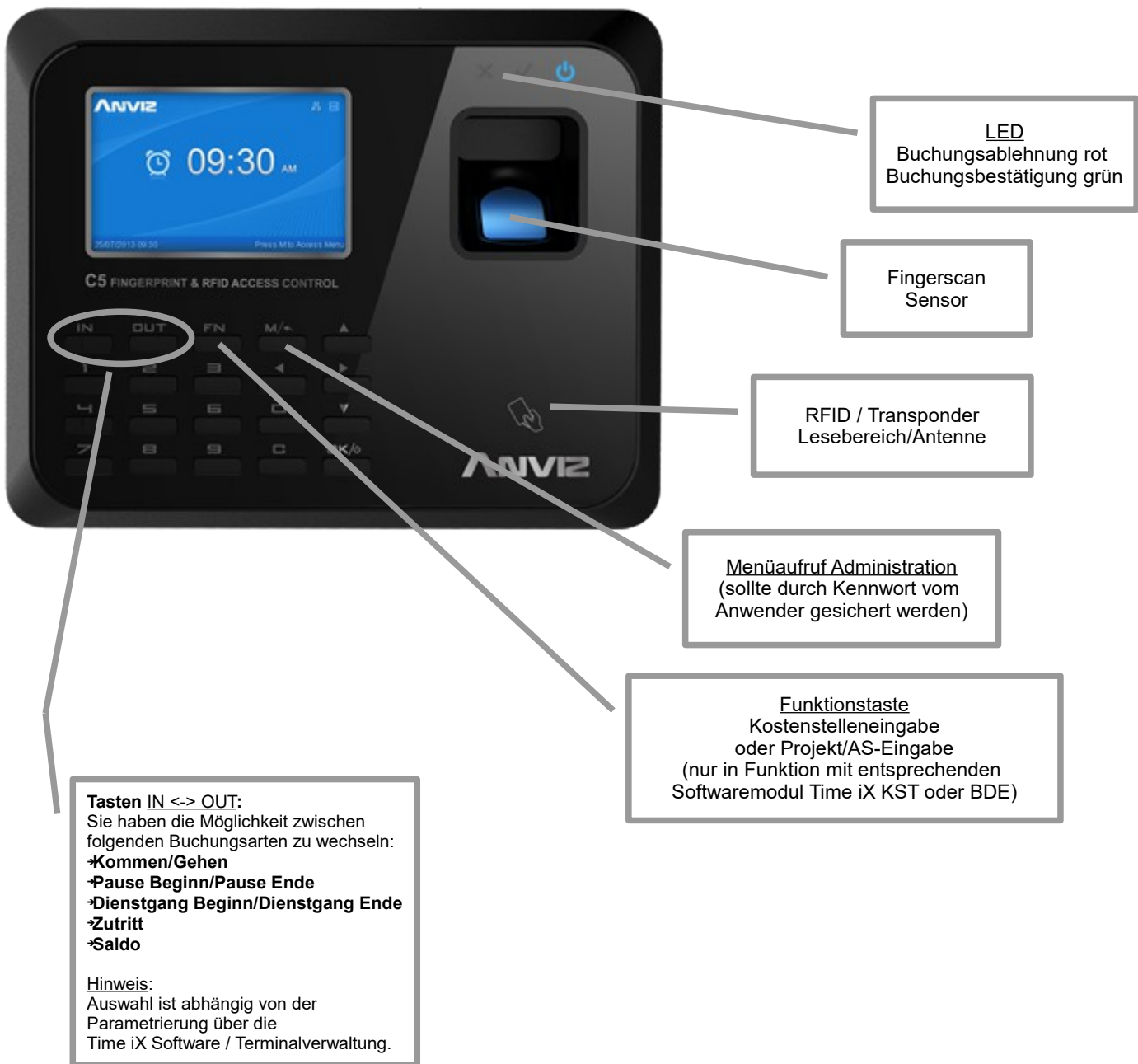
Wichtig! belassen Sie die Einstellungen: Comm PW = nein, Modus = Sever, Auto OFF = nein, Port = 5010

OC180 / C2 / C2C – Anschlussplan



Die Terminalserie OC180 / C2 / C2C wird mittels einer beiliegenden Montageplatte an der Wand befestigt. Ein mitgeliefertes USB Steckernetzteil versorgt das Terminal per Anschlußkabel (ca. 1m Länge) mit Betriebsspannung. Die entsprechende Eingangsbuchse, sowie die Netzwerk Eingangsbuchse RJ45 befinden sich an der Geräterückseite und führen die Kabel nach unten weg, siehe rechtes Anschlussbild sowie schematische Zeichnung.

Bedienung Kurzanleitung C5



C5 – IP Adresse eingeben / ändern



1. **Auslieferungszustand:** Um in das Menü zu gelangen drücken Sie bitte die Taste Menü und die Nummer „0“. Bestätigen Sie diese dann mit OK und geben folgend als Passwort die „12345“ an. Dieses bestätigen Sie bitte ebenfalls mit OK. Sie befinden sich jetzt im Konfigurationsmenü. Diesen eben gewählten Zugang können Sie später selbstverständlich mit Administrationsrechten absichern.
2. Im Menü bewegen Sie sich mit den Tasten Pfeiltasten vor/zurück/oben/unten zum gewünschten Menüpunkt und bestätigen mit OK.
3. Unter Comm-Setup finden Sie alle Einstellungen zur Netzwerkkonfiguration. Als mindest Einstellung benötigen Sie eine feste IP-Adresse für dieses Terminal, d.h. auch dass Sie bitte die DHCP Funktion „disablen“. Sofern Sie über ein Gateway in ein anderes Segment etc. verbinden sollten Sie auch diese Gatewayadresse hier angeben. Die weiteren Informationen wie Server-IP etc. können auch von der Time iX Software -> Terminalkonfiguration geschickt werden.
4. Nach Fertigstellung ihrer Eingabe verlassen Sie bitte den Konfigurationspunkt, sowie auch das Menü mit der Taste **M/←**
5. **Rebooten Sie nun bitte das Terminal durch Abschalten und erneutes Einschalten!**
6. Die IP-Konfiguration am Terminal ist damit abgeschlossen

Wichtig! belassen Sie die Einstellungen: Comm PW = nein, Modus = Sever, Auto OFF = nein, Port = 5010

C2 (Pro) / C5 – Daten auslesen mit USB-Stick

Auslesen am Terminal

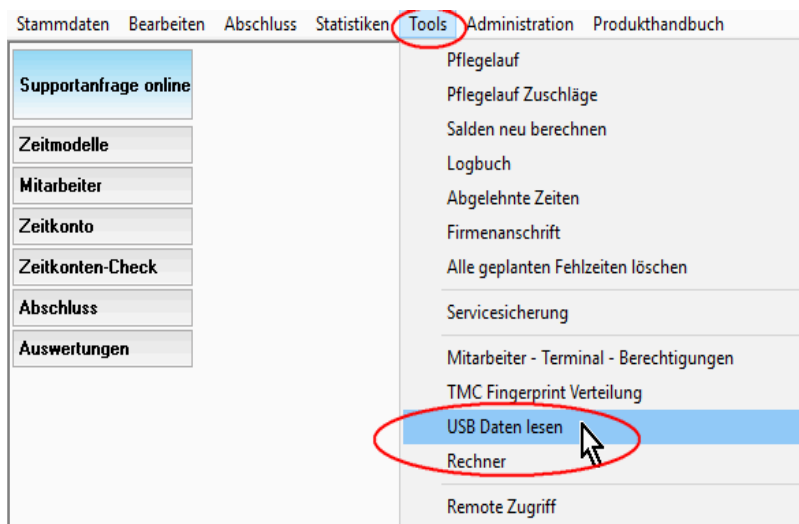
- Den Terminalanschluss für den USB-Stick finden Sie
C2 (Pro) – linke Geräteseite
C5 – untere Geräteseite
Hinweis:
Empfohlene Sticks Toshiba und bspw. Kingston (DataTraveler SE9 G2 - 8GB)!
Für die korrekte Funktion anderer Typen kann keine Garantie übernommen werden.
- Nach dem Sie den Stick eingesteckt haben, betätigen Sie bitte die Taste **M** und geben die ID an und danach das Passwort (Auslieferungszustand 0 und 12345) Bzw. dann den von Ihnen konfigurierten Admin mit seinem Passwort.
Sie wählen nun den Menüpunkt "**Uhr > USB**" mit Hilfe der **IN** und **Out** Tasten aus.
Sie können nun anwählen ob Sie alle vorhandenen Daten oder nur die seit der letzten Auslesung (Regelfall) auslesen möchten.
Danach werden Sie gefragt ob Sie sichern möchten. Betätigen Sie bitte **OK**.
Der Speichervorgang beginnt nun.
- Nach Beendigung können Sie den Vorgang am Terminal verlassen und den Stick abziehen.

USB-Eingang

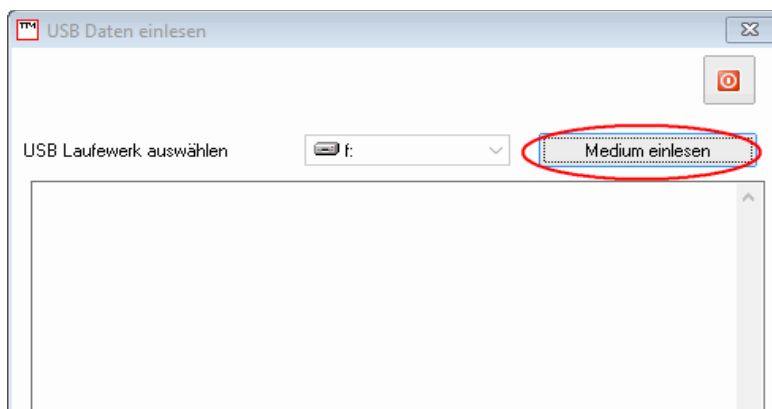


Einlesen von USB-Stick in die Software

- Wählen Sie im Time iX PZE Client unter **Tools** → **USB Daten lesen**

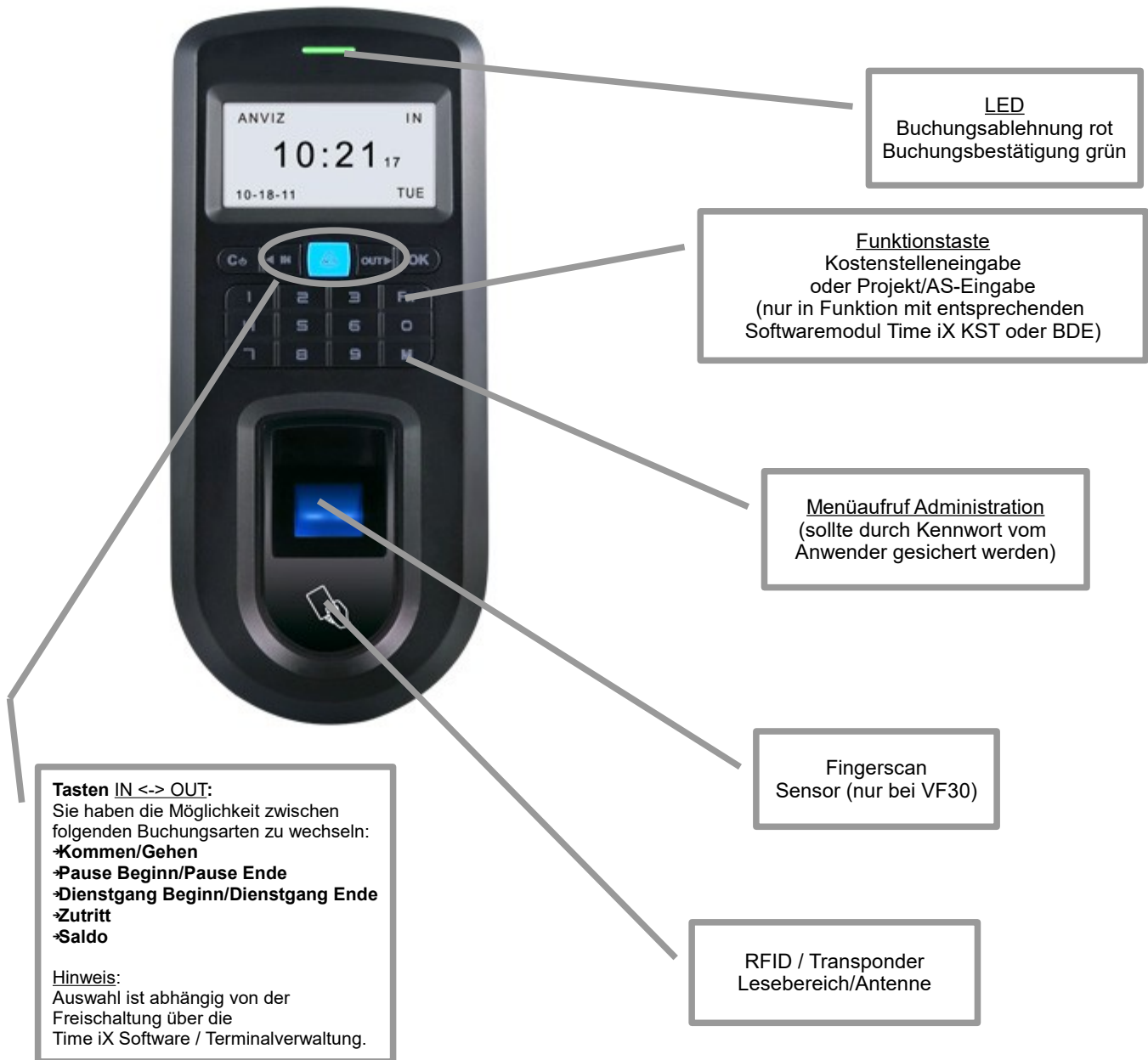


- Im folgenden Fenster stellen Sie Ihre Laufwerkseinstellung auf das vom Betriebssystem vergebene Laufwerk ein, unter der Ihr USB-Stick zu finden ist.
- Starten Sie durch den Button „**Medium einlesen**“ den Einlesevorgang der Buchungsdaten vom USB Stick. Im folgenden Verarbeitungsprotokoll können Sie feststellen ob die Einlesung korrekt war. Ansonsten würde eine Meldung mit entsprechenden Hinweisen ausgegeben, dass die Daten nicht gelesen, verarbeitet, o.ä. werden konnten.



Bedienung Kurzanleitung VF 30 / VP 30

Buchung am Terminal:



VF30 / VP30 – IP Adresse eingeben / ändern



Für einen Netzwerkbetrieb geben Sie die gewünschte zukünftige IP-Adresse für das Gerät an

Wechseln Sie dazu in das Gerätemenü mittels der Taste **M**. Sie bekommen nun die Funktionsauswahl angezeigt. Wählen Sie den Menüpunkt **Setup** zu dem Sie durch scrollen mit den Tasten **IN** und **OUT** gelangen und bestätigen Sie mit der **OK** - Taste.

Wählen Sie unter **System** den Punkt **Netzwerk** aus. Hier können Sie nun durch Eingabe per numerischer Tastatur die gewünschte IP-Adresse eingeben (fragen Sie bitte zu einer freien IP-Adresse die Sie für das Terminal nutzen können Ihren IT-Administrator). Bestätigen Sie die einzelne Adressgruppe (dreistelliger Nummernbereich) mit der **OK** - Taste.

Nach erfolgter Eingabe verlassen Sie das Menü mit der Taste **C**.

Sie werden nun gefragt ob Sie speichern möchten:

Mit der Taste **OK** speichern sie die Eingabe (damit ist ihr Vorgang nun beendet und die IP-Adresse geändert und gespeichert).

Mit der Taste **C** verwerfen Sie die Eingabe bei Bedarf

Durch wiederholtes betätigen der Taste C gelangen Sie nun zurück zum Startbildschirm.

Schalten Sie das Gerät nun bitte ab und starten es neu damit Ihre Eingaben in den Arbeitsspeicher gelesen werden.

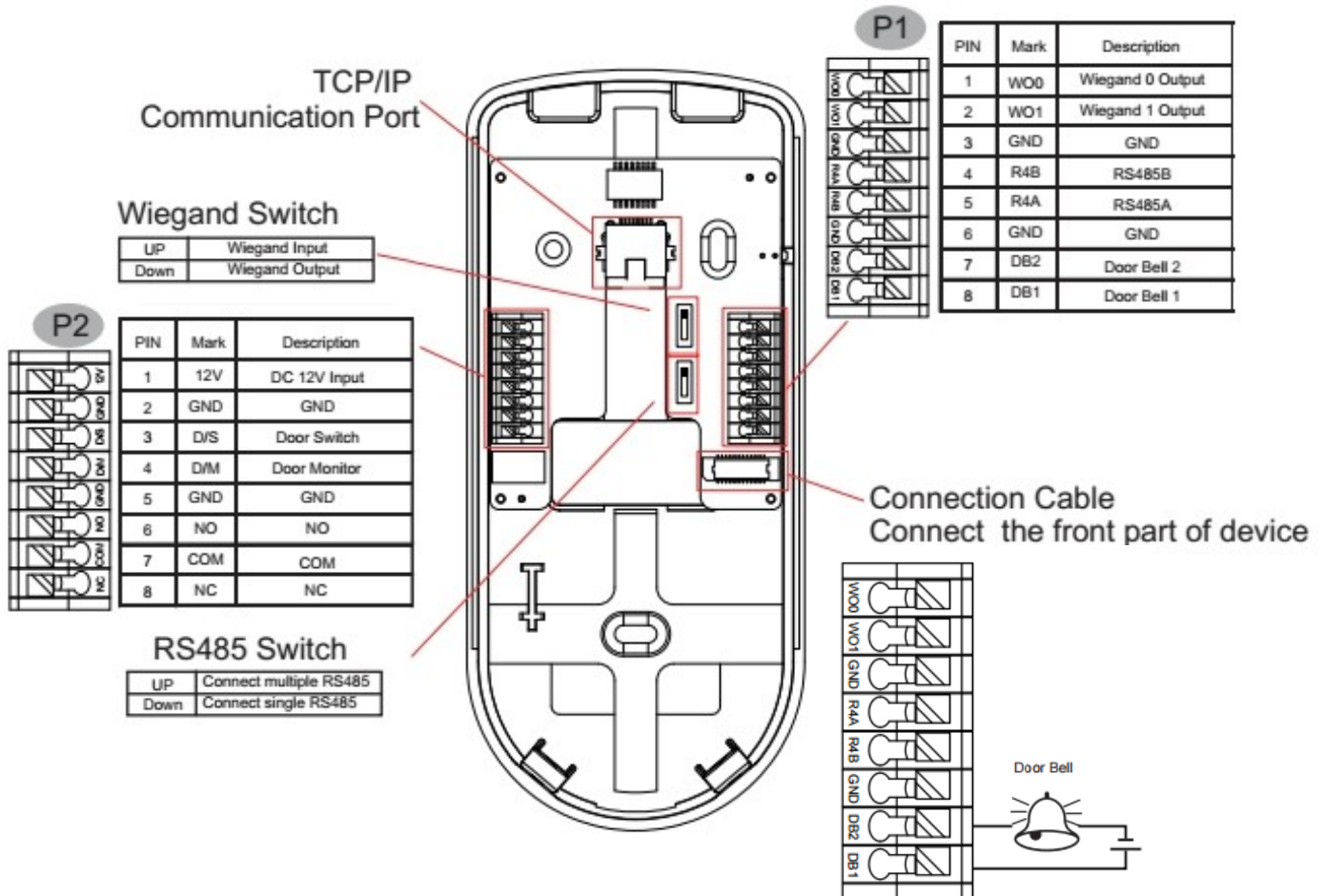
Damit ist die Netzwerk-Parametrierung am Gerät abgeschlossen.

Alle weiteren Eingaben bezüglich eventuellen Gateways etc. können in vergleichbarer Form am Terminal im Netzwerk-Menü durchgeführt werden.

Sofern das Gerät nach der IP-Eingabe bereits im Netz erreichbar ist können die weiteren Parameter jedoch auch alternativ von der Time iX Software aus gesetzt werden.

Wichtig! belassen Sie die Einstellungen: Comm PW = nein, Modus = Sever, Auto OFF = nein, Port = 5010

Montage VF 30 / VP 30



Kabelanschlusse:

Bei Montage auf Unterputzdose, oder Wandauslass die Kabel über rückwärtige Einführung zuführen.
Hinweis: Bei Bedarf kann im Rahmen der Geräteinstallation im unteren Gehäusebereich eine Öffnung eingefräst oder gebohrt werden. Bitte achten Sie darauf keine Bauteile des Gerätes zu beschädigen, sowie auf eine freie Kabellage um bei Schließen des Geräts keine Bauteile oder Kabel zu quetschen.

LAN-Kabel / Anschluss:

Wir empfehlen sogenannte Flachnetzwerkkabel für das VF30/VP30.
TCP/IP Buchse siehe im mittleren, oberen Anschlussbereich.



Stromanschluss:

Netzteil mit einer Leistung von 12V/mindest 1 A, an der Leiste „P2“ PIN 1 = 12V+ (in der Regel rot markiertes Leitungsende) und PIN 2 = GND, anklemmen.

Türklingel (bei Bedarf):

Eine Türklingel können Sie an Doorbell 1 + und Doorbell 2 + mit max. 12V durchschleifend anschließen.
Der Minuspol wird direkt an die Türklingel angeschlossen.
Geklingelt wird mit dem Klingeltaster auf dem Terminal, dieser schalten die Doorbell 1+2 zusammen.

Pausehupe (bei Bedarf):

Die Pausehupe können Sie bis 250V an COM + =IN und NO + =OUT durchschleifend anschließen.
Der Minuspol wird direkt an die Pausehupe angeschlossen. Pausen regeln Sie unter der Terminalverwaltung.

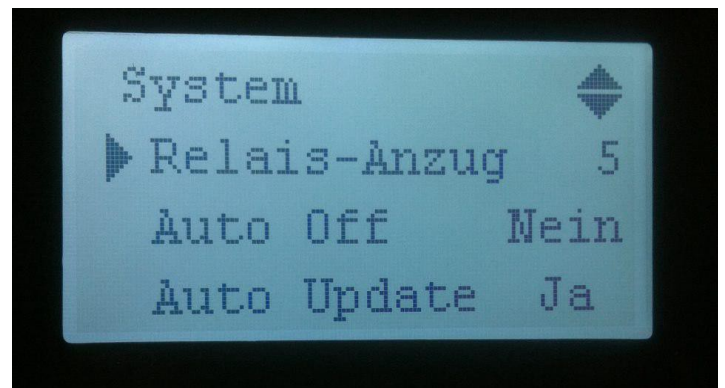
Kabel anschließen und wieder lösen:

Eine Kabelader, optimal mit zusammengedrückter Aderendhülse, kann in den Schacht gedrückt werden.
Die angeschlossenen Kabel können Sie einfach wieder lösen, in dem Sie auf den Knopf drücken.



Pausenhupe anschließen – Gerätevariante ab Dez. 2016

- Lassen Sie die Hupe von Ihren Elektriker anschließen, hier wird in der Regel COM und NO geschalten.
- Gehen Sie in das Menü des Terminals mit M
- Danach gehen Sie mit den Pfeiltasten weiter auf Setup und drücken auf OK.
- Jetzt gehen Sie auf System und mit den Pfeiltasten klicken Sie weiter bis Sie auf den Punkt Relais-Anzug kommen.
- Mit der OK Taste können Sie nun die Länge der Relaischaltzeit einstellen.
- Mit der Taste C kommen Sie zurück, gleichzeitig könnte ein Neustart des Gerätes verlangt werden.
- Folgen Sie daher den Anweisungen des Menüs.



- Im Admin unserer Software richten Sie das Terminal ein.
- Gehen Sie in der Adminsoftware auf Terminalverwaltung und haken Sie den Punkt „Pausenterminal“ an.
- Speichern Sie ab.
- Gehen Sie auf den Reiter/Tab „erweiterte Terminaleinstellung“
- Mit Rechtsklick NEU können Sie nun eine neue Alarmzeit generieren.
- Mit Rechtsklick und Senden, senden Sie die Zeit an das Terminal.
- Nun ist die Pausenhupe aktiviert.

Terminal erweiterte Terminaleinstellungen

Terminal - Nr. Online Terminal

Terminal ID Zutrittsmaster

Terminalart ANVIZ VF30 Pausenterminal

Terminalanschluss USB Ethernet

Terminal Standort

Telefonnummer

Mandant:

Ethernet Einstellungen

IP - Adresse

Remote IP Adresse

Subnet Mask

Gateway

Terminal erweiterte Terminaleinstellungen

Saldodaten am Terminal anzeigen BDE Terminal

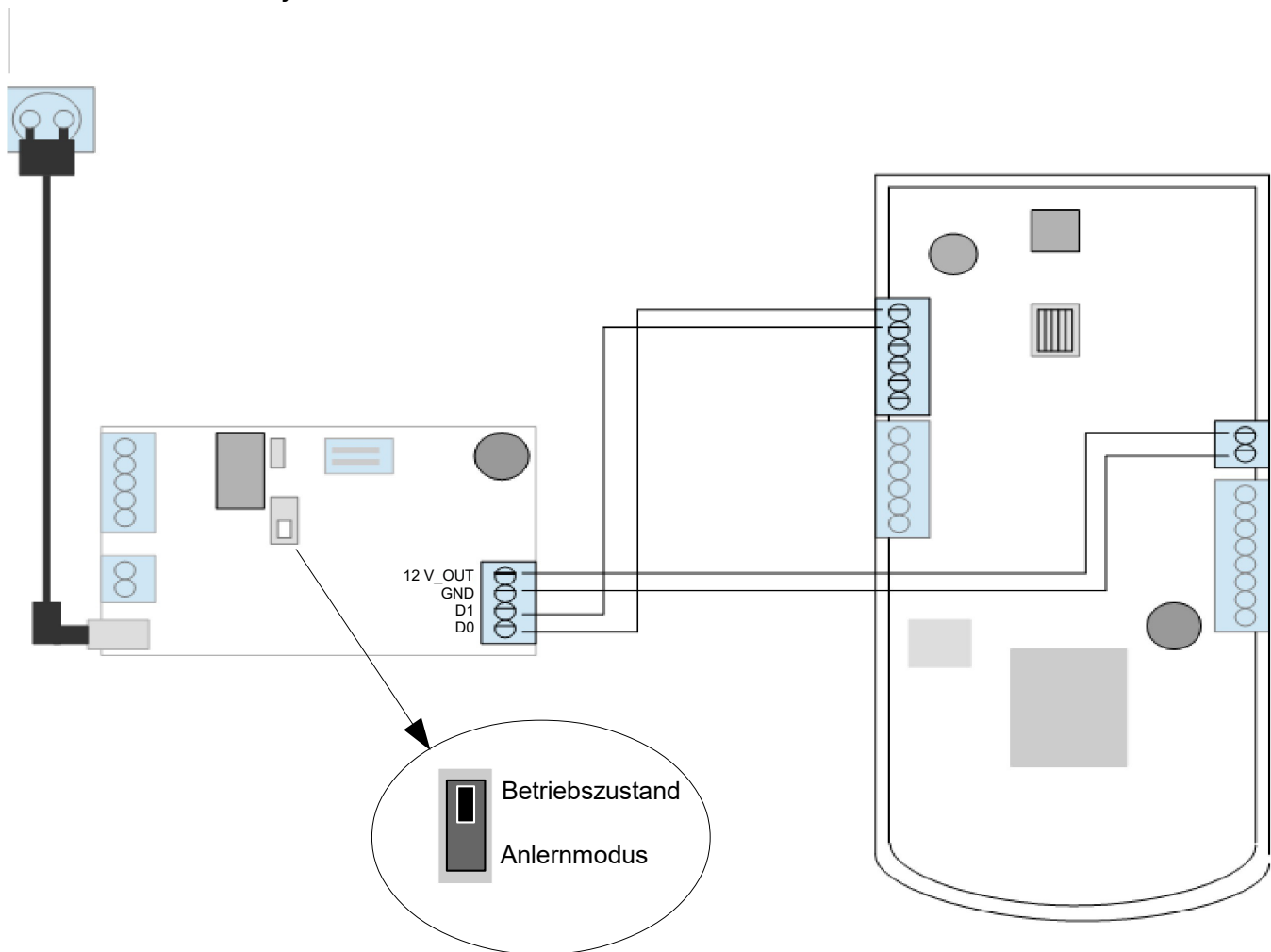
Terminal - Funktionen

Nr	Status	
1	Kommen	<input type="checkbox"/>
2	Gehen	<input type="checkbox"/>
3	Pause Beginn	<input type="checkbox"/>
4	Pause Ende	<input type="checkbox"/>
5	Dienstgang Beginn	<input type="checkbox"/>
6	Dienstgang Ende	<input type="checkbox"/>

Alarmzeiten Zutrittskontrolle Relaisanzugzeit (sek)

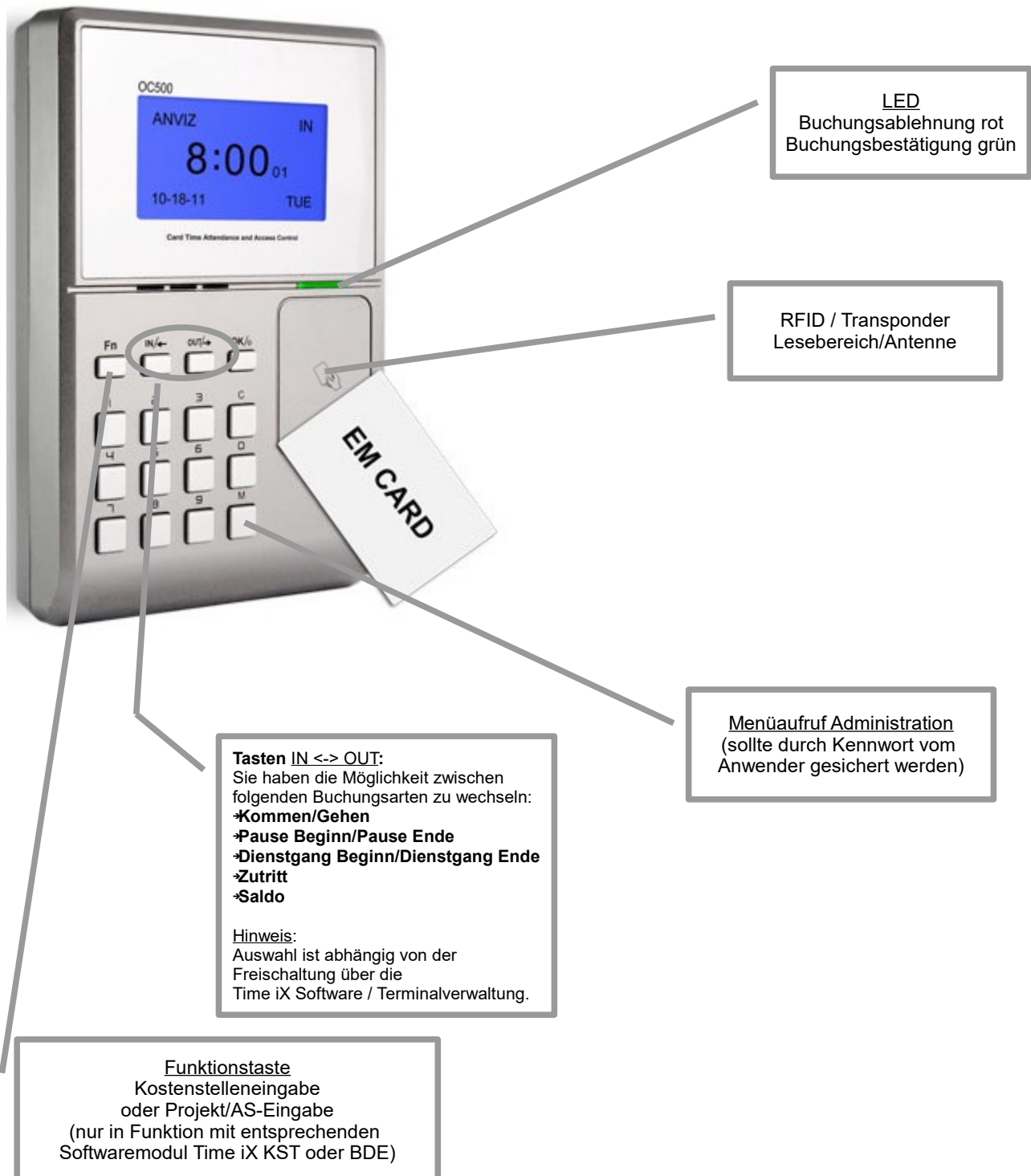
Aktiv	Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
X	12:00	X	X	X	X	X	X	

Terminal Platinen-Layout bis ca. Dez. 2014



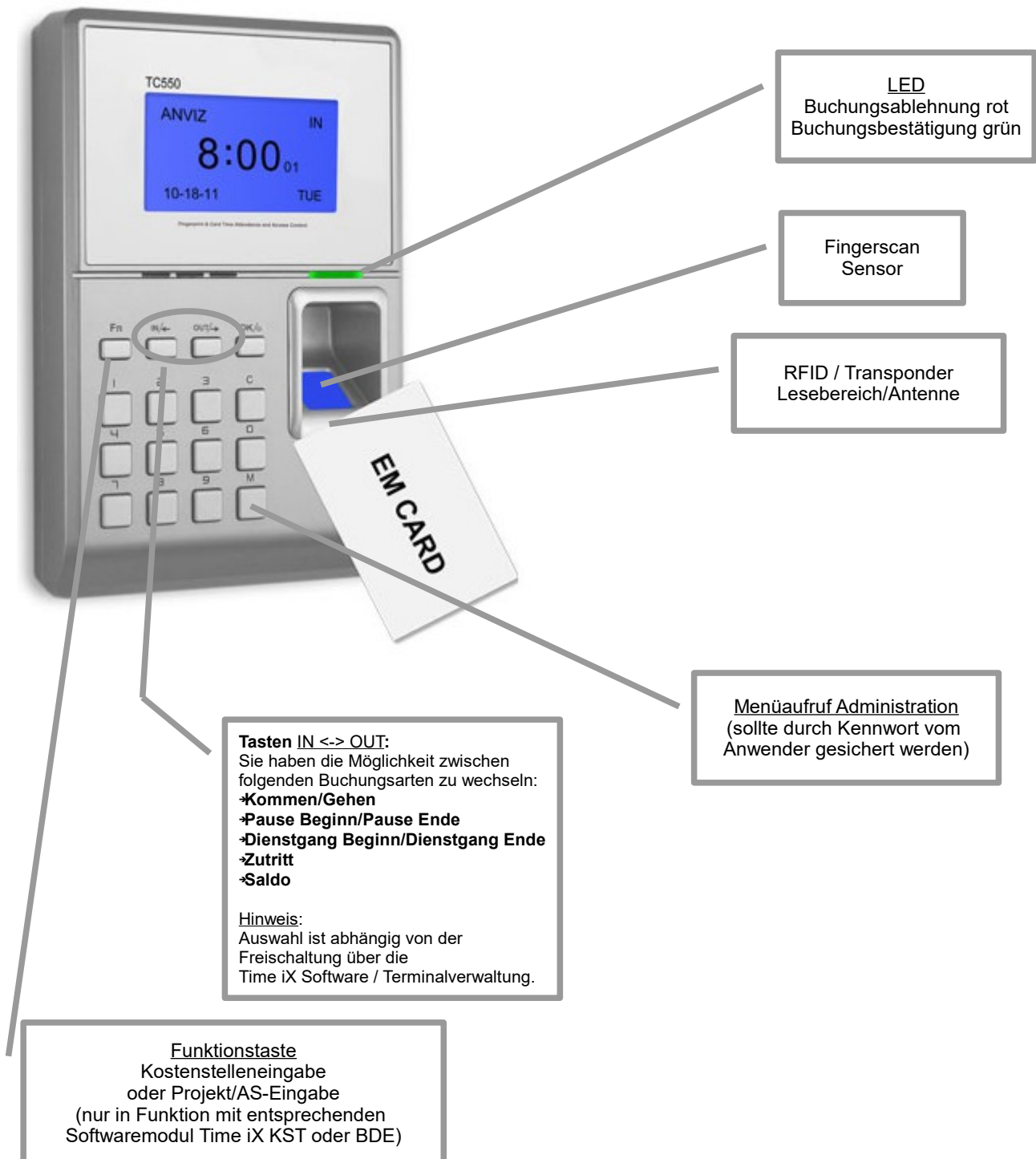
Nur bei der Verwendung von SC011 Relaisplatinen notwendig

- Platine an das Terminal anschließen, wie oben angezeigt.
- Stromversorgung anschließen → LED blinkt blau
- Im im Terminalmenü einen Benutzer anlegen. (siehe Handbuch Terminal)
- Strom abschalten und den Schalter in Richtung Anlernmodus (wie in Abbildung gezeigt) umstellen.
- Strom wieder anschließen → LED blinkt rot
- Buchung vom berechtigten Benutzer durchführen. → LED leuchtet grün
- Strom noch einmal abschalten und Schalter Richtung Betriebszustand umstellen.
- Strom erneut anschalten
- Testlauf: Erneute Benutzerauthentifizierung → während Relaisschaltzeit leuchtet LED grün.



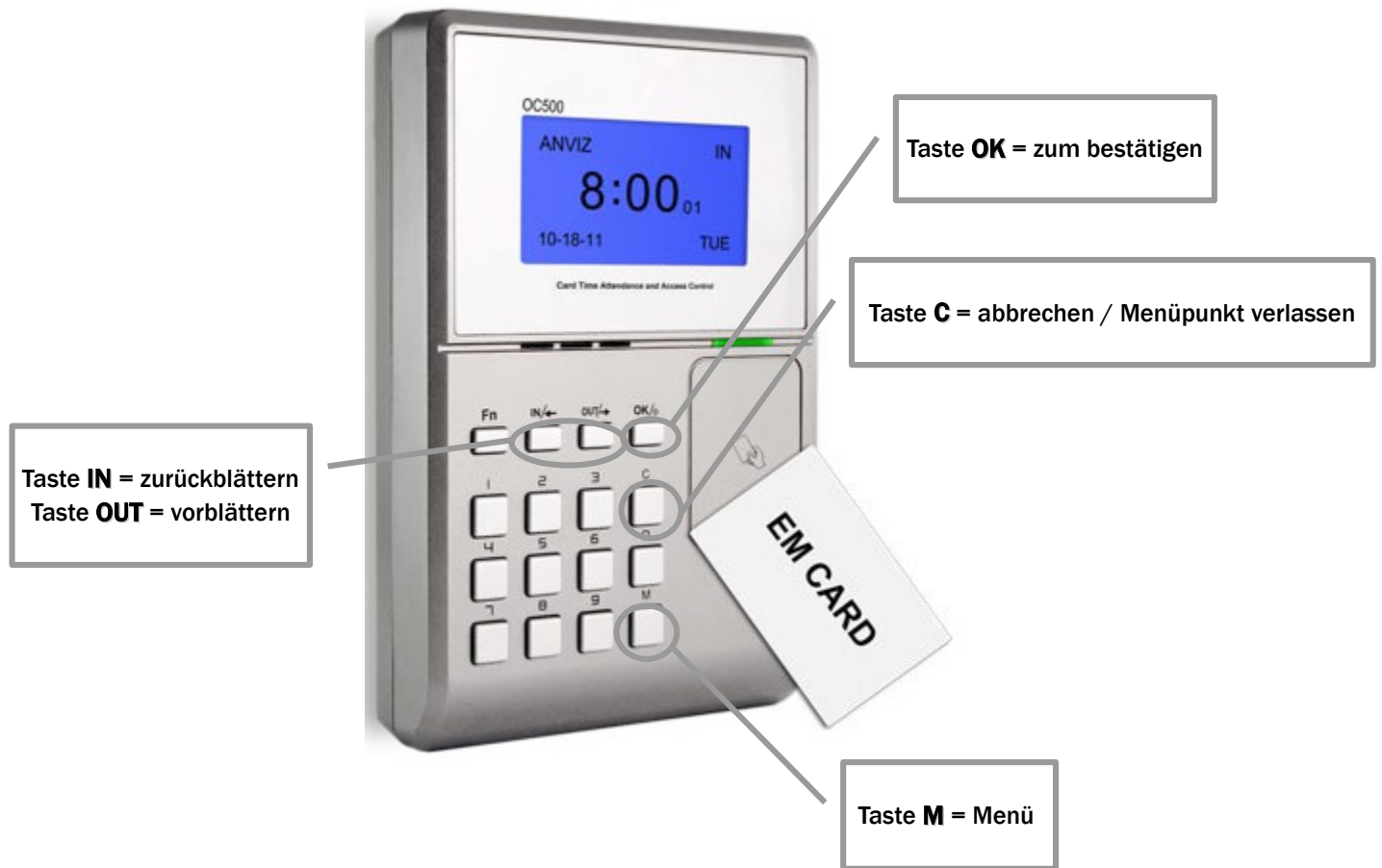
Das Terminal hat eine Sprachausgabe für die Bestätigung oder Ablehnung eines Buchungsvorgangs. Diese Sprachausgabe kann bei Bedarf in der Konfiguration des Gerätes deaktiviert werden, die Vorgehensweise hierzu entnehmen Sie bitte dem Gerät beiliegender Herstelleranleitung.

Bedienung Kurzanleitung TC550



Das Terminal hat eine Sprachausgabe für die Bestätigung oder Ablehnung eines Buchungsvorgangs. Diese Sprachausgabe kann bei Bedarf in der Konfiguration des Gerätes deaktiviert werden, die Vorgehensweise hierzu entnehmen Sie bitte dem Gerät beiliegender Herstelleranleitung.

OC500 / TC550 – IP Adresse eingeben / ändern



Für einen Netzwerkbetrieb geben Sie die gewünschte zukünftige IP-Adresse für das Gerät an

Wechseln Sie dazu in das Gerätemenü mittels der Taste **M**. Sie bekommen nun die Funktionsauswahl angezeigt. Wählen Sie den Menüpunkt **Setup** zu dem Sie durch scrollen mit den Tasten **IN** und **OUT** gelangen und bestätigen Sie mit der **OK** - Taste.

Wählen Sie unter **System** den Punkt **Netzwerk** aus. Hier können Sie nun durch Eingabe per numerischer Tastatur die gewünschte IP-Adresse eingeben (fragen Sie bitte zu einer freien IP-Adresse die Sie für das Terminal nutzen können Ihren IT-Administrator). Bestätigen Sie die einzelne Adressgruppe (dreistelliger Nummernbereich) mit der **OK** - Taste.

Nach erfolgter Eingabe verlassen Sie das Menü mit der Taste **C**.

Sie werden nun gefragt ob Sie speichern möchten:

Mit der Taste **OK** speichern sie die Eingabe (damit ist ihr Vorgang nun beendet und die IP-Adresse geändert und gespeichert).

Mit der Taste **C** verwerfen Sie die Eingabe bei Bedarf

Durch wiederholtes betätigen der Taste C gelangen Sie nun zurück zum Startbildschirm.

Schalten Sie das Gerät nun bitte ab und starten es neu damit Ihre Eingaben in den Arbeitsspeicher gelesen werden.

Damit ist die Netzwerk-Parametrierung am Gerät abgeschlossen.

Alle weiteren Eingaben bezüglich eventuellen Gateways etc. können in vergleichbarer Form am Terminal im Netzwerk-Menü durchgeführt werden.

Sofern das Gerät nach der IP-Eingabe bereits im Netz erreichbar ist können die weiteren Parameter jedoch auch alternativ von der Time iX Software aus gesetzt werden.

Wichtig! belassen Sie die Einstellungen: Comm PW = nein, Modus = Sever, Auto OFF = nein, Port = 5010

TRAX – Bedienung

Hinweis:

Es handelt sich im Folgenden beschrieben um die Standard Menübelegung. Diese kann durch Kunden spezifische Anpassungen von der Darstellung an Ihrem Gerät abweichen!



TRAX – IP Adresse eingeben / ändern



1. Betätigen Sie bitte die Taste **F**, danach die Taste **0**, um in das Menü zu gelangen. Sie werden nun nach dem Passwort gefragt das entweder 89991 oder 54321 lautet. Dies geben Sie mit der numerischen Tastatur ein.
2. Anschließend müssen Sie in den Menüpunkt **IP Config** zu dem Sie durch hoch und runter blättern mit den **Pfeiltasten** gelangen und bestätigen Sie anschließend mit der Entertaste.
3. Um die **IP-Adresse** zu ändern müssen Sie als erstes die Entertaste betätigen. Jetzt können Sie die gewünschte IP-Adresse eingeben. (Punkt = **F-Taste**) erfolgen. Haben Sie eine falsche Nummer eingegeben, können Sie diese ganz einfach mit der Taste **C** löschen.
4. Wenn Sie mit Ihrer Eingabe fertig sind bestätigen Sie bitte Ihre Eingabe mit der Entertaste. Ihre IP-Adresse ist nun geändert und gespeichert.
5. Sie gelangen durch mehrmaliges betätigen der **C** Taste zurück auf Ihren Startbildschirm.
6. Nach einer Änderung der IP-Adresse starten Sie bitte das Gerät neu. Dazu halten Sie die **rote Taste** lange gedrückt. Anschließend starten Sie das Gerät wieder durch das Betätigen der Taste **0**.

Allgemeine Hinweise

Zum Anschließen liegt dem Terminal ein orange farbener Stecker bei, der von unten in das Gerät einzustecken ist, sowie eine Wandhalterung. Die Anschlüsse und die Montage der Halterung können von einem Elektriker hergestellt werden. Die Klemmenbelegung entnehmen sie bitte der beigegefügten Kurz-Installationsanleitung. Im Anschlussraum des Terminals befinden sich neben einer Buchse für den orangefarbenen Stecker eine Steckbuchse für einen externen Barcodeleser (RJ 11, sechspolig) und eine RJ 45 - Steckbuchse (achtspolig). Letztere dient bei Terminals mit Ethernetausstattung zum Anschluss des Ethernet Patchkabels. Bei Terminals ohne Ethernet ist sie ohne Funktion.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie an dem orangefarbenen Stecker ein Gleichspannungsnetzteil mit einer Spannung von 12Vdc an. Das Netzteil muss eine Stromversorgung von min. 200mA leisten und falls vorhanden weitere 100mA für das Ethernet interface (empfohlen 500mA). Die Versorgungsspannung kann zwischen 9 und 30 VDC variieren und muss nicht speziell geregelt sein. Eine einfache Kondensatorglättung reicht aus. Schalten Sie die Versorgungsspannung ein, bzw. stecken Sie das Netzteil in eine 220V Steckdose. Es sollte die Hintergrundbeleuchtung des Displays aufleuchten und die Uhrzeit dargestellt werden. Falls nicht drücken Sie bitte die Taste "On". Bleibt das Display dennoch dunkel prüfen Sie die Versorgungsspannung bzw. deren polrichtigen Anschluss. Die Bedienung des Terminals entnehmen Sie bitte auf der Folgeseite.

Datenanschluss serieller Anschluss an den PC (RS232)

TRAX+G kann über seine serielle Schnittstelle direkt mit der Com-Schnittstelle eines PCs verbunden werden (Punkt zu Punkt Verbindung). Die maximale Leitungslänge ist nach IEE auf ca. 15m begrenzt. Mit niedrigen Baudraten lassen sich aber auch oft größere Längen erreichen. Die Verbindung muss 4-drähtig erfolgen (TXD, RXD, DSR und GND). Der PC muss den DSR Eingang des TRAX kontinuierlich auf high halten. Nur so ist eine Kommunikation möglich. Als Handshake muss XON/XOFF (Standard) oder alternativ ACK/NACK gewählt werden. Im Grundzustand des TRAX ist immer XON/XOFF eingestellt. Hardwarehandshake wird nicht unterstützt. Weitere Informationen zum Anschluss entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Datenblatt bzw. Anschlussplan.

Datenanschluss an Ethernet

Über das eingebaute Interface "EtherLite" können Sie den TRAX an ein Ethernet anschließen (10MBit). Der TRAX kommuniziert über diesen Weg mit einem frei wählbaren PC im Netz, so als wäre er fest mit diesem verbunden. Das Interface kann, falls nicht vorhanden, auch später nachgerüstet werden. Der Anschluss erfolgt über ein Standard-Patchkabel an der RJ45 Buchse im TRAX. Die notwendigen Ethernetkonfigurationen können Sie direkt am Trax über die Tastatur einstellen. Bei der Erstinstallation ist die Eingabe der Geräteadresse auf jeden Fall direkt am Terminal erforderlich. Folgende Einstellungen sind direkt möglich: TCP/IP-Adresse des Terminal TRAX, TCP/IP-Adresse des Host-PC oder Server, sowie Subnet-Mask und Gateway-Adresse. Wenn TRAX und Host im gleichen Subnet sind ist das Gateway auf 255.255.255.255 zu setzen.

TRAX+G/GSM

Bei diesem Terminal ist ein Standard GSM Modem eingebaut. Sie benötigen eine gewöhnliche GSM Sim Karte, die für Modem Datenübertragung freigeschaltet ist. Die Karte wird einfach in das Modem eingesteckt. Schrauben Sie dazu das Terminal auf. Am oberen Ende des Modems befindet sich eine kleine schwarze "Schublade", die sich herausziehen lässt. Um sie freizugeben, drücken Sie auf den Knopf daneben. Legen Sie die Karte so ein, dass die Kontakte nach oben zeigen. Schieben Sie die Schublade dann vollständig in das Modem und schrauben Sie das Terminal wieder zu. Die Karten-PIN können Sie im Konfigurationsmenü des TRAX unter "Modem Einstellungen" dauerhaft und unsichtbar speichern, wie bei einem Handy. Die GSM-Bereitschaft wird bei jedem Neustart und bei Eingabe von "F -0" im Display angezeigt: Wert "CSQ" muss zwischen 10,0 und 30,0 liegen. Ist er < 10 oder = 99, so ist das Signal zu schwach. Der Wert "CREG = 0,1" heißt, dass Sie Verbindung mit dem GSM Netz haben und das Gerät betriebsbereit ist. Der Wert "S" zeigt an, wie oft es klingeln soll bevor TRAX "den Hörer abnimmt".

Automatische Sommer/Winterzeit-Umschaltung:

Das Zeiterfassungs-Terminal verfügt über eine automatische Sommer/Winterzeit-Umschaltung, die jeweils am letzten Sonntag im März bzw. Oktober die Uhrzeit anpasst.

Installation X1 / X2

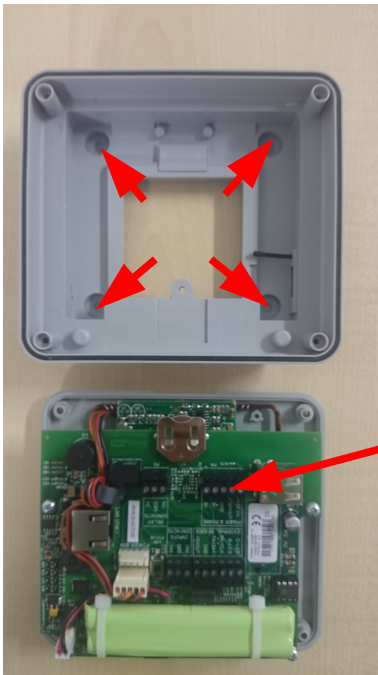
Öffnen des Terminals



Heben Sie zunächst die Frontblende ab. Sie finden dazu am oberen Gehäuserand eine Einkerbung um unter die Blende greifen zu können. Um Beschädigungen des Gehäuses zu vermeiden verwenden Sie bitte z.B. ein Kunststofflineal oder eine Plastikkarte als Hilfswerkzeug, keine scharfkantigen Gegenstände wie Schraubenzieher etc.

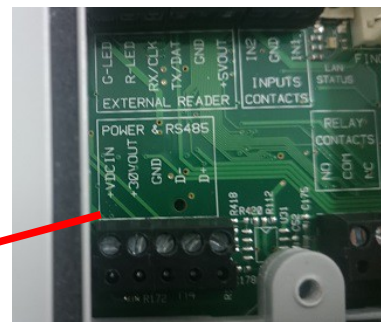
Lösen Sie nun die 4 Schrauben und nehmen den Frontteil vom Gerät ab.

Wandmontage des Terminals



Nehmen Sie nun das Frontteil vom Gehäuse und befestigen das Rückteil mittels beiliegender Dübel und Schrauben am gewünschten Standort. Dazu bohren Sie bitte durch die vorgestanzten Füße ein entsprechendes Montageloch.
TIP: Bei ebenen Flächen reicht es lediglich 2 Befestigungspunkte zu nutzen, z.B. links unten und rechts oben. Sollte der Untergrund uneben sein nutzen Sie bitte alle 4 Befestigungspunkte. Führen Sie bitte dabei die Anschlusskabel wie Stromversorgung und Netzanschluss durch die geöffnete Rückwand ein.

Stromversorgung des Terminals



Stromversorgung per Steckernetzteil

Ein 12V Netzteil klemmen Sie an der Leiste POWER an folgende Anschlüsse
+VDCIN → + 12V (Plus) = Kabel rote Markierung
GND → - Gnd (Minus) = Kabel weisse/grau Markierung

Stromversorgung per PoE

Sie müssen lediglich das Netzwerkkabel anschließen. Die Stromversorgung wird über das Netzwerk eingespeist.

Achtung: Ihr Switch muss diese Art der Stromversorgung unterstützen. Alternativ können Sie ein externes PoE-Netzteil nutzen.

WICHTIG: Bei Stromversorgung per PoE keinesfalls ein Steckernetzteil anschließen

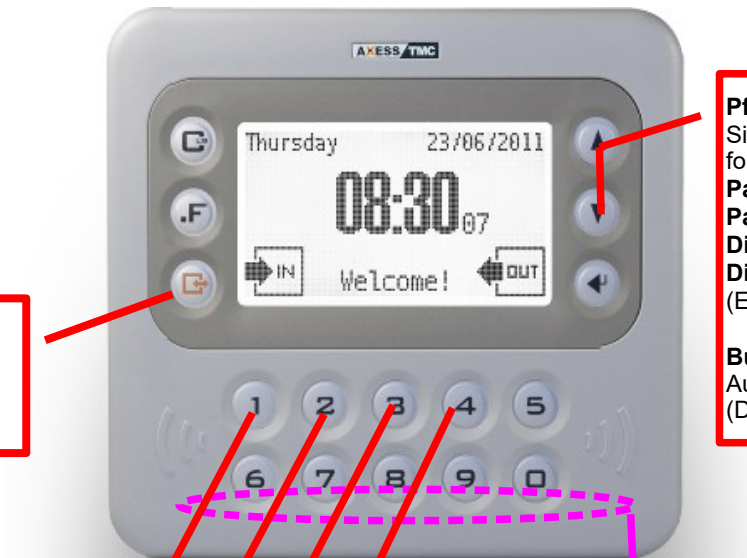


Pfeiltaste nach unten:
Sie haben die Möglichkeit zwischen folgenden Buchungsarten zu wechseln
Pause Beginn
Pause Ende
Dienstgang Beginn
Dienstgang Ende
(Einstellungsabhängig)

Buchung des Status:
Auswahl → Enter → Transponder
(Dabei ist die Stellung IN/OUT irrelevant)

Taste für Wechsel
KOMMEN / GEHEN
IN = Kommen
OUT = Gehen

Lesebereich Antenne Rfid Transponder



Taste für Wechsel
KOMMEN / GEHEN
IN = Kommen
OUT = Gehen

Pfeiltaste nach unten:
Sie haben die Möglichkeit zwischen folgenden Buchungsarten zu wechseln
Pause Beginn
Pause Ende
Dienstgang Beginn
Dienstgang Ende
(Einstellungsabhängig)

Buchung des Status:
Auswahl → Enter → Transponder
(Dabei ist die Stellung IN/OUT irrelevant)

1 = PausenBEGINN

2 = PausenENDE

3 = DienstgangBEGINN

4 = DienstgangENDE

Lesebereich Antenne Rfid Transponder

Numerische Tastatur für Direktbuchung
In Grundzustand Belegung folgender Buchungsarten
1 = PausenBeginn
2 = PausenEnde
3 = DienstgangBeginn
4 = DienstgangEnde

Buchung des Status: Taste (1-4) → Transponder

X1 / X2 - IP Adresse eingeben / ändern



Im Auslieferungszustand hat das Terminal die IP Adresse: 192.168.1.240.

Für den Betrieb in einem Firmennetzwerk empfehlen wir die Vergabe einer festen IP-Adresse.

Um Ihre IP Adresse im Gerät zu speichern wechseln Sie bitte in das Admin-Menü, dazu betätigen Sie die Taste „**F**“ und „**Pfeil nach oben**“. Das Gerät verlangt nun ein Passwort, dieses lautet im Auslieferungszustand „**89991**“.

Nun kann die IP Adresse im Menüpunkt **Ethernet -> IP-Adresse** konfiguriert werden. Navigieren Sie dazu bitte mit den **Pfeil-** und der **Entertaste**.

Geben Sie mittels der **Pfeiltasten (X1)** oder mittels des **Tastenfelds (X2)** die gewünschte Adresse ein und speichern Ihre Eingabe mit der **Entertaste** ab, ein Abbruch erfolgt durch die **C-Taste**.

Das Terminal kann auch im DHCP Modus betrieben werden, jedoch müssen Sie in diesem Fall sicher stellen dass das Terminal von Ihrem DHCP-Server immer die gleiche Adresse zugewiesen bekommt.

Bei einem Betrieb im Cloud Modus, d.h. eine direkte Anschaltung an Ihren Router und Datenübertragung vom Terminal in die Time-iX Cloud ist der DHCP Modus zu bevorzugen.

X1 / X2 - USB-Daten auslesen



Datenauslesung von Gerät auf USB Stick

Stecken Sie bitte den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluß, unten rechts am Terminal.

Das Gerät verlangt nun nach einigen Sekunden das Zugangs-Passwort. Dieses lautet im Auslieferungszustand „00001“ (kann durch Ihren Administrator auch verändert werden). Dies geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten (X1)** oder direkt am **numerischen Tastenfeld (X2)** ein.

Nachdem Sie das Passwort eingegeben haben gelangen Sie in das USB Menu. Um Ihre Daten auf den USB-Stick zu speichern nutzen Sie bitte den Menüpunkt "**Transakt. Speichern**", betätigen Sie danach die **Entertaste**.

Bestätigen Sie die nun folgende Abfrage mit **Ja** für Ausführen oder **Nein** für Abbruch.

Meldungen nach erfolgter Transaktion:

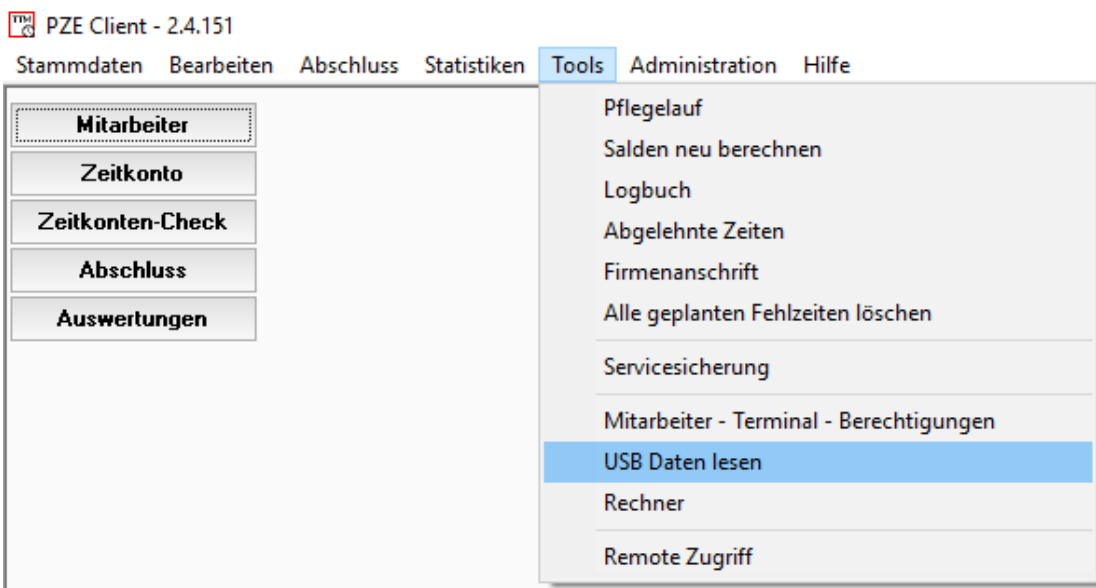
Aktion vollständig = Alle Buchungen wurden erfolgreich auf den USB-Stick übertragen

Aktion fehlgeschlagen = es waren keine Buchungen im Terminalspeicher

Wenn der Vorgang beendet ist, entfernen Sie bitte den USB-Stick, das Menü springt nun in die Grundmaske.

Dateneinlesung von USB-Stick in die Time iX Personalzeit-Software

Nutzen Sie im PZE-Client bitte folgende Funktion: **Tools** → **USB Daten lesen**



X1/X2 – Fingerscan Einlernen

X 1



X 2



Anlage Fingerscan:

Um am Terminal einen Benutzer/Finger anzulernen rufen Sie bitte das Administrator-Menü auf. Betätigen sie dazu bitte die Tastenfolge **F** und **Pfeil nach oben**.

Sie werden nun nach dem Passwort gefragt das im Auslieferungszustand "**89991**" lautet.

Geben Sie dieses beim Gerät X2 per **numerischer Tastatur** ein, bzw. beim Gerät X1 durch Blättern mit den **Pfeil nach oben oder unten Tasten**, hier kommen sie durch die **Entertaste** jeweils in das nächste Zahlenfeld.

Im Menü bewegen Sie sich mit Hilfe der **Pfeiltasten** bitte auf den Menüpunkt **Biometrics**.

Zur Auswahl betätigen Sie wieder die **Entertaste**.

Als nächsten wählen Sie den Punkt **Enrollment** um einen Benutzer anzulegen.

Sofern Sie kombiniert mit Fingerprint und Transponder arbeiten, halten Sie nun die zum Mitarbeiter gehörende Karte oder Schlüsselanhänger vor. Sofern Sie ohne Transponder, also nur mit Fingerprint arbeiten geben Sie manuell die Mitarbeiternummer an (wir empfehlen in diesem Fall als Mitarbeiternummer in der Mitarbeiterverwaltung der Time ix Software die Personalnummer zu setzen und diese dann auch hier zu verwenden).

Die Eingabe der Nummer erfolgt analog zu der Vorgehensweise wie oben unter Passwordeingabe beschrieben.

Danach werden Sie gefragt ob die biometrische Prüfung **immer, nie** oder **nicht von der Karte** erfolgen soll. Wählen Sie bitte Einstellung aus und bestätigen Sie mit der **Entertaste**.

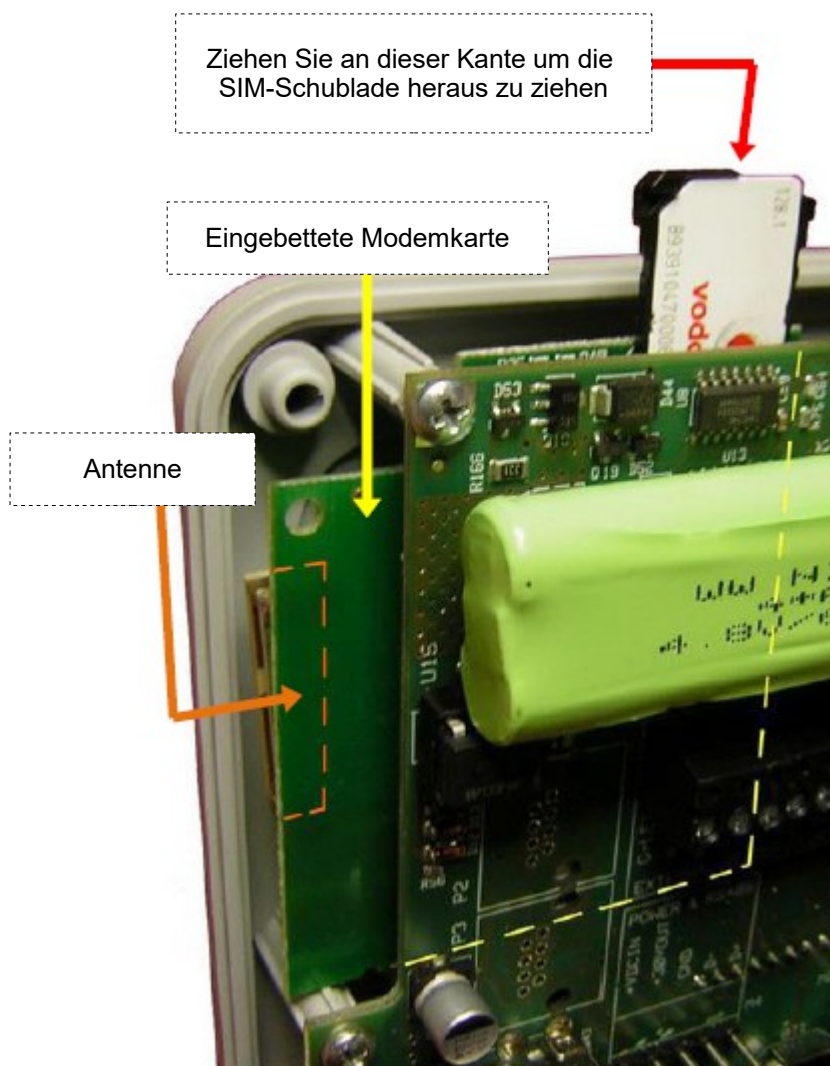
Immer:	Identifizierung nur mit Fingerabdruck (empfohlene Einstellung), oder Gerät verlangt nach Vorhalten der Karte immer den dazugehörigen Fingerabdruck.
Nie:	Karte/Chip wird auch ohne Fingerabdruck genommen
Nicht von der Karte:	keine Speicherung der Fingerprintdaten auf Chip/Karte (nur Legic)

Sie können nun einen beliebigen Finger auflegen. Mit der **Entertaste** speichern Sie den Vorgang. Mit der **Kommen/Gehen-Taste** brechen Sie den Vorgang ab. Es sind pro Benutzer 2 Finger möglich (Empfohlen).

Löschen Fingerscan:

Dies geschieht ebenfalls im Menüpunkt **Biometrics** → **User löschen**.

Dazu halten Sie analog zu Anlernvorgang den Mitarbeitertransponder vor den Lesebereich oder geben Sie die Mitarbeiternummer manuell an.





Öffnen des Terminals

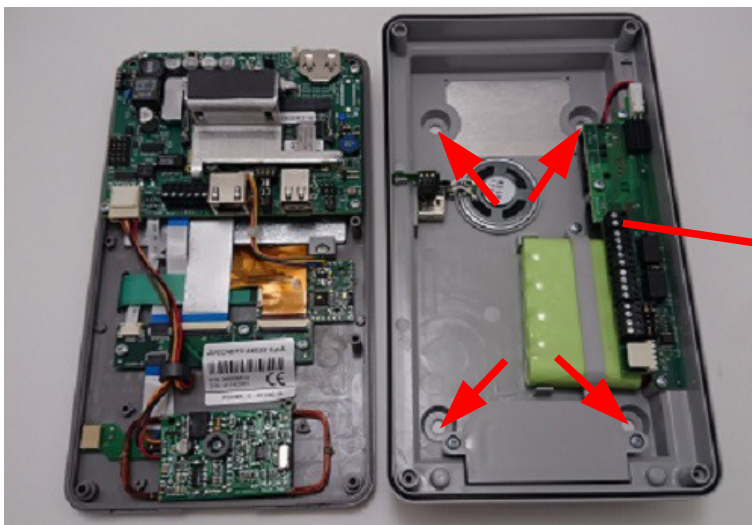


Hebeln Sie zunächst die Frontblende ab. Sie finden dazu am oberen Gehäuserand eine Einkerbung um unter die Blende greifen zu können. Um Beschädigungen des Gehäuses zu vermeiden verwenden Sie bitte z.B. ein Kunststofflineal oder eine Plastikkarte als Hilfswerkzeug, keine scharfkantigen Gegenstände wie Schraubenzieher etc.

Lösen Sie nun die 4 Schrauben und nehmen den Frontteil vom Gerät ab.

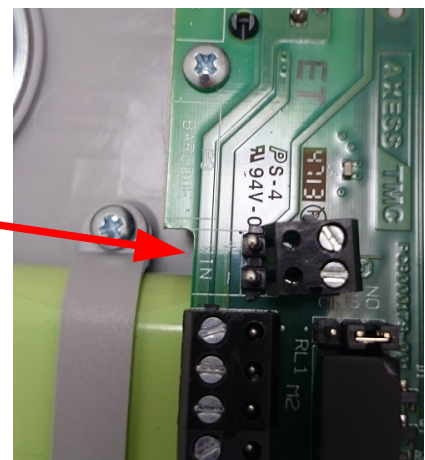
Achtung: Front und Rückteil sind auch elektronisch durch 2 Steckverbindungen gekoppelt, diese lösen sich automatisch beim Öffnen des Gehäuses. Bitte achten Sie jedoch beim Zusammenstecken auf den korrekten Sitz der beiden Verbindungen. Siehe im nächsten Bild!

Wandmontage des Terminals



Nehmen Sie nun das Frontteil vom Gehäuse und befestigen das Rückteil mittels beiliegender Dübel und Schrauben am gewünschten Standort. TIP: Bei ebenen Flächen reicht es lediglich 2 Befestigungspunkte zu nutzen, z.B. links unten und rechts oben. Sollte der Untergrund uneben sein nutzen Sie bitte alle 4 Befestigungspunkte. Führen Sie bitte dabei die Anschlusskabel wie Stromversorgung und Netzanschluss durch die geöffnete Rückwand ein.

Stromversorgung des Terminals



Stromversorgung per Steckernetzteil

Ein 12V Netzteil klemmen Sie an der Leiste M1 an folgende Anschlüsse

Vin+ → + 12V (Plus) = Kabel rote Markierung

Vin- → - Gnd (Minus) = Kabel weisse/grau Markierung

Stromversorgung per PoE

Sie müssen lediglich das Netzkabel anschließen. Die Stromversorgung wird über das Netzwerk eingespeist.

ACHTUNG: Ihr Switch muss diese Art der Stromversorgung unterstützen. Alternativ können Sie ein externes PoE-Netzteil nutzen.

WICHTIG: Bei Stromversorgung per PoE keinesfalls ein Steckernetzteil anschließen

Trax4 + Trax7 - IP Adresse eingeben / ändern



Im Auslieferungszustand hat das Terminal die IP Adresse: 192.168.1.240.

Für den Betrieb in einem Firmennetzwerk empfehlen wir die Vergabe einer festen IP-Adresse.

Um Ihre IP Adresse im Gerät zu speichern wechseln Sie bitte in das Admin-Menü, dazu tippen Sie per Doppelklick auf das Uhrzeitfeld im Touch-Display. Das Gerät verlangt nun ein Passwort, dieses lautet im Auslieferungszustand „89991“.

Nun kann die IP Adresse im Menüpunkt **Network-Settings** -> **LAN-Settings** konfiguriert werden. Navigieren Sie einfach über den Touch-Monitor durch direktes anklicken.

Das Terminal kann auch im DHCP Modus betrieben werden, jedoch müssen Sie in diesem Fall sicher stellen dass das Terminal von Ihrem DHCP-Server immer die gleiche Adresse zugewiesen bekommt.

Bei einem Betrieb im Cloud Modus, d.h. eine direkte Anschaltung an Ihren Router und Datenübertragung vom Terminal in die Time-iX Cloud ist der DHCP Modus zu bevorzugen.

Trax4 + Trax7 - Fingerprint

Der einzige Unterschied zwischen Trax 4 und Trax 7 besteht darin, daß bei Trax 7 keine Tastatur zur Verfügung steht, alle technische Funktionen sind identisch.

Alle Eingaben bei Trax 7 werden über den Touchscreen getätigt.

Finger müssen direkt am SuperTrax angelernt werden.

Dazu tippen Sie 2x auf die Uhr am Hauptbildschirm. Passwort 89991 oder 54321 einzugeben. Enter.

Gehen Sie nun auf den Bereich „Fingerprint Manager“.

Mit einen weiteren Tab gehen Sie auf „Enrollment“.

Unter „Usercode“ tragen sie die Chipnummer ein die Ihr Mitarbeiter im PZE zugewiesen wurde oder Sie halten diesen Transponder des Mitarbeiters an das Terminal. Somit wird die Transpondernummer sehr leicht dem Mitarbeiter zugewiesen. Legen Sie nun den Finger auf und folgen den Anweisungen auf dem Display. Sie können Fingerprint von 2 verschiedenen Fingern anlegen.

Archiv

Im „Archive management“ können Sie Einstellungen für vorhandene Mitarbeiter vornehmen. Z.B., wenn Sie nachträglich Fingerprint einlesen wollen.

Biometric Setup

Sonderfunktionen zur Feineinstellung der Fingerprints (Änderungen normalerweise nicht möglich)

Imp&Exp

Import und Export der Mitarbeiterdaten. Transpondernummern und Fingerprints können an andere Terminals übertragen werden.



ACHTUNG

Fingerprint-Sensor

Bitte beachten Sie, dass beim Öffnen der Verpackung der Fingerprintsensor nicht beschädigt wird!

Diese hochpräzise Technik ist empfindlich gegen äußere Einflüsse wie z.B. Kratzer. Auch Verunreinigungen auf dem Sensor oder des Fingers behindern die Lesung / Identifikation, machen diese unmöglich oder kann diesen sogar zerstören.

Beachten Sie bitte: Beschädigungen des Sensors können nicht als Garantie-, oder Gewährleistung geltend gemacht werden.

Gehen Sie bitte daher bei der Installation sowie auch im späteren laufenden Betrieb sorgsam mit der Sensoroberfläche um.

Schützen Sie insbesondere bei der Installation den Sensor vor Beschädigungen.



Leser T5-Serie

Lesereinheit mit Rfid und Fingerscan Funktionalität

Montage:

Bitte Gehäuseschraube im unteren Bereich öffnen und Gehäuseoberteil von der Montageplatte abnehmen. Nun können Sie alle mechanischen Montagearbeiten



Gehäuseschraube

Controller SC011

Einspeisung der Spannungsversorgung
Anschaltung der Türöffnung per Relais (30V/2A Schaltleistung)

Montage:

Bitte in AP oder UP Kasten (nicht im Lieferumfang enthalten) montieren
Maximale Datenleitungslänge von Leser T5 zu Controller SC011 = 100m

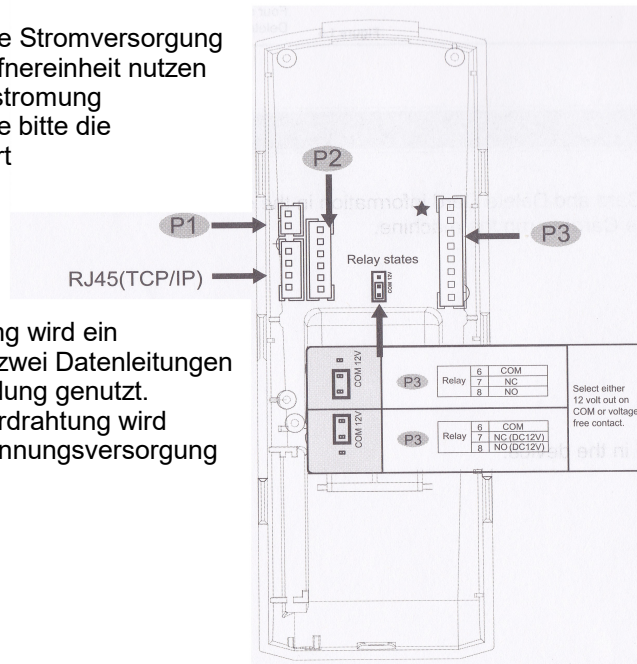


Betrieb und Verbindung mit Controller SC011

Für einen Datenaustausch sowie die Stromversorgung müssen zwischen Leser und Contollereinheit entsprechende Verbindungen hergestellt werden.

Über den Controller können Sie die gesamte Lesereinheit mit Strom versorgen.
Verwenden Sie bitte hierzu ein Netzteil mit 12Vdc und mindest 1000mA Leistung.

Oft können Sie auch die Stromversorgung der bestehenden Türöffnereinheit nutzen um die notwendige Bestromung abgreifen. Beachten Sie bitte die Leistungsdaten des dort eingesetzten Netzteils.



P1

Function	PIN	Cable Color	Description
Power	1	Red	DC12V
	2	Black	GND

P2

Function	PIN	Cable Color	Description
Wiegand Output	1	Green	Wiegand DATA0 Output
	2	White	Wiegand DATA1 Output
	3	Black	GND
RS485	4	Yellow	RS485A
	5	Purple	RS485B
	6	Black	GND

Für die Datenverbindung wird ein Wiegand Protokoll mit zwei Datenleitungen und einer GND-Verbindung genutzt.
In der unten Beispielverdrahtung wird dazu der GND der Spannungsversorgung genutzt.

P3 Nur Leser T5 Pro

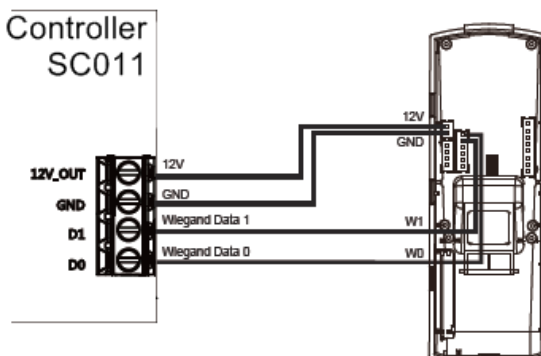
Function	PIN	Cable Color	Description
Door Sensor	1	Purple	Trigger Input
Exit Button	2	Yellow	Trigger Input
	3	White	
	4	White	
GND	5	Black	GND
	6	Green	COM
Relay	7	Orange	NC
	8	Blue	NO

Verdrahtung Leser T5 und Controller SC011

Spannung P1 und Daten P2

Function	Pin	
Power Output	12V_Out	rot
	GND	schwarz
Wiegand Input	Wiegand Data 1	weiß
	Wiegand Data 0	grün

Controller SC011



Leser T5-Serie

Bitte beschalten Sie den Leser T5 mit Controller wie vorhergehend beschrieben

Schalten Sie bitte die Stromversorgung an → LED blinkt blau

Lernen Sie nun am Leser wie auf der nächsten Seite beschrieben einen Benutzer an

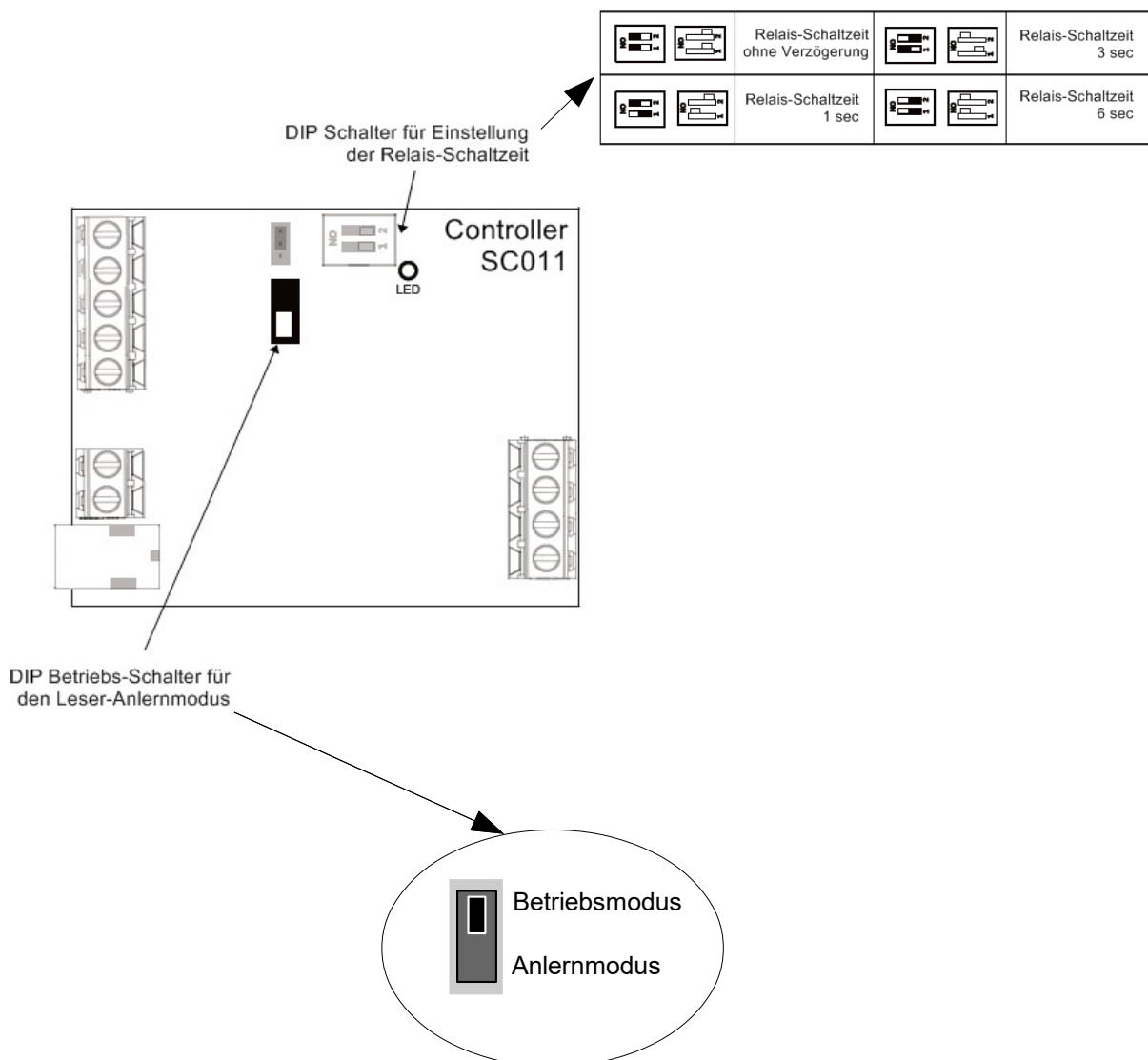
Schalten Sie nun den Strom wieder ab und legen bitte den Schalter in Richtung Anlernmodus (wie in Abbildung gezeigt) um

Schalten Sie nun den Strom wieder an → LED blinkt rot

Nun führen Sie bitte eine Buchung des soeben angelegten, berechtigten Benutzer durch → LED leuchtet grün

Schalten Sie bitte den Strom erneut ab und legen den Schalter wieder Richtung Betriebszustand um

Nun können Sie die Einheit wieder mit Strom versorgen und auf Funktionalität prüfen. Das Relais des Controllers muss nun hörbar ansprechen sobald sich ein berechtigter Benutzer identifiziert



SC011 Introduction

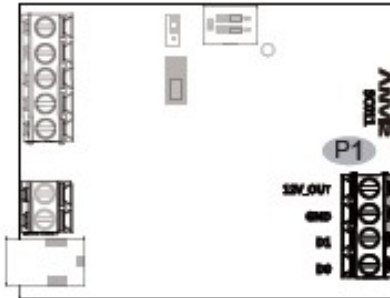
The SC011 received encrypt Anviz wiegand code to authorization from Anviz product. The SC011 only work with Anviz access control product to make up a distributed Access control system.

Operation caution:

- 1 All the Anviz devices work with SC011 must set as 'Anviz Wiegand' output via the software. (The detail steps please refer to the device manual)
- 2 Please register at least one finger or card in the Anviz device.

SC011 Operation

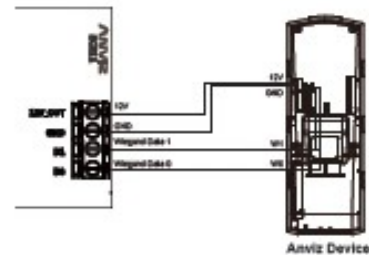
1 Connection with Anviz device



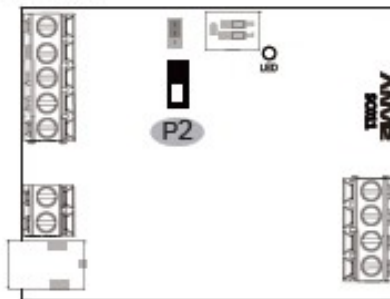
Please put the Anviz device connect with P1 interface on the SC011.

P1 Power output and Wiegand

Function	Pin
Power Output	12V_Out
	GND
Wiegand Input	Wiegand Data 1
	Wiegand Data 0



2 Authorization



Power Off and set P2 switch in 'Authorization Mode' on the SC011.

		<p>Power On: LED flashes RED</p> <p>Place registered fingerprint or swipe registered card on the Anviz device. It will sent out the encrypt Anviz wiegand code to SC011. The SC011 with long beeps and the LED GREEN light, then the SC011 authorized successful.</p>
--	--	--

Power Off and set P2 switch in 'Normal Mode' on the SC011.

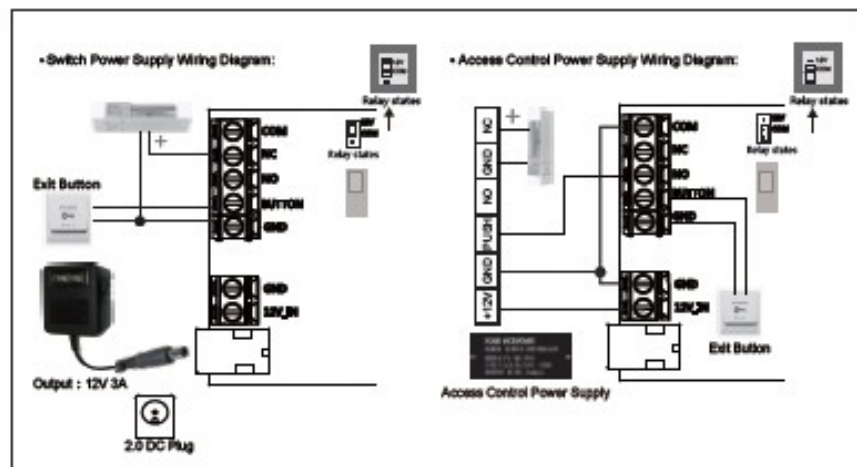
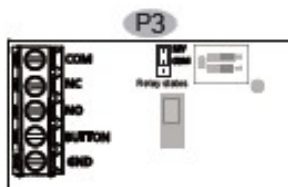
		<p>Power On: LED flashes BLUE</p> <p>Power on the SC011, the LED flashes BLUE light and verify any registered fingerprint or card on Anviz device. After verified success the SC011 LED flashes GREEN and open the Lock.</p>
--	--	---

Notice : The SC011 only support Anviz Wiegand authorization.

3 Connect with Relay

P3 Relay Status

	12V COM	Supply power status. The Relay supply 12V power
	12V COM	Relay normal status. Supply Relay signal



4 Relay Delay Setting

P4



On the SC011 the dial switch P4 can set relay delay time. (Default delay is 6 sec)

		Relay without delay			Relay delay 3 sec
		Relay delay 1 sec			Relay delay 6 sec

Anlernen Controllereinheit SC021 an die Leser V30-Serie und T5-Serie

Sie haben eine Zutrittslesereinheit VF30/VP30 bzw. T5-Serie in Verbindung mit einer externen Controllereinheit für die Sabotage sichere Ansteuerung einer Türöffnung erworben.

Beachten Sie bitte, dass Leser und Controller aufeinander abgestimmt, d.h., von uns programmiert sind. Sie finden auf den Verpackungen sowie auf den Geräterückseiten eine Beschriftung mit der entsprechenden Leser / Controller Nummer der Geräte, die zusammen gehören.

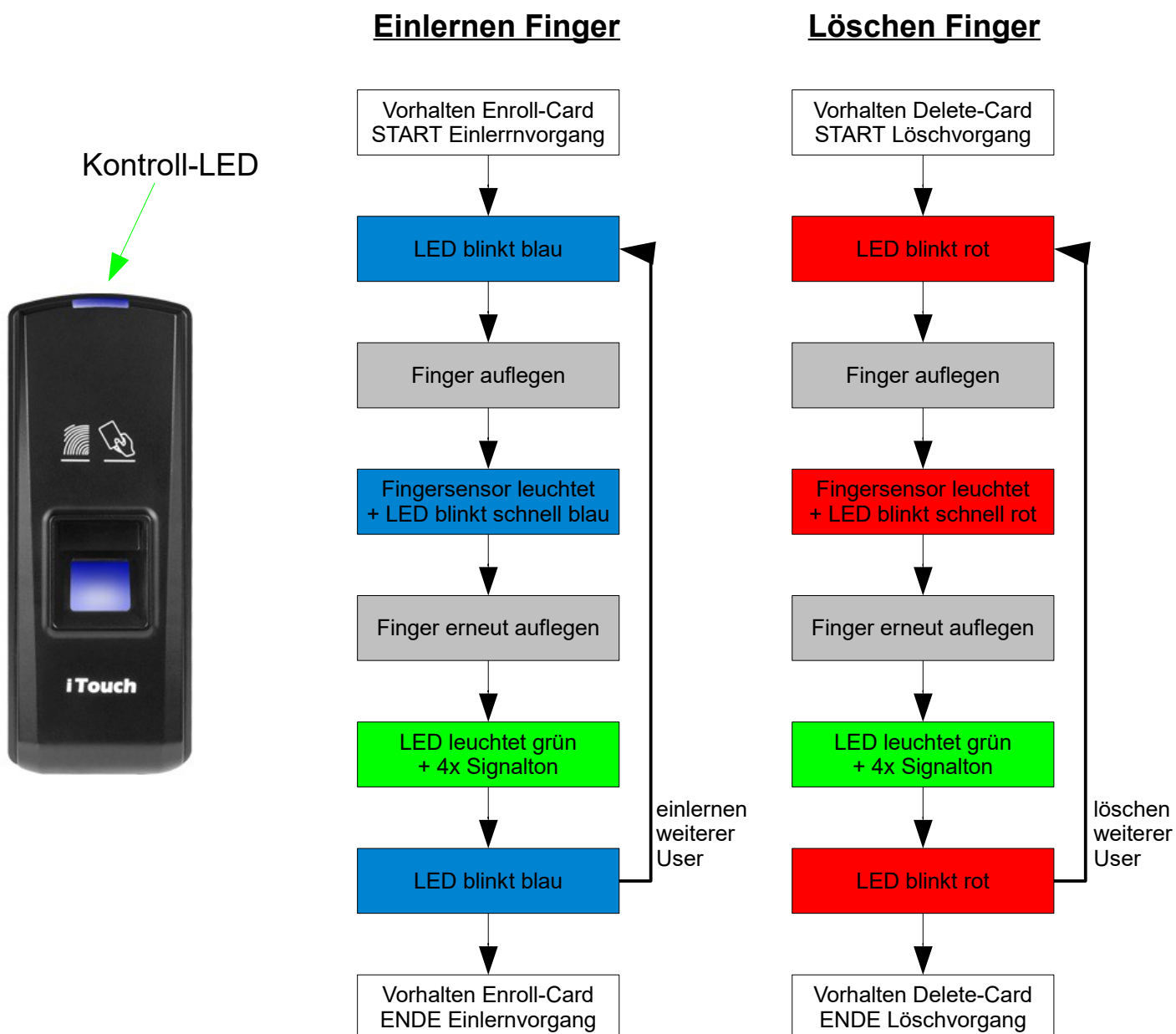
D.h., nach einer ordnungsgemäßen Verkabelung sind diese Geräteeinheiten bereits betriebsbereit.

Der Leser VF30/VP30 kann entweder standalone oder im Netzwerk betrieben werden.

Gerne stehen wir Ihnen zu einer Installationsberatung zur Verfügung, kontaktieren Sie uns bitte über unsere Zentrale 09288 9722 -0 und verlangen unseren Support für eine entsprechende Beratung unter Bezug der Auftragsnummer diese Auftrags.

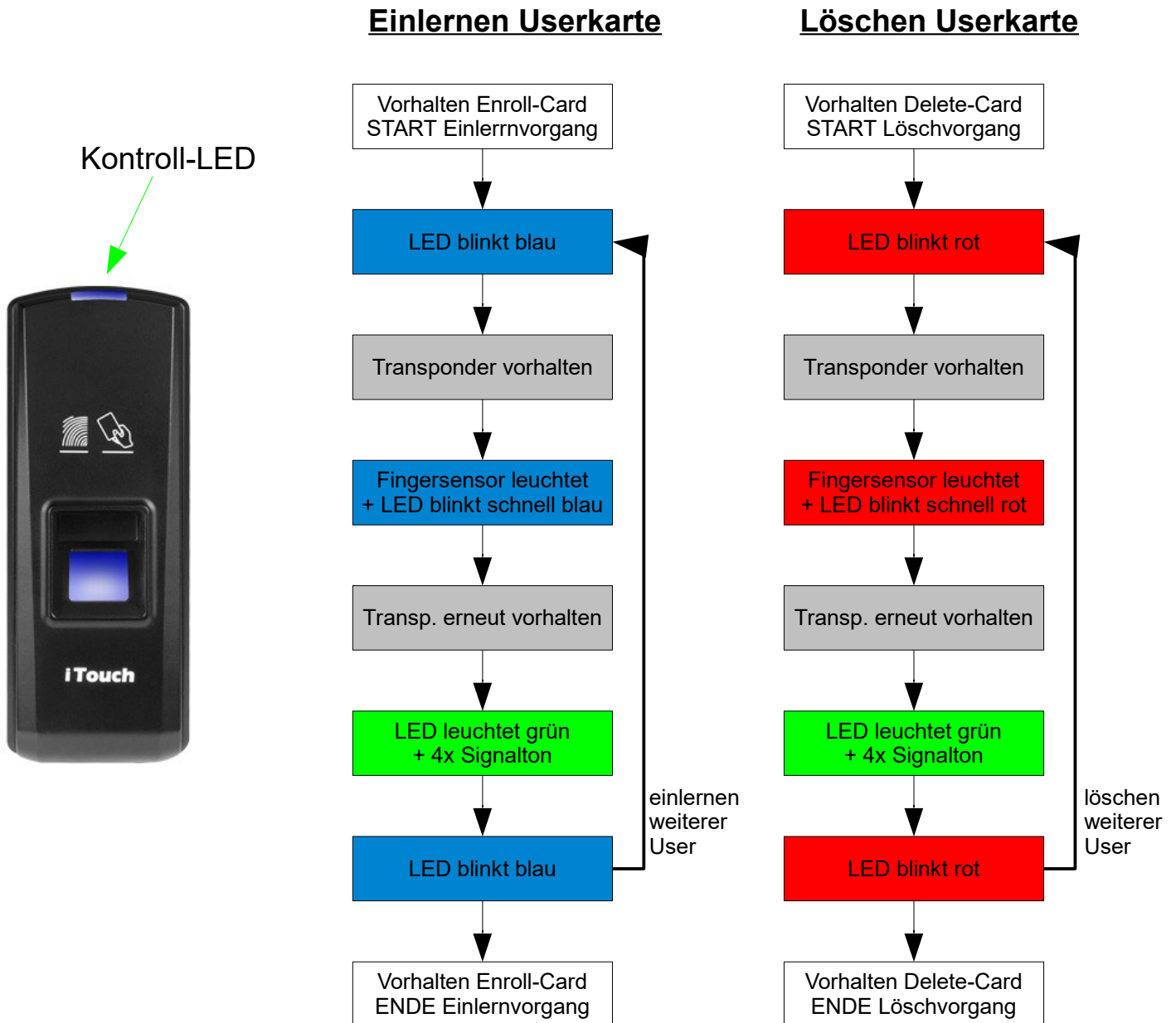
Ihr **Time iX** Support Team

Dem Leser T5 liegen eine Einlernkarte „Enroll-Card“ sowie eine Löschkarte „Delete-Card“ bei. Diese werden jeweils für den Einlernvorgang der Fingerprints verwendet.



Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie unter anderem auf www.tx-group.de unter Downloads.

Dem Leser T5 liegen eine Einlernkarte „Enroll-Card“ sowie eine Löschkarte „Delete-Card“ bei. Diese werden jeweils für den Einlernvorgang der Transponder verwendet.



Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie unter anderem auf www.tx-group.de unter Downloads.

Terminal Betrieb an einem externen WLAN Adapter

Für eine kostengünstige Einbindung eines Zeiterfassungsterminals in ein WLAN-Netz empfehlen wir die Verwendung eines Adapters eines externen, unabhängigen Herstellers.

Gegenüber einem im Terminal integrierten Modul bietet Ihnen das neben einem in der Regel günstigeren Preis den praktischen Vorteil das Empfangsteil am Standort des Terminals z.B. bei Empfangsproblemen, vom Terminal unabhängig zu platzieren und somit eine bessere Empfangssituation zu erreichen. Das ist mit einem im Terminal integrierten Modul nicht möglich.

Ein solcher externer WLAN Adapter wird hierfür als WLAN-Client programmiert, gehen Sie dazu bitte entsprechend der dem Gerät beiliegenden Anleitung vor (IP Adressierung usw.). Dieser Vorgang ist unabhängig vom Zeiterfassungs-Terminaltyp und bedarf somit keiner außergewöhnlichen Konfiguration.

Achten Sie jedoch bitte beim Erwerb eines Wlan Access Points darauf dass dieser für die Nutzung als Wlan Empfang auch als Wlan-Client eingerichtet werden kann.

Einen für Ihr Netzwerk fertig konfigurierten Wlan-Access-Point-Client verbinden Sie bitte mit dem Netzwerkanschluss des einzusetzenden Terminals. Das Terminal bekommt dann ebenfalls seine IP-Adresse im Netzwerk zu geordnet, gleich als ob es direkt in Ihrem Netzwerk per Kabel angeschlossen würde.

Für Fragen zum Betrieb oder zur Einrichtung der WLAN/Terminal Kombination steht Ihnen unser Support in bekannter Weise gerne zur Verfügung.

Beachten Sie bitte dass Unterstützungen bzw. die Ausführung der Konfiguration zu der Einrichtung eines Wlan Moduls kostenpflichtig sind.

Ihr **Time ix** Support Team

Öffnen und Montage des Lesers M5-Serie

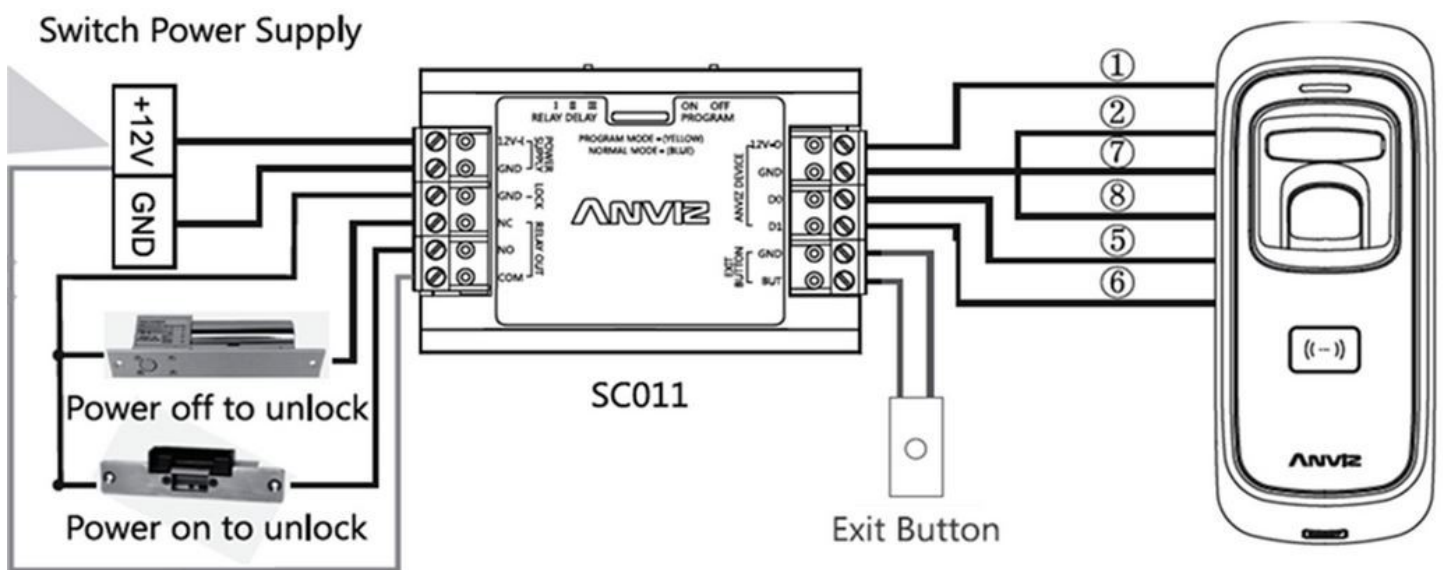


Sicherungsschraube

Sicherungsschraube öffnen und Gehäuse von der Montageplatte abnehmen.

Danach kann diese an der gewünschten Wandstelle montiert werden.

Führen Sie dann die Kabel für Stromzuführung und Datenleitung zum externen Controller, oder alternativ bei direkter Ansteuerung die Leitungen zum Türöffner durch die Montageplatte ein und verbinden diese mit den beiliegenden Anschlussleitungen entsprechend dem auf der Montageplatte abgedruckten Anschlussplan.



Betrieb und Verbindung mit externen Controller

Für einen Datenaustausch und der Stromversorgung zum Leser, müssen lediglich die Leitungen des Lesers 12V +/- Rot plus (1) / Schwarz GND (2) & Blau GND (7) & Schwarz GND (8) sowie „Wiegand DATA 0 + 1“ grün(5) / weiß(6) des Lesers an den SC011 Controller verbunden werden.

Sie können mit dem beiliegenden Netzteil den Controller mit 12V +/- und damit die gesamte Leseinheit versorgen.

Türversorgung:

Die Türeinheit muss mit einem separaten Netzteil versorgt werden, das sorgt für eine längere Haltbarkeit der SC011. Schleifen Sie hier das Plus+ geführte Stromkabel im „Com“-Anschluss ein und Relais geschaltete „NO“ abgängig durch. Sie können auch den Anschluss laut Bild-Anschlusszeichnung nutzen, sollten aber separates Netzteil verwenden.

Anlernen Controllereinheit

Lernen Sie zuerst, laut Anleitung ein Chip/Finger am Anviz M5 an.

Danach schalten Sie den SC011 Controller von Programm OFF auf ON.

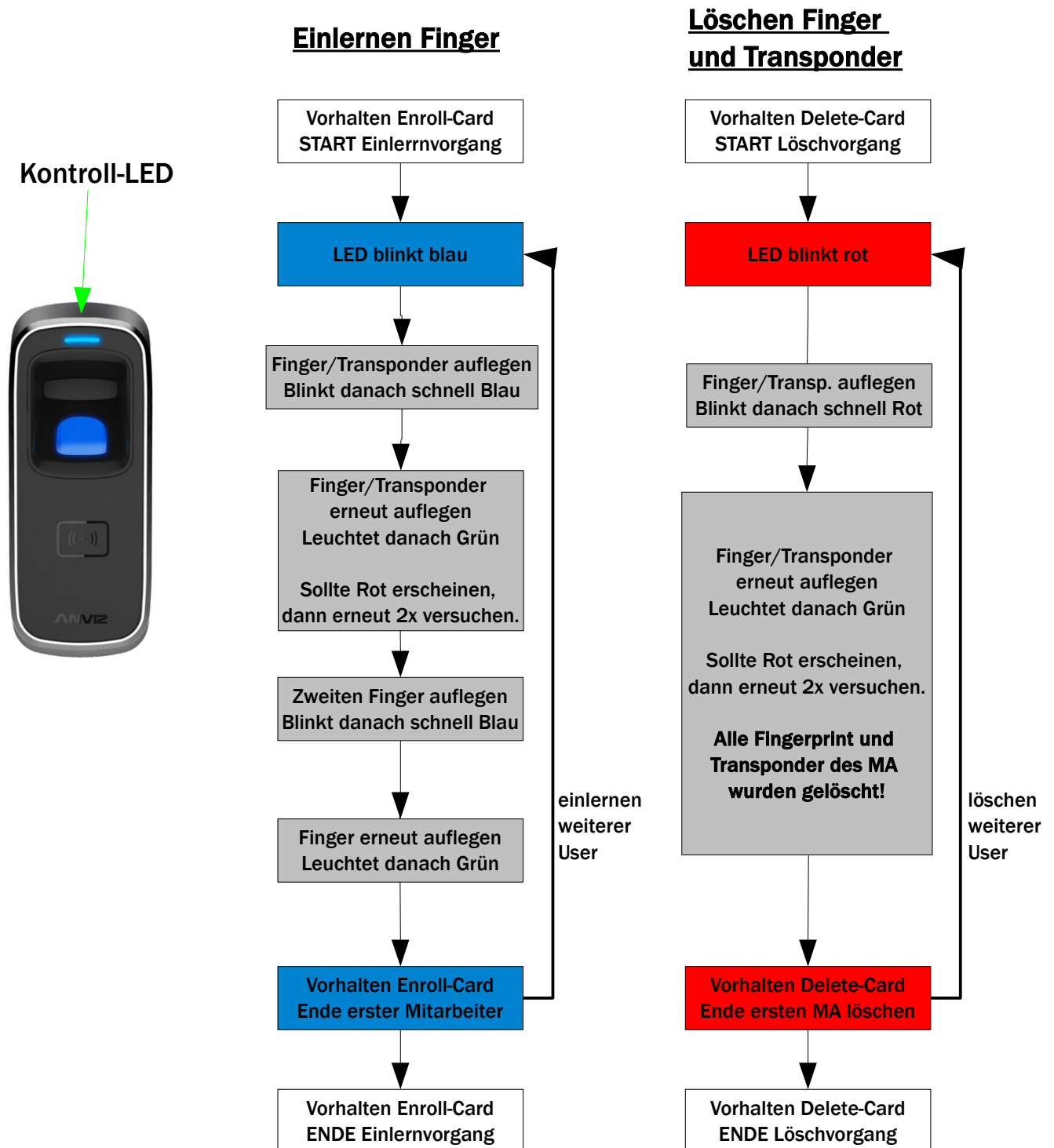
Legen Sie den Finger/Chip auf das die LED grün wird, danach schalten Sie den Schalter wieder auf OFF.

Dies ist nur einmalig notwendig.

Relay Delay, Schaltzeit des Relais: I = 3sek, II = 6sek. III = 9sek.

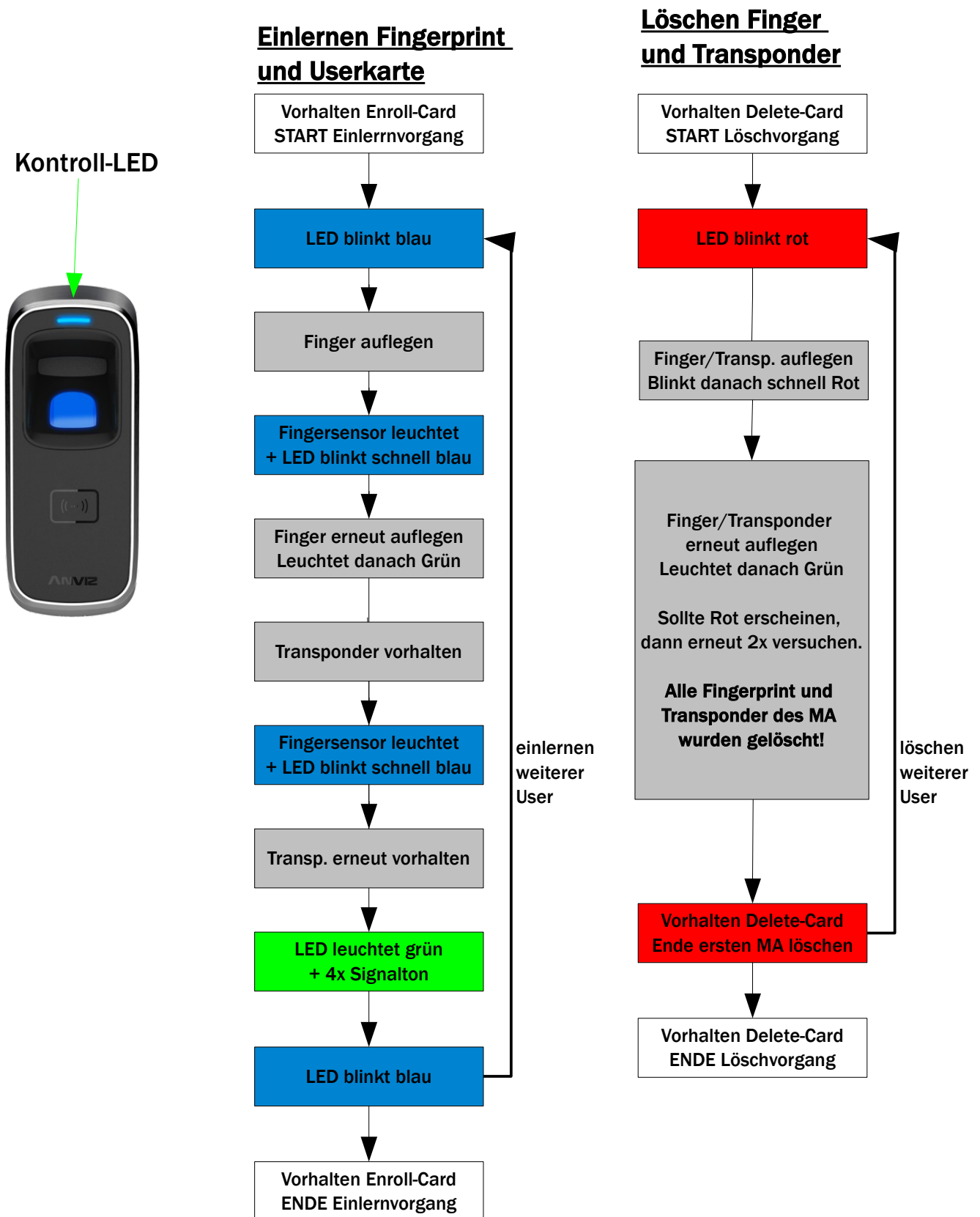
Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie unter anderem auf www.tx-group.de unter Downloads.

Dem Leser M5 liegen eine Einlernkarte „Enroll-Card“ sowie eine Löschkarte „Delete-Card“ bei. Diese werden jeweils für den Einlernvorgang der Fingerprints oder Transponder verwendet.



Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie zum Gerät beiliegend.

Dem Leser M5 liegen eine Einlernkarte „Enroll-Card“ sowie eine Löschkarte „Delete-Card“ bei. Diese werden jeweils für den Einlernvorgang der Transponder verwendet.



Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie zum Gerät beiliegend.

Netzwerk - Leser M5 Serie

Nutzen des Lesers M5-Serie im Netzwerk

Bitte Beachten:

Benutzen Sie das M5 im Netzwerk nicht, wenn Sie nur mit Fingerprint arbeiten wollen und dazu kein weiteres Fingerprintterminal verwenden.

Es besteht keine Möglichkeit am M5 Terminal und beim Anlegen des Fingers eine Personalnummer zuzuweisen. Das M5 wird beim Anlegen eines Mitarbeiters die ID immer um eins erhöhen, sie kennen diese aber nicht.

Daher ist die Zuweisung der ID zu einem Mitarbeiter im Programm nicht möglich.

Möglich ist dies nur, wenn Sie ein Terminal besitzen, wo Sie Fingerprint einlesen und dazu die ID vergeben können. Möglich ist, ein Mitarbeiter im PZE Client mit Chipnummer auf das M5 zu übertragen der Fingerprint kann nachträglich leider auch hier nicht hinzugefügt werden.

M5 im Netzwerk anschließen:

Wenn Sie das M5 im Netzwerk betreiben wollen, dann können Sie den in der Auslieferung beiliegenden Netzwerkkabelanschlussstecker an das M5 anschließen.

Nun müssen Sie das Gerät noch in der Terminalverwaltung einrichten.

Gehen Sie hierzu auf die Software Admin.

Wählen Sie nun die Terminalverwaltung und klicken per Rechtsklick auf Neu, bzw. nutzen das Menüsymbol.

Geben Sie folgende Daten ein:

- Die nächste freie Terminal Nr., (Platzierung der linken Terminalanzeige)
- Die Terminal ID, (Diese sind die letzten 8 Stellen der Seriennummer und stehen hinten per Aufkleber am M5 Gerät)
Beispiel: SN: 12303900**15060234**
- Haken Sie „Online Terminal“ an.
- Terminalart: Anviz T5
- Terminalanschluss: Ehternet
- Ein beliebiger Standort oder der Name M5
- IP-Adresse: 192.168.0.218 (Diese muss für Ihr System/Server freigeschaltet/intrigiert sein bzw. werden).
- Im Reiter „Erweiterte Einstellungen“ muss der erste Text „Kommen“ durch Doppelklick auf „Zutritt“ umgestellt werden!

Nun können Sie im PZE Client unter Tools / „Mitarbeiter – Terminal – Berechtigungen“ den Mitarbeiter auf das M5 Terminal senden.

Wenn Sie den Mitarbeitern bereits Chipnummern hinterlegt haben, werden diese nun an das Terminal gesendet und dort gespeichert.

Sollten bereits Fingerprints durch andere Fingerprintterminals vorhanden sein, so werden diese ebenfalls an das M5 Terminal gesendet und sind sofort mit Fingerprint nutzbar.

Das Deaktivieren bzw. löschen des Mitarbeiters vom M5 Terminal, erfolgt ebenfalls in der Terminalverwaltung. Alternativ laut Anleitung.

Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie unter anderem auf www.tx-group.de unter Downloads.

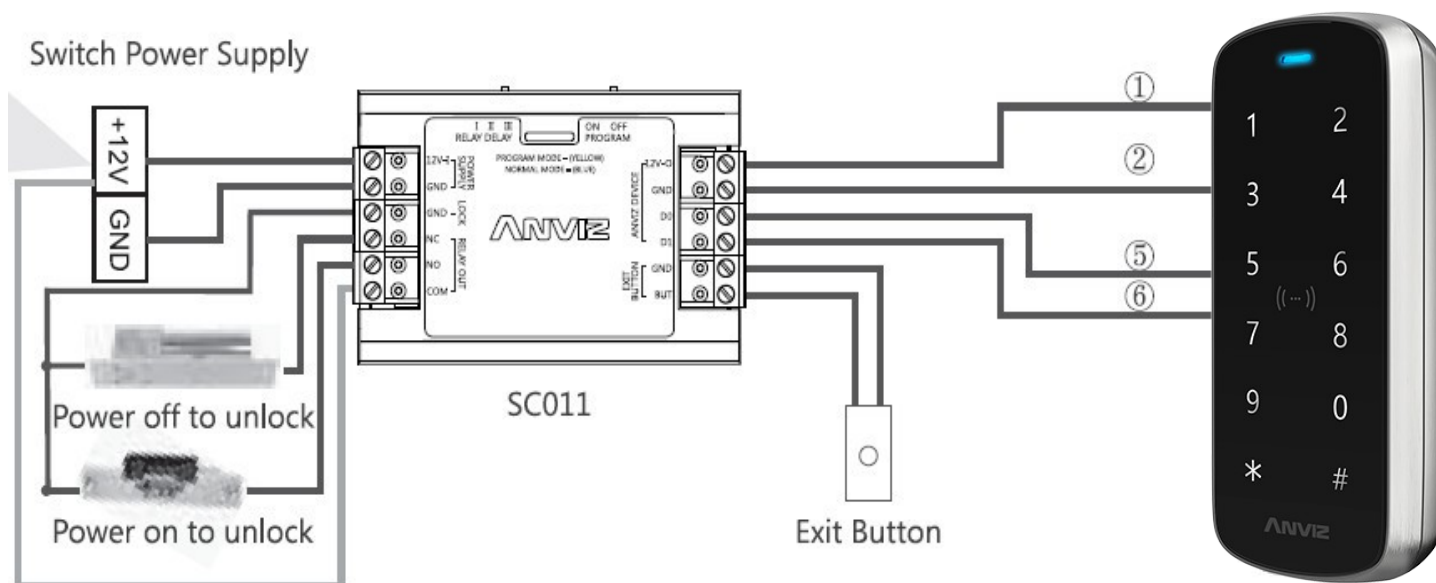
Öffnen und Montage des Lesers M3-Serie



Sicherungsschraube

Sicherungsschraube öffnen und Gehäuse von der Montageplatte abnehmen, Schraube ggf. in der Tüte. Danach kann diese an der gewünschten Wandstelle montiert werden.

Führen Sie dann das Kabel für Stromzuführung und Datenleitung zum externen Controller, falls dieser genutzt wird, oder alternativ bei direkter Ansteuerung die Leitungen zum Türöffner durch die Montageplatte ein und verbinden diese mit den beiliegenden Anschlussleitungen entsprechend dem auf der Montageanleitung abgedruckten Anschlussplan.



Betrieb und Verbindung mit externen Controller

Für einen Datenaustausch und der Stromversorgung zum Leser, müssen lediglich die Leitungen des Lesers 12V +/- Rot + (dick)(1) / Schwarz – GND (dick)(2) sowie „Wiegand26 DATA 0 + 1“ grün(5) / weiß(6) des Lesers, an den SC011 Relais Controller verbunden werden.

Sie können mit dem Netzteil den Controller mit 12V +/- und damit die gesamte Leseinheit versorgen.

Türversorgung:

Die Türeinheit muss mit einem separaten Netzteil versorgt werden, das sorgt für eine längere Haltbarkeit der SC011. Schleifen Sie hier das Plus+ geführte Stromkabel im „Com“-Anschluss ein und Relais geschaltete „NO“ abgängig durch. Sie können auch den Anschluss laut Bild-Anschlusszeichnung nutzen, sollten aber ein separates Netzteil verwenden.

Anlernen Controllereinheit

Lernen Sie zuerst, laut Anleitung ein Chip/ID am Anviz M3 an.

Danach schalten Sie den SC011 Controller von Programm OFF auf ON.

Legen Sie den Chip auf, das die LED grün wird, danach schalten Sie den Schalter wieder auf OFF.

Dies ist nur einmalig notwendig und somit lernen Sie die SC011 mit dem M3 an.

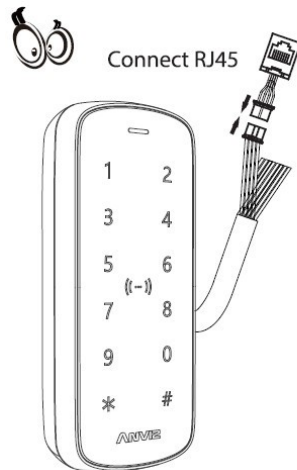
Relay Delay, Schaltzeit des Relais der SC011: I = 3sek, II = 6sek, III = 9sek.

Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie unter anderem auf www.tx-group.de unter Downloads.

Verschiedene Anschlüsse des Zutritterminals M3-Serie

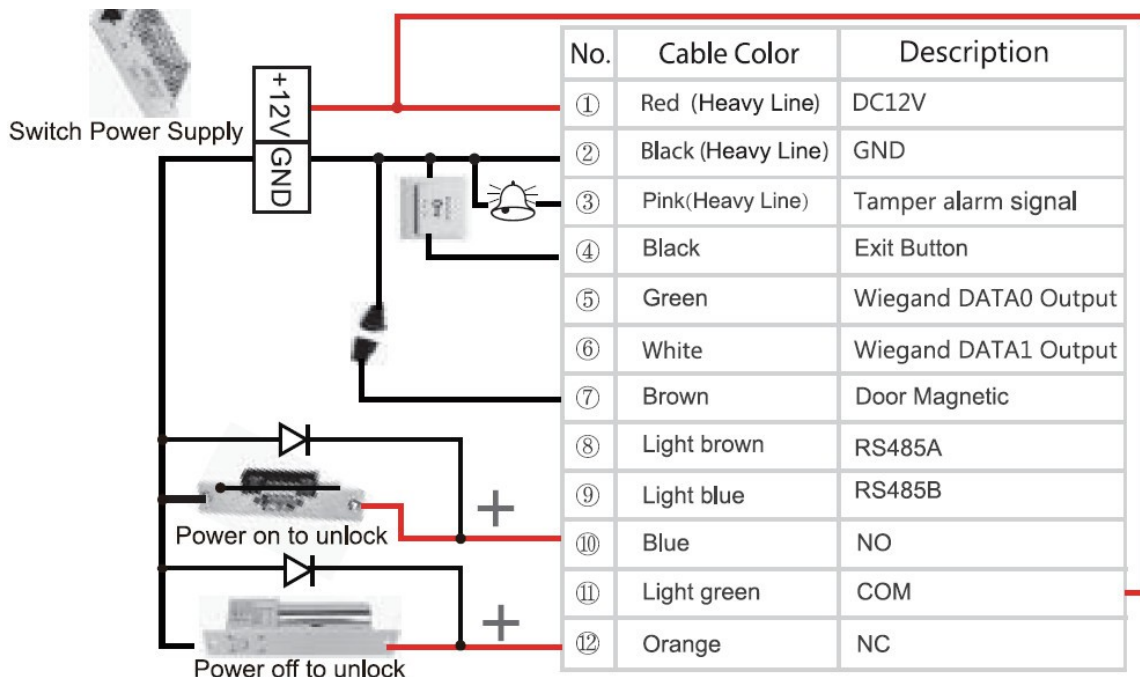
Beachten Sie in der Anleitung enthaltenen Kabelfarben und Zuweisungen.

Die Installation sollte von einem Elektriker und IT-Fachmann durchgeführt werden.



Function	No.	Cable Color	Description
Power	①	Red (Heavy Line)	DC12V
	②	Black (Heavy Line)	GND
Tamper alarm <small>(Dry contact output signal, do not connect with electric equipment)</small>	③	Pink(Heavy Line)	Tamper alarm signal
	④	Black	Exit Button
Wiegand26 Output	⑤	Green	Wiegand DATA0 Output
	⑥	White	Wiegand DATA1 Output
Pulse signal	⑦	Brown	Door Magnetic
	⑧	Light brown	RS485A
	⑨	Light blue	RS485B
Relay Output	⑩	Blue	NO
	⑪	Light green	COM
	⑫	Orange	NC

Wichtiger Hinweis: Bitte folgen Sie dem Schaltplan, wie es angezeigt wird. Beschädigte Produkte durch unsachgemäße Verkabelung sind nicht durch die Produktgarantie abgedeckt



Betrieb und Verbindung mit internes Relais

Verkabeln Sie das Terminal mit einem 12V Netzteil: 12V + (dick)(1) und – GND (dick)(2). Sie können wie hier im Beispiel die Stromversorgung des vorhandenen Netzteils für die Tür verwenden, empfehlen aber ein separates Netzteil für die Stromversorgung der Tür zu nutzen.

Schließen Sie das zweite Netzteil mit mit + an COM (11) an und – direkt an das Türschloss. Mit einer weiteren Kabelader verbinden Sie von NO (10) diese an den + Pol des Türschlosses. Sobald ein Zugang gewährt wird, wird das interne Relais die COM mit der NO Kurzschließen und der +Strom kann zum Türschloss fließen und somit die Tür öffnen. Türschlösser mit umgekehrter Schließart (Panikschloss), (Stromabschaltung zur Öffnung der Tür) muss an NC (12) angeschlossen werden. Hier fließt Dauerstrom an das Türschloss zum schließen und wird durch Abschaltung geöffnet.

Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie unter anderem auf www.tx-group.de unter Downloads.

Netzwerk - Leser M3 Serie

Nutzen des Lesers M3-Serie im Netzwerk

Sie können ein Mitarbeiter im PZE Client mit Chipnummer auf das Terminal übertragen.

Terminal im Netzwerk anschließen:

Wenn Sie das Terminal im Netzwerk betreiben wollen, dann können Sie den in der Auslieferung beiliegenden Netzwerkkabelanschlussstecker anschließen.

Die IP Adresse kann derzeit noch nicht direkt am Gerät eingetragen werden, dass übernehmen wir vor der Auslieferung für Sie.

Nun müssen Sie das Gerät noch in der Terminalverwaltung einrichten.

Gehen Sie hierzu auf die Software Admin.

Wählen Sie nun die Terminalverwaltung und klicken per Rechtsklick auf Neu, bzw. nutzen das Menüsymbol.

Geben Sie folgende Daten ein:

- Die nächste freie Terminal Nr.: (Reihenfolge Platzierung der linken Terminalanzeige)
 - Die Terminal ID: 1 (oder von uns eine vorgegeben)
 - Haken Sie „Online Terminal“ an.
 - Terminalart: Anviz T5
 - Terminalanschluss: Ehternet
 - Ein beliebiger Standort oder der Name Zutritt M3
 - IP-Adresse: 192.168.0.218 (Diese muss für Ihr System/Server freigeschaltet/intrigiert sein bzw. werden. Gegebenenfalls eine IP die Sie mit uns vereinbart haben.
- Im Reiter „Erweiterte Einstellungen“ muss der erste Text „Kommen“ durch Doppelklick auf „Zutritt“ umgestellt werden!

Nun können Sie im PZE Client unter Tools / „Mitarbeiter – Terminal – Berechtigungen“ den Mitarbeiter auf das Terminal senden.

Wenn Sie den Mitarbeitern bereits Chipnummern hinterlegt haben, werden diese nun an das Terminal gesendet und dort gespeichert.

Das Deaktivieren bzw. löschen des Mitarbeiters vom Terminal erfolgt ebenfalls in der Terminalverwaltung. Alternativ laut beigelegter Anleitung des Herstellers.

Detaillierte Informationen zu weiteren Funktionen entnehmen Sie bitte dem original Hersteller Handbuch. Dieses finden Sie unter anderem auf www.tx-group.de unter Downloads.



Dieses Wlan-Modul arbeitet als DHCP Empfangs-Modul, d.h. es bezieht seine IP-Adresse automatisch aus Ihrem Netzwerk. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Netzwerk oder Access Point eine DHCP Serverfunktion bereitstellt, was jedoch in heutigen Netzwerken Standard darstellt. Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, fragen Sie bitte Ihren IT-Administrator!

Die Programmierung des WNCE2001 ist sehr einfach und kann in 2 Varianten durchgeführt werden.

Variante 1, manuelle Konfiguration per WPS über den WLAN Router (Wlan-Router abhängig)

Sofern Ihr Access Point über eine WPS Funktion verfügt (Standard bei Geräten aktueller Generation) können Sie wie folgt die Konfiguration des Moduls durchführen.

Versorgen Sie den WNCE2001 bitte mit Strom, näheres hierzu siehe dem Gerät beiliegende Beschreibung.

Warten Sie bis die Power-LED grün leuchtet, betätigen Sie dann bitte als erstes die WPS-Taste am WNCE2001, die LED blinkt jetzt grün und gelb. Danach drücken Sie die WPS Taste an Ihrem Access Point (Beachten Sie gegebenenfalls zur WPS-Funktion die Bedienungsanleitung zu Ihrem Wlan Access Point.

Nach einem Abgleich der mehrere Sekunden dauern kann sollte nach erfolgreichem Austausch des Wlan-Schlüssels am WNCE2001 die Wlan-LED 5 sec. grün leuchten.

Damit ist das Gerät einsatzfähig.

Variante 2, softwareseitige Konfiguration wenn kein WPS zur Verfügung steht

Sie benötigen einen PC den Sie für die Programmierung des WNCE2001 vom Netzwerk nehmen.

Verbinden Sie den Netzwerkausgang des PCs mit dem Wlan-Modul.

Achtung Ihr PC muss dafür auch im DHCP Modus sein (Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren IT-Administrator)

Eventuell müssen Sie nach Trennung vom Netzwerk Ihren PC neu starten um eine Verbindung mit dem Modul herzustellen.

Versorgen Sie nun den WNCE2001 bitte mit Strom, näheres hierzu siehe dem Gerät beiliegende Beschreibung. Warten Sie bis die Power-LED grün leuchtet, starten Sie dann Ihren Internetbrowser am Rechner und warten einige Sekunden. Es sollte die Konfigurationsmaske des WNCE2001 Moduls erscheinen.

Bestätigen Sie die vorgeschlagenen Einstellungen entsprechend und warten die darauf folgenden Konfigurationsläufe ab. Nach einem Abgleich der mehrere Sekunden dauern kann sollte nach erfolgreichem Austausch des Wlan-Schlüssels am WNCE2001 die Wlan-LED 5 sec. grün leuchten.

Damit ist das Gerät einsatzfähig.

Ihren PC können Sie nun wieder mit dem Netzwerk verbinden und neu starten.

Fertigstellung der Verbindung nach Programmierung Variante 1 oder 2.

Verbinden Sie nun bitte den Netzwerkausgang des Wlan-Empfangsmoduls mit dem Zeiterfassungsterminal.

Achten Sie darauf dass das Wlan Modul auch weiterhin mit Strom versorgt wird. Über die Netzwerkverbindung zum Terminal wird keine Versorgungsspannung ausgetauscht.

Beachten Sie bitte dass das Zeiterfassungsterminal trotzdem nach Anleitung für einen Netzwerkmodus konfiguriert werden muss. Das Terminal muss auch mit einer festen IP Adresse konfiguriert werden.

In der Terminalkonfiguration der Time iX Zeiterfassungssoftware wird das Terminal eingerichtet als ob es direkt am Netzwerkkabel hängt. Für die Software ist das Wlan-Modul nicht existent.

Die Programmierung des Adapters erfolgt über einen Webbrowser (empfohlener Browser: Internet-Explorer). Um das externe Modul programmieren zu können benötigen Sie einen PC oder Notebook, den Sie für den Zeitraum der Programmierung per Netzkabel (Patchkabel) direkt mit dem Adapter verbinden.

Programmierung (Details hierzu siehe dem Adapter beiliegenden Herstellerhandbuch):

HINWEIS: Die folgende Programmierung per Assistent richtet den HAMA Adapter für ein DHCP Netzwerk ein (aktuell gängige Netzwerktechnik für die IP-Adress-Vergabe). Sollten Sie eine feste IP-Adressierung für den Adapter benötigen so gehen Sie bitte entsprechend den detaillierten Anweisungen des Herstellerhandbuches vor.

Falls Ihr PC bereits eingeschaltet ist, beachten Sie bitte dass an Ihrem PC keine Anwendungsprogramme geöffnet sind.

Verbinden Sie den Adapter mit Ihrem PC direkt per Patchkabel und prüfen ob Ihr PC-Netzadapter auf „automatische IP beziehen“ eingestellt ist. Falls eine feste IP in Ihrem Netzwerkadapter eingestellt ist, notieren Sie bitte alle Informationen zur Netzwerkadapter Einstellung, da Sie diese später für Ihren Standartbetrieb wieder eintragen müssen.

Sie sollten sicherheitshalber eine Umstellung nur vornehmen, wenn Sie die dafür notwendigen IT-Grundkenntnisse besitzen. Stellen Sie dann Ihren PC auf „IP automatisch beziehen“ um.

Nach neueren Standards wird Ihr PC jedoch bereits auf „automatisch beziehen“ stehen.

Starten Sie nun Ihren PC neu und öffnen Ihren Internet-Browser

Geben Sie in die Adresszeile "Hama.Adapter" ein. Jetzt sollte sich ein Anmeldefenster öffnen. Falls Sie keine Verbindung zum Adapter bekommen setzen Sie diesen bitte auf Werkseinstellungen zurück, durch Drücken der Reset/WPS-Taste für mindestens 10 Sekunden. Wiederholen Sie dann den Anmeldevorgang.

Anmeldung

Im Anmeldefenster geben Sie bitte folgende Benutzerdaten an und bestätigen mit der OK-Taste.

> Benutzername: admin, > Passwort: 1234 (siehe hierzu auch Herstellerhandbuch)

Konfiguration des Adapters

Um den Einrichtungsassistenten zu starten klicken Sie auf der Startseite auf die Schaltfläche "Assistent".

The screenshot shows the HAMA 2in1 web interface. At the top left is the 'hama' logo. To the right is the slogan 'Die passende Lösung' and a globe icon. Below this is a navigation bar with a language dropdown set to 'Deutsch' and links for 'Startseite', 'Einrichtung', 'Status', and 'Werkzeuge'. On the left side, there is a vertical menu with four buttons: 'Assistent', 'Einrichtung', 'Status', and 'Werkzeuge'. The main content area on the right contains descriptions for each of these options:

- Assistent:** Der Assistent zeigt nur die nötigsten Konfigurationen und Einstellungen, um einen schnellen Zugang zum Internet zu gewährleisten.
- Einrichtung:** Der Wireless Router unterstützt viele weitere Funktionen, wie z.B. eine Zugangskontrolle, Hackerkennungen und die DMZ Funktion. Die Beibehaltung der Standardeinstellungen wird empfohlen.
- Status:** Das Statusmenü des Routers beinhaltet verschiedene Informationen zum gegenwärtigen Betriebszustand.
- Werkzeuge:** Das Werkzeug-Menü bietet Konfigurationsfunktionen, Upgrade der Firmware und Zurücksetzen (Reset). Das Konfigurationswerkzeug ermöglicht das Sichern und Wiederherstellen der Konfigurationseinstellungen.

Wählen Sie in den darauf folgenden Masken

1. Die korrekte Zeitzone aus
2. Die gewünschte Option für den Adaptermodus
in unserem Fall den „WLAN Client Modus“ = Bereitstellung von WLAN-Funktionalität für ein Endgerät

Danach werden Ihnen alle in Ihrem Einzugsbereich aktiven Wlan-Netze angezeigt.

Wählen Sie bitte das Netz in dem der Adapter, bzw. später das Zeiterfassungsterminal arbeiten soll.
Gehen Sie nun auf „Verbinden“.

Wählen	SSID	BSSID	Band	Kanal	Typ	Verschlüsselung	Signal
<input type="radio"/>	WLAN-4BF072	50:7e:5d:4b:f0:66	(B+G+N)	1	AP	WPA2-PSK	56
<input type="radio"/>	WLAN	00:1f:1f:46:81:20	(B+G+N)	11	AP	WPA2-PSK	30

Sie werden nun nach dem Netzwerkschlüssel (Pre-Shared Key) gefragt. Geben Sie diesen bitte ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit "Anwenden".

SSID :	<input type="text" value="WLAN"/>
Verschlüsselung :	<input type="text" value="WPA Pre-Shared Key"/>
WPA Unicast Cipher Suite :	<input type="radio"/> WPA(TKIP) <input checked="" type="radio"/> WPA2(AES)
Pre-Shared Key Format :	<input type="text" value="Passwort"/>
Pre-Shared Key :	<input type="text" value="*****"/>

Nach Abschluss wird das Gerät neu gestartet. Es ist jetzt einsatzbereit.

Rückbau des Programmieraufbaus:

Trennen Sie nun die Verbindung zwischen Adapter und Ihrem PC.

Sollte Ihr PC vorher an Ihrem hausinternen Netzwerk eingerichtet gewesen sein, so verbinden Sie diesen wieder mit Ihrem Netzwerk. Beachten Sie bitte die Netzwerkeinstellungen Ihres PCs zum Thema „IP-Adresse automatisch beziehen“ oder „fest eingestellt“ siehe Eingangs in dieser Kurzanleitung. Korrigieren Sie diese bei Bedarf wieder.

Starten Sie nun Ihren PC neu und prüfen ob Ihr Netzwerkzugang wieder korrekt funktioniert.

Lieferumfang:

- Systemkarte Keyng1 mit Zugangsdaten für berechtigten Download
- Lizenziertes Funkstick

Systemvoraussetzungen für den Betrieb der Software Keyng1:

Windowsbetriebssysteme: Windows 7, Windows 8 / 8.1,

Sie benötigen einen mobilen PC wie Windows-Notebook oder Windows-Tablet mit USB Anschluss

Vorgehensweise Installation:

Sie erhalten die Software Keyng1 für die Programmierung Ihrer Clex-Private Schließzylinder von der Herstellerseite der Firma Uhlmann & Zacher.

Geben Sie zum Download der Software bitte folgenden Link in Ihrem Internetbrowser ein:

www.uundz.de/download/Keyng1.zip

Sie werden in einem Anmeldefenster nach Ihrer User-ID und Passwort gefragt.

Diese beiden Informationen entnehmen Sie bitte Ihrer, der Auslieferung beiliegenden, Keyng1 Systemkarte.

Nach erfolgreichem Download entpacken Sie bitte die Zip-Datei und installieren durch Aufruf des Setup das Programm auf Ihrem Rechner.

Aktivierung der Software:

Nach Start der Software wird ein Lizenzfenster angezeigt, hier geben Sie bitte Ihre Kundendaten an und stecken nun den mitgelieferten Funkstick an einem USB-Steckplatz an. Betätigen Sie den Button „Funkstick suchen“. Sofern vom System alles korrekt initialisiert werden konnte ist nur der Button „Aktivieren“ anwählbar. Betätigen Sie diesen um die Aktivierung der Software abzuschließen.

Das Lizenzfenster ist jederzeit auch manuell unter „Einstellungen → Lizenz → Button: Lizenzierung“ erreichbar.

Bedienung der Software:

Das Bedienkonzept der Software Keyng1 ist intuitiv aufgebaut, Sie erhalten in den einzelnen Programmfenstern einen Hilfetext der die jeweilige Vorgehensweise beschreibt.

Anleitung - TP-LINK TL WR710N



Stand 2017

1.0 TP-LINK - Einrichten auf dem PC

Mit dieser Anleitung ermöglichen wir es Ihnen ein Terminal über das WLAN-NETZWERK zu erreichen, wodurch das Verlegen des Netzwerk LAN-Kabel entfällt.

1.1 Anschließen

Schließen Sie zuerst das Gerät über das mitgelieferte LAN-Kabel an den LAN-Anschluss am Rechner wie auch am LAN-Anschluss (nicht LAN/WAN) am Gerät an!

Stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN bereits erreichbar ist und dass das Passwort dafür parat liegt.

Stecken Sie das Gerät nun an eine Steckdose ein!

Achten Sie bitte darauf, dass der WLAN-Router in der Nähe ist und von Ihrem Platz aus erreichbar ist.

1.2 Einrichten

Das TP-LINK Gerät wird etwa 2-5min. brauchen bis es vollständig hochgefahren ist.

Die Grüne Lampe wird nur in den ersten Sekunden blinken und danach leuchten.

Der Zeitpunkt wann das Gerät vollständig hochgefahren ist, ist von außen leider nicht erkennbar.

Nach dem hochfahren wird das Gerät im Browser Ihrer Wahl (Firefox, Internet Explorer, Chrome, Edge usw.) unter der Domain <http://tplinklogin.net> erreichbar sein.

Allerdings nur, sofern Ihr Rechner in diesen Moment keine Internetverbindung hat.

Anderweitig geht auch im Werkszustand die IP: **192.168.0.254**

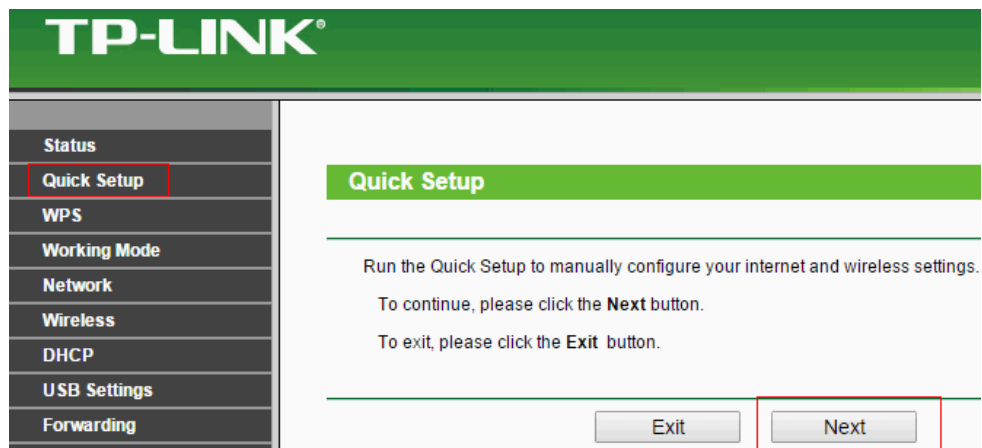
Diese IP ist nur erreichbar, wenn Sie auch Ihr Netzwerk für diesen IP Range eingerichtet haben 192.168.X.x
Bspw. geben Sie im Windows Netzwerkadapter / Eigenschaften / Internetprotokoll v.4 / unter Erweitert die IP: 192.168.0.2 und Sub 255.255.255.0 ein.

Erweitert funktioniert nur dann, wenn im Reiter Allgemein die „Folgende IP-Adresse verwenden:“ eine manuelle IP Adresse mit Sub und Gateway des Routers eingetragen wurde!

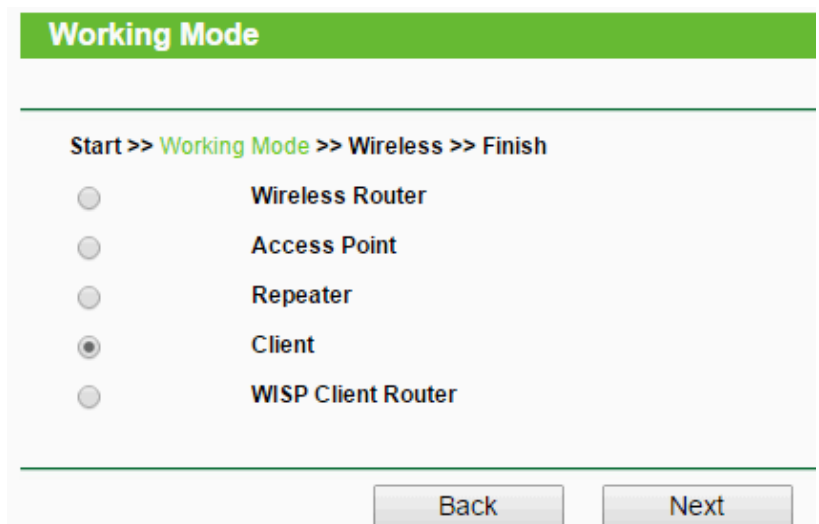
Ihren Netzwerkadapter finden Sie unter Windowstaste drücken + R und geben ncpa.cpl ein und drücken OK.

Mit der Abfrage nach Benutzernamen und Passwort, geben Sie jeweils **„admin“**(ohne „“) ein!

Nutzen Sie nun einfach den Link „Quick Setup“ der auf der linken Seite aufgeführt ist und klicken auf „Next“



Auf der Folgeseite wählen Sie „Client“ um den TP-LINK als Client einzurichten und klicken auf „Next“.



Daraufhin müssen Sie auf der Folgeseite als erstes die Region, in der Regel „Germany“ wählen.

Nun klicken Sie auf den Button (Knopf) „Survey“, hier haben Sie nun eine Auswahl an verfügbaren WLAN-Netzwerken und wählen per „Connect“ das aus mit was sich der TP-LINK verbinden soll!

Der „Wireless Security Mode“ braucht nur dann umgestellt werden, wenn Ihr WLAN-Router anderweitig eingerichtet ist. Aufgrund der Sicherheit wird aktuell immer WPA2 empfohlen.

Unter „Wireless Password“ geben Sie nun das Passwort Ihres WLAN-Routers für die WLAN-Verbindung ein!

Quick Setup - Wireless

Start >> Working Mode >> **Wireless** >> Finish

Client Mode Setting:

Wireless Name of Root AP: (also called SSID)

MAC Address of Root AP:

2

You can click the Survey button to scan the network SSIDs, and then choose the target one to setup the connection.

Region: **1**

Warning: Ensure you select a correct country to conform local law. Incorrect settings may cause interference.

WDS Mode:

Wireless Security Mode:

All security settings, for example the wireless password should match

Wireless Password: **3**

You can enter ASCII or Hexadecimal characters. For Hexadecimal, it be between 8 and 64 characters; for ASCII, the length should be betw characters. For good security it should be of ample length and shoul commonly known phrase.

Achten Sie bitte auf die Eingabe des Passwortes auf Groß-, und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen! Das Gerät wird nicht die Richtigkeit des Passwortes überprüfen.

AP List

AP Count: 8

ID	B SSID	SSID	Signal	Channel	Security	Choose
1	00-A0-57-25-2B-D3	Time_ix	53dB	6	WPA2-PSK	Connect
2	00-1F-1F-46-81-20	WLAN	48dB	11	WPA2-PSK	Connect

Mit „Next“ und im folgenden „Reboot“ wird das Gerät neu gestartet.

Quick Setup - Finish

Congratulations! This device is now connecting you to the settings, please click other menus if necessary.

The change of working mode config will not take effect until this device reboot.

Ziehen Sie bitte in diesen Moment das LAN-Kabel vom Gerät ab, sonst könnte es nach dem hochfahren des Gerätes zu Konflikten im Netzwerk kommen.

1.3 Fehler

Sollten Sie einmal nicht weiter wissen oder ggf. das Passwort fehlerhaft gesetzt haben, so müssen Sie das Gerät auf Werkszustand zurück setzen um es wieder erreichen zu können. Dies können Sie einfach durchführen in dem Sie ein spitzen Gegenstand nehmen und auf den innen liegenden „Resetknopf“ direkt am Gerät ca. 12 Sekunden lang drücken, bis die LED aus geht.

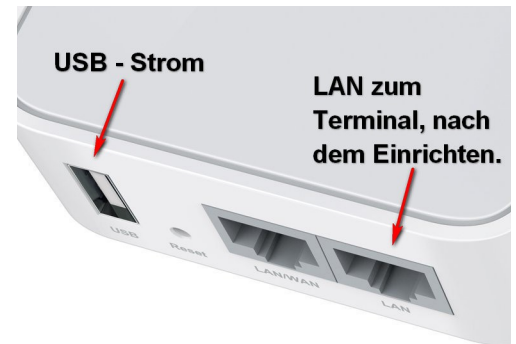


Beginnen Sie dann die Einrichtung erneut von vorn.

1.4 Terminal anschließen

Während nun das Gerät neu gestartet wird, können Sie in dieser Zeit das Terminal per LAN-Kabel an das Gerät anschließen.

Je nach Terminal-Gerätemodell können Sie auch die USB-Buchse als Stromlieferant für das Terminal nutzen.



Nun muss noch im Terminal, die IP die Ihrem Netzwerk entspricht, eingestellt werden!

In der Regel wäre dies 192.168.1.XX
Das XX steht in der Regel für: von 2 bis 254

Der Modus des Terminals ist immer „Server“.
Für den genauen IP-Adressbereich sollten Sie ihren Administrator fragen!

Wenn das WLAN-Passwort korrekt eingetragen ist sowie die IP dem Terminal vergeben wurde, so können Sie nun per so genannter Console und dem Ping-Befehl prüfen ob das Terminal erreichbar ist.

Hierbei klicken Sie (ab Vista) auf die Windowstaste und geben „cmd“ (ohne „“) ein.
Nun sollte in der Liste die „Eingabeaufforderung“ erscheinen und starten diese.

Im den nun geöffneten schwarzen Fenster, geben Sie den Befehl „Ping“ und die darauf folgende IP des Terminals ein.
Das könnte nun als Beispiel so aussehen: ping 192.168.1.5 oder ping 192.168.0.218
Je nachdem in welchen IP Adressbereich Sie arbeiten.

Mit den unten angezeigten werten:

Antwort von ... Zeit TTL60 usw. wurde das Gerät korrekt erreicht.
Eine Zeitüberschreitung der Anforderung oder ähnliche aussagen bedeuten, dass das Gerät nicht erreichbar ist.

Prüfen Sie in diesen Fall noch einmal die Verbindung zum TP-LINK per WLAN und das Kabel zum Terminal!

Ein erfahrener Administrator kann Ihnen hier weiterhelfen.

Ist die Verbindung erfolgreich so können Sie das Terminal und das TP-LINK an den Platz anbringen wo dies vorgesehen ist.

```
C:\> Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.10240]
(c) 2015 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\Technik> ping 192.168.1.5

Ping wird ausgeführt für 192.168.1.5 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 192.168.1.5: Bytes=32 Zeit=1ms TTL=60
Antwort von 192.168.1.5: Bytes=32 Zeit=1ms TTL=60
Antwort von 192.168.1.5: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=60
Antwort von 192.168.1.5: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=60

Ping-Statistik für 192.168.1.5:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
           (0% Verlust),
    Ca. Zeitangaben in Millisek.:
           Minimum = 0ms, Maximum = 1ms, Mittelwert = 0ms

C:\Users\Technik>
```

Achten Sie auch hierbei darauf, dass das TP-LINK Gerät ausreichend Empfang zum WLAN hat.

1.0 N300 - Einrichten auf dem PC

Mit dieser Anleitung ermöglichen wir es Ihnen ein Terminal über das WLAN-NETZWERK zu erreichen, wodurch das Verlegen des Netzwerk LAN-Kabel entfällt.

1.1 Anschließen

Stellen Sie sicher, dass Ihr WLAN bereits erreichbar ist und dass das Passwort ggf. dafür parat liegt. Stecken Sie das N300 in einer Steckdose in der Nähe Ihres Routers um ausreichend WLAN Empfang vorweisen zu können.

1.2 Einrichten

Das N300 wird etwa 2min. brauchen bis es vollständig hochgefahren ist. Die rote Lampe wird blinkend angezeigt wenn das N300 bereit ist.

Wenn Ihr Router eine WPS Taste besitzt, drücken Sie diese kurz, danach die WPS Taste auf der Seite des N300. Beide Geräte werden versuchen sich zu verbinden, dieser Vorgang kann bis zu 5min. Andauern. Wenn die Poweranzeige auf grün umschaltet, sowie weitere Antennen anzeigt, dann ist das N300 erfolgreich mit dem Router verbunden.

Das N300 wäre dann über die Webadresse <http://dlinkap.local> oder <http://dlinkapXXX.local> erreichbar. XXX = steht für die Buchstaben oder Zahlen auf dem Gerät oder der beigelegten Karte.

Der Login ist OHNE Kennwort möglich, klicken Sie einfach auf OK.

Kann das N300 nicht über die WPS Taste verbunden werden, so wäre das N300 mit einem LAN-Netzwerkkabel und dem Anschluss an einem Rechner bzw. Switch erreichbar. Loggen Sie sich auch hier ohne Kennwort ein. Nun müssen Sie die Angaben des Routers eingeben um somit eine Verbindung herzustellen.

Achten Sie immer darauf, dass das N300 genügend WLAN Empfang hat.

Sobald das N300 mit dem WLAN verbunden ist, können Sie Ihr Terminal mit einem kurzen Netzwerkkabel verbinden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit das Terminal über das N300 mit Strom zu versorgen.

Ihr Terminal sollte dann über das Netzwerk erreichbar sein.

Hinweis:

Zum N300 liegt bereits eine Anleitung dazu, hier werden bereits die wichtigsten Fragen beantwortet.